

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland
Tel.:

Fax.:

Vergabeart

- offenes Verfahren
 nicht offenes Verfahren
 Verhandlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb
 Verhandlungsverfahren ohne Teilnahmewettbewerb
 wettbewerblicher Dialog
 Innovationspartnerschaft

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 09.12.2024 | Uhrzeit 23:59

Bindefrist endet am 07.02.2025

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gem. Abschnitt 2 VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer

Baumaßnahme

18321-E7-0001

Staatstheater Schwerin

Großes Haus

Vergabenummer

Leistung

24E0182S

Erweiterter Rohbau

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind

- 212 EU Teilnahmebedingungen EU (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 226 Mindestanforderungen an Nebenangebote
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Anlagen zum LV

 Anlage 1 Sanktionen der EU gegen Russland

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder dgl.)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2, Erklärung zum Datenschutz

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind

- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 236 Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Land Mecklenburg-Vorpommern

vertreten durch das Finanzministerium

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Schwerin

Werderstraße 4, 19055 Schwerin

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebotsöffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern

Abteilung IV, Referat 451 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11

Fax

PLZ/Ort 19053 Schwerin

E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- FB444 Referenzbescheinigung, Anforderungen zu Referenzen sh. 10
- Anlage 2 Erklärung zum Verbot der Zuschlagserteilung an RUS Unternehmen
-

3.2 - frei -**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen

siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich für
 alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)
 eine maximale Anzahl an Losen: siehe Bekanntmachung oder Aufforderung zur Interessensbestätigung
 nur ein Los

bei zugelassener Angebotsabgabe für mehr als ein Los:

- Beschränkung der Zahl der Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhalten kann
 Höchstzahl: siehe Bekanntmachung bzw. Aufforderung zur Interessensbestätigung
 Bedingungen zur Ermittlung derjenigen Lose, für die ein Bieter den Zuschlag erhält, falls sein Angebot in mehr Losen das wirtschaftlichste ist als der angegebenen Höchstzahl an Losen

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 EU Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU gilt nicht.

6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen EU) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf

- Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe

„Angebot für

Maßnahmennummer: 18321-E7-0001	Baumaßnahme: Staatstheater Schwerin
Vergabenummer: 24E0182S	Leistung: Erweiterter Rohbau

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Behörde, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann:

Vergabekammer (§ 156 GWB, § 21 EU VOB/A):

Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Gesundheit Mecklenburg-Vorpommern

Geschäftsstelle der Vergabekammern

Johannes-Stelling-Straße 14

19053 Schwerin

10 Anforderungen zu Referenzen:

Nachweis mindestens 1 Referenz

1. Referenz Erfahrung im Ingenieurbau/ Industriebau samt Firmenstatik, Gewerke Stahlbauarbeiten, Betonarbeiten etc. mit verschiedenen Nachunternehmern oder in eigener Firma.

2. Referenz ist abgeschlossen, d.h. der Abnahmezeitpunkt gemäß §12 VOB/ B für die Fertigstellung der beauftragten Bauleistung, hier: Leistung liegt max. bis ins Jahr 2014 zurück

Darüber hinaus sollen folgende Nachweise beigefügt werden:

1. Nachweis über ausgeführte WU-Konstruktion

2. Nachweis über erforderliche Herstellerqualifikation EXC2 nach DIN EN 1090-2

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche**

-bewerber* Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.



Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen

Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 2).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer anzuge-
ben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des
Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertersatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden
und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftragser-
teilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Nebenangebote müssen die geforderten Mindestanforderungen erfüllen; dies ist mit Angebotsabgabe
nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu beschrei-
ben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bau-
leistung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

- 4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).
- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben.

- 5.2 Sofern nicht im offenen Verfahren ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeforderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Kapazitäten anderer Unternehmen (Unteraufträge, Eignungsleihe)

Beabsichtigt der Bieter, Teile der Leistung von anderen Unternehmen ausführen zu lassen oder sich bei der Erfüllung eines Auftrages im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche, finanzielle, technische oder berufliche Leistungsfähigkeit anderer Unternehmen zu bedienen, so muss er die hierfür vorgesehenen Leistungen/Kapazitäten in seinem Angebot benennen. Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zu einem von ihr bestimmten Zeitpunkt nachzuweisen, dass ihm die erforderlichen Kapazitäten der anderen Unternehmen zur Verfügung stehen und diese Unternehmen geeignet sind. Er hat den Namen, den gesetzlichen Vertreter sowie die Kontaktdaten dieser Unternehmen anzugeben und entsprechende Verpflichtungserklärungen dieser Unternehmen vorzulegen.

Nimmt der Bieter in Hinblick auf die Kriterien für die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit im Rahmen einer Eignungsleihe die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch, müssen diese gemeinsam für die Auftragsausführung haften; die Haftungserklärung ist gleichzeitig mit der „Verpflichtungserklärung“ abzugeben.

Der Bieter hat andere Unternehmen, bei denen Ausschlussgründe vorliegen oder die das entsprechende Eignungskriterium nicht erfüllen, innerhalb einer von der Vergabestelle gesetzten Frist zu ersetzen.

7 Eignung

- 7.1 Offenes Verfahren

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von anderen Unternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung für die zu vergebende Leistung mit dem Angebot

- **Entweder** die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise
 - **Oder** eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)
- vorzulegen.

Bei Einsatz von anderen Unternehmen gemäß Nummer 7 sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die anderen Unternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten anderen Unternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. in der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

7.2 Nichtoffene Verfahren, Verhandlungsverfahren

Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen anderen Unternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ bzw. der EEE genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von anderen Unternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten anderen Unternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten anderen Unternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte andere Unternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.

Baumaßnahme	Vergabenummer
Staatstheater Schwerin Großes Haus	24E0182S
Leistung	
Erweiterter Rohbau	

Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohnleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233- Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234- Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235- Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung nach TVgG MV Bau Anlagen 1+2
- Erklärung zum Datenschutz

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Anlage 2 Eigenerklärung Bezug Russland
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der Industrie- und Handelskammer)

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen: gem. Leistungsverzeichnis

125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- Nachweise und Referenzen siehe FB 211 EU, Abs. 10
- 444 –Referenzbescheinigung, mind.1 max. 5 Referenzen der letzten Jahre (vom AG bestätigt)

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. max. Referenzen der letzten Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig bis zum Eröffnungstermin oder nicht älter als 6 Monate
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

	Vergabenummer	
	24E0182S	
Baumaßnahme Staatstheater Schwerin Großes Haus		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

Mindestanforderungen an Nebenangebote

Für folgende Vertragsbedingungen und Teilleistungen (Positionen)/Fachlose (Gewerke)/Gesamtleistung sind Nebenangebote zugelassen:							Nebenangebote müssen die folgenden Mindestanforderungen erfüllen:
Zuschlagskriterien	LV	Los	Titel	Pos.	Bezeichnung	Anforderung LV	
				alle			müssen mit der Leistungsanforderung des LV vergleichbar sein



Vergabenummer	24E0182S
---------------	----------

Baumaßnahme

Staatstheater Schwerin**Großes Haus**

Leistung

Erweiterter Rohbau**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 19.05.2025**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 31.07.2026**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

 ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**Abgabe Werk-Montageplanung, Firmenstatik 31.03.2025****Fertig Abbruch,Rohbau,Beton,Stahlbau 19.12.2025****2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen

Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Schwerin

Werderstraße 4
19055 Schwerin
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmenummer	Baumaßnahme
18321-E7-0001	Staatstheater Schwerin

Großes Haus

Vergabenummer	Leistung
24E0182S	Erweiterter Rohbau

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Allgemeine Vorbemerkungen DIN 18299

Allgemeine Vorbemerkungen DIN 18299

Der Nachfolgebau des Demmlerschen Theaters wurde von Hofbaumeister Georg Daniel entworfen und in den Jahren 1883 bis 1886 fertiggestellt. Bauherr war Großherzog Franz Friedrich III. Hinter seiner Neorenaissance-Fassade gestaltete der Architekt Georg Daniel einen neobarocken Zuschauerraum mit drei Rängen und rund 540 Plätzen sowie sehenswerte Foyers. Am Tag der Eröffnung am 3. Oktober 1886 stellte der Neubau einen der seinerzeit fortschrittlichsten Theaterbauten der Welt dar. Aus Wikipedia

Das Gebäude ist in der Denkmalliste geführt. Es handelt sich um ein Einzeldenkmal.

Das Gebäude ist ein Sonderbau, Versammlungsstätte und fällt unter die Gebäudeklasse 5. Die Besucheranzahl ist auf max. 790 Personen gleichzeitig begrenzt.

Im großen Saal gibt es 550 Sitzplätze, im Konzertfoyer bis zu 240 Plätze. Die aktuelle Konzertbesetzung im Orchestergraben besteht aus i.M. 55 Musikern, wobei auch Darbietungen mit bis zu 65 Musikern aufgeführt werden.

Die vorhandenen Konstruktionen bestehen vorwiegend aus Mauerwerk, teilweise auch mit Lochsteinen ausgeführt.

ACHTUNG: Die Höhenangabe in den Detailplänen und im Erläuterungstext beziehen sich auf das Bühnenniveau +3,13 m entsprechend den Zeichnungen des Gesamtgebäudes.

Wichtiger Hinweis: alle Vortexte und Leistungsbeschreibungen sind generell nachrangig zur VOB/ B. Die Privilegierung der VOB/ B bleibt unberührt.

Weiterer Hinweis: Die Festlegungen aus der Brandschutzordnung: "Brandschutzmaßnahmen während der Bauzeit" bleiben durch diese Vortexte unberührt. Sie gelten Vorrangig zu diesen Vortexten.

Weiterer Hinweis: Während der Anwesenheit jeder Firma sind eigenverantwortlich tägliche Kontrollgänge durchzuführen.

Auf die VDS 2021 und die Baustellenverordnung, ergänzt durch die bauberufsgenossenschaftlichen Schriften, wird hingewiesen.

0.1 Angaben zur Baustelle

0.1.1 Lage der Baustelle, Umgebungsbedingungen, Zufahrtsmöglichkeiten und Beschaffenheit der Zufahrt sowie etwaige Einschränkungen bei ihrer Benutzung.

Die Liegenschaft Mecklenburgisches Staatstheater mit dem Gebäude Fundus und Theatergebäude, bestehend aus Zuschauerhaus und Bühnenhaus, befindet sich in Innenstadtlage der Landeshauptstadt Schwerin. Erschlossen für den öffentlichen Verkehr wird das Gebäude über den Alten Garten, sowie die Straßen Theaterstraße, Kleiner Moor und Ekhoftplatz für Fahrzeuge erschlossen. Für den Personenverkehr gibt es Zugänge über den Vorderseitigen Haupteingang, den Bühneneingang und Zugang Kulissenhaus unter der Brücke (Kleiner Moor) und Anlieferung Aufzug östlich vom Kulissenmagazin. Alle Ausgänge sind sicherheitsüberwacht und eine Benutzung wird automatisch an das Diensthabende Personal übermittelt. Der Zugang zum Gebäude erfolgt generell arbeitstäglich über eine Anmeldung über den rückseitigen Dienstpersonaleingang (Bühneneingang), personell besetzt von 04:00 Uhr bis 20:00 Uhr, 6 Tage die Woche (bei Bedarf).

Für die Baustelleneinrichtung ist die Fläche östlich des Kulissenmagazins vorgesehen (siehe Lageplan). Die Aufstellung von firmeneigenen Containern ist im Voraus anzumelden und mit der Bauüberwachung abzustimmen.

0.1.2 Besondere Belastungen aus Immissionen, besondere klimatische oder betriebliche Bedingungen

Während der Bauzeit sind Mitarbeiter des Theaters, insbesondere der Verwaltung, im Gebäude weiterhin tätig.

Auf den Mitarbeiterverkehr ist während der Bauphase besondere Rücksicht zu nehmen. Die Sicherheit für Personen ist jederzeit zu gewährleisten und nachweislich ständig zu kontrollieren.

Vor Beginn der Arbeiten erfolgt eine gesonderte Einweisung in die Besonderheiten des Hauses. Nur eingewiesenes Personal darf im Haus arbeiten.

Nacharbeiten sind möglich. Sie müssen rechtzeitig vorher vereinbart werden.

Die Baumaßnahme (BM) wird, hinsichtlich der Berücksichtigung des Nutzerbedarfs, bei teilweise laufendem Betrieb durchgeführt (Kein Theaterbetrieb, vorwiegend Bürobetrieb). Innerhalb des Gebäudes befinden sich separate Bereiche mit Büroräumen, Nebenräume etc. für die nur Zugang für befugtes und eingewiesenes Personal besteht. In gesonderten Bereichen des Theaterbetriebs befinden sich sicherheitsrelevante Einrichtungen, in die alle Mitarbeiter der gebundenen Auftragnehmer, sowie deren Nachunternehmer eingewiesen werden müssen. Mit dem Einreichen des Angebotes verpflichtet sich der Bieter im Falle des Zuschlags, die Sicherheitsbestimmungen und die Auflagen der Baustelle und des Hauses zu erfüllen. Er verpflichtet sich weiter, nur Mitarbeiter oder beauftragte Nachunternehmer das Haus in seinem Namen betreten zu lassen, die vom Auftragnehmer eingewiesen wurden und die Sicherheitshinweise der Baustelle gelesen,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

verstanden und mit Unterschrift bestätigt haben.

Die Hausordnung des Mecklenburgischen Staatstheaters sowie die Besonderheiten bezüglich Sicherheit, Arbeits- und Brandschutz werden vor Arbeitsbeginn dem Baustellenverantwortlichen der Firma mit Nachweis übergeben. Die Unterweisung aller auf der Baustelle tätigen Mitarbeiter oder NAN sind aktenkundig vor Aufnahme von Arbeiten in Verantwortung des AN durchzuführen. Der schriftliche Nachweis ist bei der Bauleitung zu hinterlegen. Nur eingewiesenes Personal darf auf der Baustelle des Theaters Schwerin arbeiten.

Bei Einsatz von Nachunternehmern hat der AN auch deren Arbeiten zu koordinieren, zu überwachen und intern abzunehmen. Der AN ist für die Einhaltung der Bestimmungen und die Sicherheit der Mitarbeiter und NAN verantwortlich.

Die Mitarbeiter des AN werden angewiesen, jeweils festgelegte Wege zur Baustelle bzw. Einsatzstelle zu nutzen. Das Betreten von Räumen und Gebäudeteilen, die mit den Arbeiten nicht in Zusammenhang stehen, ist verboten.

Grundsätzlich sind Staubentwicklung und Lärm auf ein Mindestmaß zu reduzieren. Es sind geeignete Maßnahmen zu deren Abwendung bei allen Arbeiten vorzusehen. Bauseits wird ein Staubschutz über dem Orchestergraben eingerichtet.

Schädliche Auswirkungen auf den Menschen und auf das Bauwerk und die vorhandenen Anlagen (Schwingungen, Lärm) sind zu verhindern. Vermeidung von starkem Baulärm:

Der AN hat die Vorschriften des Immissionsschutzes zu beachten.

0.1.3 Art und Lage der baulichen Anlagen, z. B. auch Anzahl und Höhe der Geschosse.

Das Gebäude steht unter Denkmalschutz; es sind nur denkmalrechtlich erlaubte Eingriffe zugelassen. Das Gebäude besteht aus sieben Vollgeschossen und dem Bühnenturm. Die BM dient der Erneuerung des Orchestergrabens zur Sicherstellung des gefahrlosen Theaterbetriebes. Das bestehende Gebäude wurde aus 1883 aus Mauerwerk, zum Teil mit Lochsteinen errichtet und ist außenseitig geputzt und mit einem Anstrich versehen. Die Geschossdecken sind zum Teil gemauerte Gewölbedecken, zum Teil als Betondecken ausgebildet. Auf die zulässige Belastung ist zu achten. Die unterschiedlichen Geschosshöhen sind den Gebäudeschnitten zu entnehmen. Das Gebäude besitzt folgende Geschosshöhen:

1.UG -2,94 m

EG +0,00 m

1.OG +3,13 m (entspricht Niveau Bühne)

2.OG +6,25 m

3.OG +9,47 m

4.OG +11,80 m

5.OG +14,38 m

6.OG +17,00 m

7.OG +19,86 m

0.1.4 Verkehrsverhältnisse auf der Baustelle, insbesondere Verkehrsbeschränkungen

Die Zufahrt zur Baustelle erfolgt über den Alten Garten, die Theaterstraße und die Straße kleiner Moor zur Liegenschaft und über den Personaleingang Hintereingang (Personenverkehr), Parkmöglichkeiten und Abstellflächen für Fahrzeuge in der Liegenschaft sind nicht vorhanden und müssen im Umfeld der Liegenschaft eigenverantwortlich organisiert werden und mit der Stadt Schwerin abgestimmt werden. Zelten, Übernachten, Wohnwagen sind im Liegenschaftsbereich nicht erlaubt. Das Parken und Abstellen von Fahrzeugen auf der Fläche der Liegenschaft ist untersagt. Die Durchfahrtshöhe unter der Brücke beträgt 3,30 m. Alternativ besteht eine Zufahrt zur Baustellen-Einrichtungsfläche (BE-Fläche) östlich des Theatergebäudes über den Ekhofplatz ohne Brücke und Beschränkung der Durchfahrtshöhe. Auf die zulässigen Belastungen der Straßenflächen, sowie der BE-Fläche wird hingewiesen. Das Befahren der Wege im Baustellenbereich ist nur bis zu einer Gesamtlast von (20 t) zulässig und bei der Wahl der Baustellenfahrzeuge unbedingt zu berücksichtigen. Besondere, außergewöhnliche Belastungen sind vorab anzumelden und abzustimmen. Schutzmaßnahmen hierfür sind eigenverantwortlich durchzuführen. Vor Beginn der Baumaßnahme wird eine Beweissicherung mit Fotodokumentation durchgeführt. Es ist jedem AN angeraten, eigenständig den Zustand der von ihm genutzten Flächen vor Beginn seiner Maßnahmen zu dokumentieren.

0.1.5 Für den Verkehr freizuhaltende Flächen

Die Verkehrsflächen vor dem Gebäude und in den Hofbereichen sind für den täglichen öffentlichen Verkehr freizuhalten. Für den Zeitraum der Materialanlieferung kann diese Zuwegung zeitlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

begrenzt und in Abstimmung mit der Bauleitung parallel genutzt werden. Das Abstellen und Parken von privaten PKW und sonstigen Baufahrzeugen auf dem umliegenden Gelände ist nicht gestattet. Während der Bauzeit ist mit Besucherverkehr im Umfeld zu rechnen. Entsprechende Schutzmaßnahmen sind zu treffen und notwendige Vorsicht ist walten zu lassen. Grünflächen, Blumenrabatten oder Anpflanzungen sind nicht zu betreten, zu befahren oder als Lagerflächen zu benutzen. Bäume sind zu schützen.

Weiter ist die Umfahrt um das Kulissenhaus, sowie die Umfahrt um das Theatergebäude als Feuerwehrumfahrt entsprechend Feuerwehrlageplan freizuhalten. Gleiches gilt für die dort markierten Zugänge, sowie die Sicherheitsbereiche 5 m ab Gebäude, Traforaum und Gashauptahn.

Es können keine Parkplätze zur Verfügung gestellt werden. Für das Be- und Entladen kann auf dem Parkplatz geparkt werden. Zufahrtswege für Feuerwehr-, Rettungs-, Polizei- und sonstige Hilfsfahrzeuge sowie Notausgänge des Gebäudes sind stets freizuhalten.

Auf Weisung des Sicherheitsdienstes sind Fahrzeuge aus dem Bereich der Liegenschaften zu entfernen. In den Fahrzeugen ist ein Schild mit Angabe der Firma und eine Telefonnummer für einen Rückruf zu hinterlegen.

Materiallieferungen

Anlieferungsart, Standort sowie Be- und Entladung sind mit der Bauleitung des AG rechtzeitig abzustimmen.

Der AN hat Materiallieferungen so zu disponieren, dass eine Annahme durch den AN erfolgen kann. Bei Materiallieferungen, insbesondere durch Drittfirmen, ist dafür Sorge zu tragen, dass in den Lieferpapieren über die Bezeichnung der Baumaßnahme hinaus, immer die Empfängerfirma (AN) angegeben ist.

Für den Einsatz von Feuerwehrfahrzeugen ist von der öffentlichen Verkehrsfläche eine Zufahrt oder Zugang zu den Bauunterkünften und den anderen Behelfsbauten freizuhalten.

Bei der Aufstellung von Bauunterkünften und anderen Behelfsbauten sind ausreichende Abstände (mind. 5m) einzuhalten.

0.1.6 Art, Lage, Maße und Nutzbarkeit von Transporteinrichtungen und Transportwegen, z. B. Montageöffnungen.

Die Erschließung des Treppenhauses erfolgt im Erdgeschoss über den Nebeneingang in der Theaterstraße. Die max. Einbringöffnungen sind bezogen auf die vorhandenen Zugangstüren mit einer Breite von 1,00 m und Höhe von 2,00 m als ausreichend zu betrachten. Die Einbringung der Baumaterialien erfolgt mittels Lastenaufzug direkt aus der Baustelleneinrichtungsfläche. Beim Verlassen der Baustelle ist diese stets entsprechend der Sicherheitsanforderungen der Baustelle abzusichern.

Angaben zum Lastenaufzug: 2 Haltestellen, Zugänge gegenüber, Traglast: 5.000 kg bzw. 300 kg/m² / 66 Personen - Maschinenraum: oben, Maße: nutzbare Fahrkorbfläche 2,80 m x 7,50 m, nutzbare Fahrkorbbhöhe 3,2 m, Personenbeförderung ist nicht zugelassen.

Der Transport aus dem Haus bzw. in das Haus erfolgt über das Magazingebäude und den dort vorhandenen Lastenaufzug der Bühnenanlieferung.

Transportmittel und Hebezeuge für sonstige Transporte (z.B. waagerechte Transporte im Bereich Magazin und Bühne) sind durch den AN zu stellen.

Der Transport und die Abladung frei Verwendungsstelle, einschließlich Beschaffung von Hilfskräften sind Bestandteil des Leistungsumfanges des AN.

Die Böden im Bereich der Bühne dürfen nur mit max. 5 kN/m² bzw. Radlast 7,5kN auf einer Fläche von 0,25 x 0,25 m belastet werden (Passarellen 2,5kN/m²).

Notwendige Rettungswege sind freizuhalten.

Lagerung:

Zur Materiallagerung sind die Flächen des entsprechenden Leistungs-/Bauabschnittes zu nutzen.

Notwendige Absperrmaßnahmen sind mit der Bauüberwachung rechtzeitig abzustimmen.

Transport- und Lagerflächen sind so zu schützen, dass das Gebäude und verbleibende Bauteile nicht beschädigt werden.

0.1.7 Lage, Art, Anschlusswert und Bedingungen für das Überlassen von Anschlüssen für Wasser, Energie und Abwasser

Anschlüsse für Bauwasser, Abwasser und Baustrom, 32 Amp sind vorgesehen und werden innerhalb der BE-Fläche zur Verfügung gestellt. Die Kosten für Baustrom und Bauwasser werden nicht umgelegt. Die vorhandenen WC- und Wascheinrichtungen im Gebäude dürfen nicht genutzt werden. Es sind die dafür vorgesehenen Einrichtungen innerhalb der BE zu benutzen. Im Bühnenhaus EG werden 2 Duschen und das Damen-WC für die Nutzung durch die Baustelle hergerichtet.

Abwasser darf nur ordnungsgemäß sowie fachgerecht entsorgt werden und keinesfalls dürfen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

gipshaltige-, zementhaltige Abwasser vom Auswaschen von Mörtelweimern etc. oder farbhaltige Abwasser vom Auswaschen von Pinseln etc. in den vorhandenen Sanitarräumen und auch nicht in die vorhandenen Gullys innerhalb der BE entsorgt werden. Dazu gibt es keine Berechtigung innerhalb der Baustelle.

0.1.8 Lage und Ausmaß der dem Auftragnehmer für die Ausführung seiner Leistung zur Benutzung oder Mitbenutzung überlassenen Flächen, Räume Einrichtung der Baustelle

Aufenthaltsräume werden nicht zur Verfügung gestellt. Firmeneigene Container können in Absprache mit der Bauleitung aufgestellt werden.

Als Räumlichkeit zur Lagerung von Material dienen ebenfalls ausschließlich firmeneigene Container (wie vor). Alle Firmen, die mehr als einen Container benötigen, müssen jeden 2. Container in der oberen Ebene aufstellen. Es sind ausschließlich dafür geeignete Normcontainer gemäß Einrichtungsplan zu vorzusehen. Es wird ein Bauschild durch den AG aufgestellt.

Werbeverbot:

Das Anbringen von eigenen Firmenschildern und sonstige Flächen für Werbung - an Fassadengerüsten, Bauzäunen u.a. - ist dem AN nicht gestattet. Aus Sicherheitsgründen sind jegliche Veröffentlichung in Wort und Bild untersagt. Auskünfte zu den Baumaßnahmen sind dem AN nicht gestattet. Auskunftsberechtigt ist ausschließlich der Auftraggeber.

Das Nutzen von Maschinen und Anlagen des Theaters ist verboten. Im Einzelfall wird auf Antrag entschieden. Im gesamten Gebäudekomplex besteht absolutes Rauchverbot. Schlüssel werden nur gegen Angabe von Name und Unterschrift ausgehändigt, sie sind arbeitstäglich wieder abzugeben. Der Schlüsselverlust ist kostenpflichtig!

0.1.9 Bodenverhältnisse, Baugrund und seine Tragfähigkeit. Ergebnisse von Bodenuntersuchungen.

Für die neue Gründung des Orchestergrabens liegt ein Baugrundgutachten vor, das den davon betroffenen Firmen im Rahmen der Ausschreibung zur Verfügung gestellt wird. Im Bereich des Orchestergrabens ist folgende prinzipielle Schichtung vorhanden: bis 0,30m - 1,45m Auffüllung bis 4,10m - 4,80m Schluff, organisch /Torf / Kalkmudde

bis 24,20m Sand

Die Pfahlköpfe der vorhandenen Pfahlgründung aus Eichenholzpfählen werden mit Seewasser aus dem Schweriner See gespeist und mit Wasser bedeckt gehalten.

0.1.10 Hydrologische Werte von Grundwasser und Gewässern. Art, Lage, Abfluss, Abflussvermögen und Hochwasserverhältnisse von Vorflutern. Ergebnisse von Wasseranalysen.

Die Geländehöhen liegen etwa bei 39,8m - 40,5m HN 76. OKF KG liegt zwischen ca. 38,40m - 38,50m HN. sind Wasserstände von minimal 37,20m HN bis maximal 38,30m HN ausgewiesen worden.

0.1.11 Besondere umweltrechtliche Vorschriften.

Keine Angaben; Bäume Baustelleneinrichtung, Gefahrstoffverordnung, Schadstoffgutachten liegt noch nicht vor.

0.1.12 Besondere Vorgaben für die Entsorgung, z. B. Beschränkungen für die Beseitigung von Abwasser und Abfall.

Die Entsorgung der Bauabbruchmassen hat entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsabfallgesetz (KrW-/AbfG) inklusive Nachweisführung zu erfolgen. Die entsprechenden Entsorgungsnachweise sind spätestens mit der Schlussrechnung vorzulegen. Für Schadstoffe und Besonders Überwachungsbedürftige Abfälle wird ein elektronisches Überwachungssystem und Schadstoffmanagement betrieben. Weiterhin sind die Angaben des projektbeteiligten Schadstoffgutachters zu berücksichtigen.

0.1.13 Schutzgebiete oder Schutzzeiten im Bereich der Baustelle, z. B. wegen Forderungen des Gewässer-, Boden-, Natur-, Landschafts- oder Immissionsschutzes; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Keine Angaben, es dürfen keine Schadstoffe ins Grundwasser und auch nicht ins Abwasser gelangen.

0.1.14 Art und Umfang des Schutzes von Bäumen, Pflanzenbeständen, Vegetationsflächen, Verkehrsflächen, Bauteilen, Bauwerken, Grenzsteinen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Keine Angaben; im Umfeld der Baustelleneinrichtungsfläche vorhandene Pflanzen, Sträucher und Bäume sind zu schützen.

0.1.15 Im Bereich der Baustelle vorhandene Anlagen, insbesondere Abwasser- und Versorgungsleitungen.

Keine Angaben; Nachweis der vorhandenen Leitungsanlagen wird noch eingeholt

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

0.1.16 Bekannte oder vermutete Hindernisse im Bereich der Baustelle, z. B. Leitungen, Kabel, Dräne, Kanäle, Bauwerksreste und, soweit bekannt, deren Eigentümer.

Keine Angaben; Nachweis der vorhandenen Leitungsanlagen wird noch eingeholt

0.1.17 Bestätigung, dass die im jeweiligen Bundesland geltenden Anforderungen zu Erkundungs- und gegebenenfalls Räumungsmaßnahmen hinsichtlich Kampfmitteln erfüllt wurden.

Keine Angaben; es finden keine Schachtarbeiten im Außenbereich statt.

0.1.18 Gegebenenfalls gemäß der Baustellenverordnung getroffene Maßnahmen. Der Auftragnehmer hat dafür Sorge zu tragen, dass während der Ausführung seiner Leistungen immer mindestens ein fließend deutsch sprechender Mitarbeiter seiner Firma auf der Baustelle anwesend ist. Weiter hat er dafür zu sorgen, dass alle Mitarbeiter, sowohl die eigenen, als auch die seiner Nachunternehmer eingewiesen sind in die Sicherheitsanforderungen beim Bauen in diesem Gebäude ((siehe 0.1.2)

Koordinierung/ Bauberatungen:

Die Bauüberwachung führt zu festgesetzten Terminen Baubesprechungen durch. Der AN und/ oder sein Vertreter sind zur Teilnahme an diesen Besprechungen verpflichtet.

Fachbauleitung des AN:

Eine Woche nach Auftragserteilung hat der AN einen Bauleiter und dessen Vertreter ggf. Vorarbeiter als bevollmächtigten Firmenvertreter schriftlich zu benennen (Bauleitererklärung). Der AN hat zu gewährleisten, dass sich einer der benannten Firmenvertreter während der Ausführung der beauftragten Leistungen ständig auf der Baustelle befindet und mit allen Vorschriften zur Unfallverhütung vertraut ist. Die Firmenvertreter müssen bevollmächtigt sein, Anweisungen des AG's und der Bauüberwachung entgegenzunehmen und ausführen zu lassen.

Baustellenbesetzung des AN:

Durch den AN sind ständig Ersthelfer entsprechend seiner Personalstärke zu stellen und namentlich mit Qualifizierungsnachweis beim AG zu melden.

Bei Einsatz von Nachunternehmern hat der AN auch deren Arbeiten zu koordinieren, zu überwachen und intern abzunehmen. Der AN ist für die Einhaltung der Bestimmungen und die Sicherheit der Mitarbeiter und NAN verantwortlich.

Bei erforderlichen Schicht-, Nachtschicht- oder Wochenendarbeiten sind tägliche Abstimmungen mit der Bauleitung und dem Wachschatz zu treffen. Für die Einholung der behördlichen Genehmigungen ist der AN verantwortlich.

Bautagesberichte:

Der AN hat über die gesamte Bauzeit ein Bautagebuch zu führen.

Vom AN unterzeichnete und durchnummerierte Durchschriften des Bautagebuchs sind in der Form von Bautagesberichten wöchentlich an die Bauüberwachung zu übergeben.

Alle Mitarbeiter sind täglich namentlich im Bautagesbericht des AN zu erfassen. Die Art der ausgeführten Arbeiten sowie besondere Vorfälle sind täglich im Bautagesbericht zu benennen. Eine Kopie der Bautagesberichte ist wöchentlich an den mit der Bauüberwachung beauftragten Fachplaner zu übergeben.

Vorbeugender Brandschutz:

Es besteht im gesamten Gebäudekomplex absolutes Rauchverbot. Leicht entflammbare Materialien dürfen im Gebäude nur für den täglichen Arbeitsbedarf im Bereich der Arbeitsstätte gelagert werden und müssen ständig beaufsichtigt werden. Verpackungen sind nach dem Auspacken sofort zu beseitigen.

Die geltende Baustellen- und Brandschutzverordnung des Meckl. Staatstheater und der Nebengebäude ist zu beachten

Flucht- und Rettungswege sind ständig freizuhalten.

Schweiß- und Trennschleifarbeiten sind nur zulässig, wenn die Durchführung dieser Arbeiten nachweislich unbedingt erforderlich ist, und nur wenn diese durch den Nutzer, die Bauleitung und abschließend durch den SiGeKo genehmigt wurden. Die Heißenarbeiten sind rechtzeitig durch den AN anzumelden. Im Bedarfsfall ist das schriftliche Einverständnis (Schweißerlaubnischein) einzuholen und vorzuhalten.

Werden feuergefährliche Arbeiten durchgeführt, sind vom AN entsprechende Schutzmaßnahmen zu treffen.

Eine Brandwache von 6 Std. nach erfolgten Heißenarbeiten wie Trennschleifen oder Schweißen ist Bestandteil des Leistungsumfanges des AN und in den entsprechenden Positionen mit anzubieten.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Bei Arbeiten mit hoher thermischer Energie - z.B. Schweißen, Abbrennen, Schneiden - sowie beim Umgang mit offener Flamme sind Brandschutzposten einzuteilen. Es sind geeignete Feuerlöschgeräte bereitzustellen. Nach Beendigung der Arbeiten mit hoher thermischer Energie sind Nachkontrollen durchzuführen. Auf die Unfallverhütungsvorschrift "Schweißen, Schneiden und verwandte Arbeitsverfahren" (VBG 15) sowie die VDS 2021 wird hingewiesen.

Arbeiten mit hoher thermischer Energie sind mind. 24h vor Beginn der Bauleitung anzuzeigen. Vor Beginn solcher Arbeiten ist der Arbeitsbereich eigenverantwortlich vollständig von allen brennbaren Baustoffen und Abfällen, wie Sägespänen, etc. zu reinigen. Diese Arbeiten und der entsprechende Arbeitserfolg sind schriftlich samt Fotonachweis zu dokumentieren.

Das Theater ist mit einer automatischen Brandmeldeanlage ausgerüstet. Auslösung der Brandmeldeanlage führt zur Alarmierung der Feuerwehr. Die Sprühflutanlage im Bühnenturm ist aktiv. Es erfolgt keine automatische Auslösung. Die vorhandene Feuerlöschleitung im Bühnenturm ist unter Druck.

Der Auftragnehmer hat vor Ausführung von Arbeiten mit Staub- oder Rauchentwicklung diese beim Nutzer sowie OÜ anzumelden und damit die Abschaltung der Melder zu veranlassen. Entstehende Folgekosten durch mutwilliges oder durch Unachtsamkeit (z.B. Nichtmeldung von Arbeitsbereichen) erfolgtes Auslösen von Brandmeldeanlagen trägt die verursachende Firma. Flucht- und Rettungswege sind ständig freizuhalten.

Ordnung und Sauberkeit auf der Baustelle:

Die besonderen Anforderungen der Baustelle erfordern die strikte Einhaltung von Sauberkeit auf der Baustelle. Der AN hat die aus seinem Arbeitsbereich anfallenden Abfälle arbeitstäglich zu sammeln und zu entsorgen. Der Arbeitsbereich ist täglich besenrein zu beräumen.

Alle Montageeinrichtungen sind vom AN komplett zu stellen. Dazu gehören auch Montagerüstungen und Arbeitsplattformen, Stützkonstruktionen und temporäre Aufhängungen der Lasten.

Provisorische Beläge zur Sicherung bestehender Einrichtungen mit Ausnahme des Transportwegs vom Aufzug zur Vorbühne sind Bestandteil des Leistungsumfangs des AN. Während der Nutzung ist die ordnungsgemäße Verlegung des Schutzbelags zu kontrollieren und bei Erfordernis neu zu befestigen.

Sicherungen von Absturzstellen haben mit festen Absperrungen in ausreichendem Abstand zu erfolgen. Sicherungen mit Warnbändern sind unzureichend.

0.1.19 Besondere Anordnungen, Vorschriften und Maßnahmen der Eigentümer (oder der anderen Weisungsberechtigten) von Leitungen, Kabeln, Drahten, Kanälen, Straßen, Wegen, Gewässern, Gleisen, Zäunen und dergleichen im Bereich der Baustelle.

Hier müssen die Anforderungen des Mecklenburgischen Staatstheaters an den Umgang mit der im Haus eingebauten und verbleibenden Technik aufgestellt und detailliert beschrieben werden. Hinweis auch auf den erforderlichen Schweißerlaubnisschein bei allen Schneid-, Brenn- und Schweißarbeiten: Erfordernis von Brandwachen. Sind Leistungen vorgesehen, die eine offene Flamme und / oder Feuer benötigen. Im Bedarfsfall ist das schriftliche Einverständnis (Schweißerlaubnisschein) einzuholen und vorzulegen. Die Freigabe erfolgt ausschließlich über eine noch zu benennende Person.

0.1.20 Art und Umfang von Schadstoffbelastungen, z. B. des Bodens, der Gewässer, der Luft, der Stoffe und Bauteile; vorliegende Fachgutachten oder dergleichen.

Keine Angaben; Hinweis auf Schadstoffgutachten, TIR ; Hinweis auf SiGeKo, IAB

0.1.21 Art und Zeit der vom Auftraggeber veranlassten Vorarbeiten.

Erforderliche bauseitige Vorarbeiten müssen mit Abgabe des LVs benannt werden. Die entsprechenden Hinweise werden für jedes Gewerk individuell aufgestellt und hier abgebildet. Im Bereich des Orchestergrabens wird eine Staubschleuse mit Transportvorrichtung und Hebevorrichtung errichtet und vorgehalten.

0.1.22 Arbeiten anderer Unternehmer auf der Baustelle.

Im Zuge der unter Punkt 0.1.2 genannten Bauleistungen sind zeitgleich folgende Unternehmen beteiligt:

- Rohbauarbeiten, Abbrucharbeiten, Pfahlgründung, Stahlbauarbeiten, Baustelleneinrichtung,

Putzarbeiten

- Ausbauarbeiten, Messebau, Schlosser, Tischler, Türen, Bodenbelag und Parkettarbeiten Maler- und

Lackierarbeiten

- Elektroinstallationsarbeiten, Lüftung, Heizung, Brandmeldeanlage

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Bühnentechnik, Bühnenholz, Antriebe, Maschinerie und Steuerung

- Audio, Video, Bühnenlicht, Dimmeranlage

Sollten sich dabei Arbeiten lokal überlagern bzw. kurzzeitig Einschränkungen entstehen, haben sich die tätigen Firmen zuvor miteinander abzustimmen.

0.2 Angaben zur Ausführung

0.2.1 Vorgesehene Arbeitsabschnitte, Arbeitsunterbrechungen und Arbeitsbeschränkungen beschränkungen nach Art, Ort und Zeit sowie Abhängigkeit von Leistungen anderer.

siehe Vertragstermine (keine Unterbrechung zwischen Montageabschluss und Inbetriebnahme), Der geplante Ausführungszeitraum ist bis 14. August 2026.

Anschließend beginnt der Theaterbetrieb und der Einrichtungsbetrieb des Theaters. Bis zum 14.08.26 müssen nicht nur alle Abnahmen erfolgt sein, sondern es muss auch die Freigabe zur Wiederaufnahme des Spielbetriebs durch die Bauaufsicht erfolgt sein. Diese wird auf der Basis der Freigabe durch den Prüfsachverständigen für Brandschutz erteilt. Folglich müssen auch alle Abnahmen von Prüfsachverständigen rechtzeitig vorher erteilt sein. Auf die Dauer des Abnahmeprozesses wird ausdrücklich hingewiesen.

Alle Firmen sind aufgefordert, ihre Leistungen rechtzeitig innerhalb des ausgehändigten Bauablaufplanes fertigzustellen. Verzögerungen führen auch zur Verschiebung der Wiederinbetriebnahme und dadurch zu Einnahmefällen des Theaters, zu Schadenersatzforderungen und zu entsprechendem Imageverlust. Auf die Dringlichkeit der Einhaltung von Terminen wird ausdrücklich hingewiesen.

0.2.2 Besondere Erschwernisse während der Ausführung z. B. Arbeiten in Räumen, in denen der Betrieb weiterläuft, Arbeiten im Bereich von Verkehrswegen oder bei außergewöhnlichen äußeren Einflüssen.

Das kontinuierliche Abarbeiten der gesamten Leistung kann nicht garantiert werden. Der Bauablauf erfordert eine Abstimmung mit dem Nutzer, da die Bauleistungen während des laufenden Bürobetriebes und des stark eingeschränkten Theaterbetriebes zur normalen Geschäftszeit erfolgen. Entsprechende Zeitfenster sind vor Beginn der Arbeiten abzustimmen.

Das Einbringen von Öffnungen in Bauteilen oder in Verkehrswegen wie z. B. Bohrungen in Wänden oder Stemmarbeiten sind rechtzeitig vor Beginn der Ausführung (wöchentlich) anzukündigen und mit dem AG und der örtlichen Bauleitung abzustimmen.

0.2.3 Besondere Anforderungen für Arbeiten in kontaminierten Bereichen, gegebenenfalls besondere Anordnungen für Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen.

Keine Angaben

0.2.4 Besondere Anforderungen an die Baustelleneinrichtung und Entsorgungseinrichtungen, z. B. Behälter für die getrennte Erfassung.

Keine Angaben

0.2.5 Besondere Regelung und Sicherung des Verkehrs, gegebenenfalls auch, wieweit der Auftraggeber die Durchführung der erforderlichen Maßnahmen übernimmt.

Sicherungsmaßnahmen und Absperrungen sind zu liefern und arbeitstäglich und nach jeder Arbeitsunterbrechung selbstständig wieder herzurichten. Die Verkehrssicherungspflicht obliegt dem Auftragnehmer während der Dauer der Erfüllung seines Auftrages. Sie umfasst den unmittelbaren Arbeitsbereich sowie den Außenbereich nach Abstimmung mit der Bauleitung.

0.2.6 Besondere Anforderungen an das Auf- und Abbauen sowie Vorhalten von Gerüsten.

Keine Angaben

0.2.7 Mitbenutzung fremder Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen durch den Auftragnehmer.

Im Bereich der Vorbühne wird eine Staubschleuse und Hebegerät über Orchestergraben durch das Gewerk erweiterter Rohbau errichtet. Diese Einrichtungen werden anderen Gewerken zur Mitnutzung überlassen.

0.2.8 Wie lange, für welche Arbeiten und gegebenenfalls für welche Beanspruchung der Auftragnehmer Gerüste, Hebezeuge, Aufzüge, Aufenthalts- und Lagerräume, Einrichtungen und dergleichen für andere Unternehmer vorzuhalten hat.

Keine Angaben

0.2.9 Verwendung oder Mitverwendung von wiederaufbereiteten (Recycling-) Stoffen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Keine Angaben

0.2.10 Anforderungen an wiederaufbereitete (Recycling-)Stoffe und an nicht genormte Stoffe und Bauteile.

Keine Angaben

0.2.11 Besondere Anforderungen an Art, Güte und Umweltverträglichkeit der Stoffe und Bauteile, auch z. B. an die schnelle biologische Abbaubarkeit von Hilfsstoffen.

Keine Angaben; CE Warenzeichen ist für alle gelieferten Stoffe erforderlich

0.2.12 Art und Umfang der vom Auftraggeber verlangten Eignungs- und Gütenachweise.

Keine Angaben

0.2.13 Unter welchen Bedingungen auf der Baustelle gewonnene Stoffe verwendet werden dürfen oder müssen oder einer anderen Verwertung zuzuführen sind.

Keine Angaben

0.2.14 Art, Zusammensetzung und Menge der aus dem Bereich des Auftraggebers zu entsorgenden Böden, Stoffe und Bauteile; Art der Verwertung bzw. bei Abfall die Entsorgungsanlage; Anforderungen an die Nachweise über Transporte, Entsorgung und die vom Auftraggeber zu tragenden Entsorgungskosten.

Keine Angaben

0.2.15 Art, Anzahl, Menge oder Masse der Stoffe und Bauteile, die vom Auftraggeber beigelegt werden, sowie Art, genaue Bezeichnung des Ortes und Zeit ihrer Übergabe.

Keine Angaben

0.2.16 In welchem Umfang der Auftraggeber Abladen, Lagern und Transport von Stoffen und Bauteilen übernimmt oder dafür dem Auftragnehmer Geräte oder Arbeitskräfte zur Verfügung stellt.

Keine Angaben

0.2.17 Leistungen für andere Unternehmer.

Keine Angaben

0.2.18 Mitwirken beim Einstellen von Anlageteilen und bei der Inbetriebnahme von Anlagen im Zusammenwirken mit anderen Beteiligten, z. B. mit dem Auftragnehmer für die Gebäudeautomation.

Keine Angaben

0.2.19 Benutzung von Teilen der Leistung vor der Abnahme.

Keine Angaben

0.2.20 Übertragung der Wartung während der Dauer der Verjährungsfrist für die Mängelbeseitigungsansprüche für maschinelle und elektrotechnische sowie elektronische Anlagen oder Teile davon, bei denen die Wartung Einfluss auf die Sicherheit und die Funktionsfähigkeit hat (vergleiche § 13 Absatz 4 Nummer 2 VOB/B), durch einen besonderen Wartungsvertrag.

Sämtliche Wartungs- und Partnerschaftsverträge werden nicht vom AG abgeschlossen, sondern diese liegen im Verantwortungsbereich des Betreibers, hier Technische Betriebsdienst des MST. Alle Firmen sind aufgefordert wartungsrelevante Bauteile zu benennen und die Wartung hierfür anzubieten. Die beigelegten Wartungsverträge sind mit dem Angebot ausgefüllt zu übergeben.

Es ist zu bestätigen, dass mindestens für die Dauer von 10 Jahren Original-Ersatzteile aller Komponenten verfügbar sind.

0.2.21 Abrechnung nach bestimmten Zeichnungen oder Tabellen
 Nicht mehr sichtbare Bauteile- und abschnitte sind nach Fertigstellung und vor Beginn der Überbauung auszumessen, in tabellarischer Form Raum- und Positionsweise darzustellen und dem AG zur Prüfung und Bestätigung schriftlich vorzulegen. Abweichend hiervon ist eine Dokumentation mittels Aufmaß Zeichnung zulässig. Diese Darstellung erfolgt vorzugsweise dreidimensional und/oder zweidimensional mit Höhenangaben. Abgerechnet wird nach Aufmaß und soweit es möglich ist, auch nach Zeichnungen. Aufmäße sind mit dem Vertreter der Bauleitung gemeinsam zu nehmen. Das Aufmaß ist nach räumlicher Anordnung zu erstellen und übersichtlich und nachprüfbar zusammenzustellen.

Die Rechnung ist genau nach den Positionen des Leistungsverzeichnisses zu stellen. Rechnungen sind mit den dazugehörigen Massenberechnungen in prüffähiger Form einzureichen.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hinweise zum Bauablauf

Hinweise zum Bauablauf

Zur Einhaltung des zur Verfügung stehenden Bauablaufs ist es zwingend erforderlich, dass alle Bauarbeiten mit Beginn der Bauzeit am 19.05.2025 substanziell beginnen und dass die Baustelle ausreichend besetzt ist.

Die Arbeiten aus dem erweiterten Rohbau; Schadstoffsanierung, Betonarbeiten, Stahlbauarbeiten, Mauer- und Putzarbeiten, Erdarbeiten, u.a. müssen zwingend bis Ende 2025 abgeschlossen werden. Nachfolgend wird aus diesem Leistungsbereich nur noch die Baustelleneinrichtung und Bauhilfsleistungen für andere Gewerke des technischen Ausbaus benötigt.

Das Mecklenburgische Staatstheater spielt während der Bauzeit an anderen Spielorten. Im Gebäude verbleibt nur ein Restbetrieb an Büronutzung.

Die Fluchtwege, Treppenhäuser und Fluchtweg ins Freie sind jederzeit frei und verkehrssicher zu halten.

Die Zufahrt und Aufstellflächen für die Feuerwehr auf dem Gelände sowie die Feuerwehrumfahrt um Theatergebäude und Kulissenhaus (siehe Lageplan) sind freizuhalten.

Der Materialtransport kann in den Baubereichen mit Schubkarre/ kleinem Hubwagen erfolgen. Dabei sind Verschmutzungen und Beschädigungen zu vermeiden.

Eine Nutzung des vorhandenen Kulissenaufzugs (ss.o.) ist möglich.

Die max. Durchgangsbreiten sind zu beachten.

Die max. Verkehrslast von 5 KN/qm ist einzuhalten.

Während der vor- und nachlaufenden Bauzeiten außerhalb des zur Verfügung gestellten Baufensters vom 19.05.2025 bis zum 31.08.2026 gilt folgende Beschränkung:

Lärmintensive Arbeiten wie Bohren, Sägen und Stemmarbeiten sind ausschließlich von 6:00 - 9:00 Uhr bzw. nach 15:00 Uhr möglich. Es ist eine individuelle Abstimmung mit dem AG vor Beginn der Arbeiten erforderlich. Diese Vorgabe ist bei der Angebotskalkulation zu berücksichtigen.

Zum Teil müssen diese Arbeiten auch nachts zwischen 04:00 Uhr und 6:00 Uhr, sowie bis 20:00 Uhr ausgeführt werden.

Für die Gewerke Abbruch, Rohbau und Stahlbau ist 2-Schichtbetrieb über 6 Tage pro Woche vorgeschrieben. Für Nachtarbeit außerhalb des LVs sind entsprechende Zulage-Positionen unter Stundenlohnarbeiten im LV enthalten.

Die Maßnahmen sind in verschiedenen Bereichen des Gebäudes auszuführen. Eine Ausführung der Arbeiten aus den einzelnen Titeln dieses LVs ist nicht durchgängig möglich, sondern richtet sich nach den Anforderungen der Baustelle. Baustellen- und bauablaufbedingte Unterbrechungen bei der Ausführung der Leistungen innerhalb der Gesamtbauzeit sind bei der Angebotserstellung zu berücksichtigen.

Die Überlassung zur Nutzung von Lagerflächen innerhalb des Gebäudes regelt der AG.

Die Flächen sind in einem ordentlichen und verkehrssicheren Zustand zu halten.

Lagerflächen im Gebäude stehen daher nur sehr begrenzt und nicht in unmittelbarer Nähe zum Einbaort zur Verfügung.

Material und Geräte im Gebäude sind entsprechend dem Tagesbedarf zu disponieren.

Für Zwecke der Baustelleneinrichtung sind ausschließlich die dem AN von der Bauleitung zugewiesenen Flächen zu benutzen.

Ein Anspruch auf Nutzung der Flächen besteht nicht. Für darüber hinausgehenden Flächenbedarf des AN zur Durchführung seiner vertraglichen Leistungen und zum Betrieb der Baustelle hat der AN Sorge zu tragen.

Baustrom und Bauwasser stellt der Auftraggeber zur Verfügung.

Die Nutzung der Kantine als Besprechungsraum ist in Absprache möglich.

Für Aufenthalts-, Umkleide- und Pausenräume, sowie für Materialcontainer hat jede Firma für sich selbst zu sorgen. Entsprechende Aufstellflächen werden nach Absprache innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche zur Verfügung gestellt. Der Flächenbedarf ist bei Baubeginn anzumelden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Nach Abschluss der Arbeiten bzw. nach Nutzung von Flächen im Bauvorhaben sind die zugewiesenen sowie genutzten Flächen in ihren ursprünglichen Zustand zurückzugeben. Übergabe und Rückgabe müssen protokolliert werden.

Zweischichtbetrieb

Zweischichtbetrieb

Für die Gewerke Abbruch, Rohbau und Stahlbau ist ein Zweischichtbetrieb über 6 Tage pro Woche vorgeschrieben, um die erforderlichen Leistungen fachgerecht und rechtzeitig innerhalb des zur Verfügung gestellten Baufensters zu erbringen. Dies ist bei der Bepreisung der einzelnen Positionen dieses Leistungsverzeichnisses zwingend zu berücksichtigen.

Baubesprechungen

Baubesprechungen

Es finden wöchentliche Bausitzungen vor Ort statt.

Die Teilnahme der aktuell auf der Baustelle tätigen Firmen und der Firmen die gemäß Bauzeitenplan in der kommenden Woche tätig werden, ist vorgeschrieben.

Hinweis zum Leistungsumfang der einzelnen Positionen des LVs

Hinweis zum Leistungsumfang der einzelnen Positionen des LVs

Bei allen Positionen dieses LVs ist die Lieferung und Montage/ Herstellung anzubieten. Ausnahmen hiervon sind durch einen abweichenden Positionstext kenntlich gemacht.

Verlängerungskabel und Verteilerdosen sowie die notwendige Sicherung gegen Stolpern und Quetschstellen an den Türen sind in den Positionen mit anzubieten.

Standardbeschreibung

Information Lage von Leitungen

Der AN hat sich vor Ausführung der Arbeiten über die Lage von Leitungen, Kabeln, Dränen, Kanälen u.ä. beim AG anhand der Bestandspläne und der dazu ergangenen Anweisungen zu unterrichten. Das Ergebnis der Leitungsanfrage in den öffentlichen Straßen im Umfeld des Gebäudes wurde in Pläne eingetragen und steht allen Firmen zur Verfügung.

Übergabe Ausführungspläne

Dem AN werden nach Auftragserteilung Ausführungspläne der Baumaßnahme ausschließlich digital im pdf Format unentgeltlich zur Verfügung gestellt.

Abbrucharbeiten und Bauabfälle

Abbrucharbeiten und Bauabfälle

1. Verpackungsabfall, uüberschüssiges Baumaterial, Baustellenabfälle

Anfallendes Verpackungsmaterial bleibt Eigentum des AN und ist, soweit möglich,

dem Dualen System zuzuführen oder auf andere Art ordnungsgemäß zu

entsorgen.

Überschüssiges Baumaterial (Verschnitt, Reste etc.) und Baustellenabfälle aus

dem Bereich des AN entsorgt dieser in eigener Zuständigkeit.

Verpackungsmaterial, uüberschüssiges Baumaterial und Baustellenabfälle des AN

sind auf der Baustelle in verschließbaren Containern zu sammeln. Das

Verbringen oben genannter Abfälle in die Sammelbehälter für Bauabfälle ist

untersagt. Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren.

Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die

Bauleitung und nur in geschlossenen Containern erfolgen.

Die anfallenden Kosten für das Aufstellen, Vorhalten und Beseitigen der

Container ist eine Nebenleistung und in die Einheitspreise einzurechnen.

2. Alle Abfallarten

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Es ist das Kreislaufwirtschaftsgesetz vom 24.02.2012, in Kraft gesetzt am 01.06.2012, in der jeweils gültigen Fassung, mit allen Rechtsgrundlagen, Verordnungen und Merkblättern zur Vermeidung, Wiederverwendung, Recycling, Verwertung und Beseitigung von Abfällen anzuwenden.

Grundsätzlich ist verwertbarer Abfall nicht zu beseitigen.

Jeder auf der Baustelle anfallende Abfall ist je Abfallschlüsselnummer getrennt in verschließbaren Containern zu sammeln. Von der Regelung der artenspezifischen Trennung der Bauabfälle kann nur abgewichen werden, wenn die OÜ in einer entsprechenden Position festlegt, dass die Entsorgung der gemischten Bau- und Abbruchabfälle über eine Abfallsortieranlage zu erfolgen hat.

Gefüllte Container sind ohne Aufforderung und unverzüglich abzufahren.

Vor dem Abtransport der Bauabfälle ist die abzurechnende Menge durch Unterschrift/Signatur vom OÜ auf dem Übernahmeschein/Begleitschein zu bestätigen.

Die Zwischenlagerung auf dem Gelände darf nur nach Genehmigung durch die Bauleitung und nur in verschließbaren Containern erfolgen.

Grundsätzlich sind in die Abbruch- und Entsorgungspositionen folgende Punkte einzukalkulieren, wenn es keine besonderen Leistungen nach der VOB sind:

- Aufschütten der Haufwerke
- Transport der Abfälle zum Container bzw. zur Haufwerksfläche
- das Sortieren des Abfalls
- Kosten für das jeweilige Nachweisverfahren

Die Deponie- bzw. Entsorgungskosten werden bei einem Einzelentsorgungsnachweis für gefährlichen Abfall zur Beseitigung bzw. zur Verwertung unmittelbar vom AG an den Deponiebetreiber bzw. an die Verwertungsanlage gezahlt. Die Entsorgungsgebühren der Stelle für sonderüberwachungsbedürftige Abfälle werden ebenfalls von dem AG direkt übernommen. Bei allen weiteren Entsorgungs- bzw. Verwertungsverfahren sind die Deponie- bzw. Annahmehonorare in die Entsorgungspositionen einzukalkulieren.

Der Nachweis über die erfolgte Verwertung/Beseitigung ist der Bauleitung unverzüglich und unaufgefordert zuzuleiten.

Grundlage für die Abrechnung bilden die ordnungsgemäß ausgefüllten Nachweisbelege, das Aufmaß und die Belege der Annahmestelle über die erfolgte Verwertung/Beseitigung (Wiegekarten und Eintrag der Annahmestelle auf dem Übernahmeschein/Begleitschein). Die Übernahmescheine in Papierform sind durch den AN bereitzustellen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Sollte der AN den Abfall in eigener Zuständigkeit verwerten wollen, so hat er auf den Übernahmescheinen als Entsorger zu zeichnen. Mit seiner Unterschrift bestätigt der AN die ordnungsgemäße Entsorgung.

Allgemeiner Hinweis:

In Abhängigkeit von den bei der Durchführung der Baumaßnahme anfallenden Abfallarten werden nachfolgende Vorbemerkungen ganz oder in Teilen Vertragsbestandteil:

a) (Nicht gefährlicher) Abfall

Nicht gefährlicher Abfall zur Wiederverwendung, zum Recycling oder zur Verwertung ist immer einer entsprechenden Anlage zuzuführen. Nicht gefährliche Bauabfälle, die nicht verwertet werden können, sind eigenverantwortlich einer ordnungsgemäßen Beseitigung zuzuführen. Das Merkblatt 1 "Hinweise zur Entsorgung von nicht gefährlichen Bauabfällen der Abfallbehörde ist zu beachten.

Für den Transport der nicht gefährlichen Abfälle ist eine gültige Anzeige von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen an die zuständige Behörde erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von nicht gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel "A" zu kennzeichnen.

Ein Entsorgungsnachweis im Sinne der Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise ist für die Entsorgung von nicht gefährlichem Abfall nicht erforderlich.

Als Beleg über die Abfuhr und die Annahme des Abfalls ist das Übernahmescheinformular in Papierform zu verwenden, auszufüllen und vor Abfahrt durch die örtliche Bauleitung gegenzeichnen zu lassen. Auf dem Übernahmeschein ist die Anfallstelle (Ort der Baustelle) zu vermerken.

Das gültige Landesabfallrecht ist bei der Entsorgung anzuwenden.

b) Gefährlicher Abfall

Gefährlicher Abfall zur Beseitigung unterliegt der Andienungspflicht bzw. gefährlicher Abfall zur Verwertung der Anzeigepflicht an die Sonderabfallgesellschaft.

Das Merkblatt 2 "Hinweise zur Entsorgung von gefährlichen Abfällen, die bei Baumaßnahmen anfallen" von der Abfallbehörde ist zu beachten.

Für den Transport der Abfälle ist eine gültige Transportgenehmigung bzw.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Erlaubnis für Sammler, Beförderer, Händler und Makler von gefährlichen Abfällen oder eine Anzeige von Sammlern, Beförderern, Händlern und Maklern von Abfällen erforderlich. Diese ist nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Die Fahrzeuge sind während des Transportes von gefährlichen Abfällen auf öffentlichen Straßen mit der Warntafel "A" zu kennzeichnen.

Grundlage des Nachweisverfahrens bildet die Verordnung über Verwertungs- und Beseitigungsnachweise (Nachweisverordnung) vom 20.10.2006, in Kraft gesetzt am 01.02.2007. Ab dem 01.04.2010 ist das elektronische Nachweisverfahren bei den gefährlichen Abfällen anzuwenden. Bei einer Entsorgung der gefährlichen Abfälle über einen Sammelentsorgungsnachweis sind ein gültiger Sammelentsorgungsnachweis und ein Zuweisungsbescheid notwendig. Diese sind nach Aufforderung der Vergabestelle unverzüglich vorzulegen, jedoch spätestens vor Auftragserteilung. Als Beleg der Entsorgung ist der Übernahmeschein in Papierform zu verwenden. Der Einsammler hat eine Kopie des dazugehörigen Begleitscheins aus dem elektronischen Register bei der Abrechnung zu übergeben. Das gültige Landesabfallrecht ist bei der Entsorgung zugrunde zu legen.

Standardbeschreibung**STLB-Bau 2019-04 084 1065**

Bei den Leistungen handelt es sich um einen Teilabbruch, das Abbruch-/Demontageverfahren ist frei wählbar, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, der Einsatz von Geräten ist möglich, Gesamtgewicht bis 0,2 t.

Standardbeschreibung**STLB-Bau 2019-04 084 3041**

Transportweg von der Abbruchstelle zur Sammelstelle beträgt vertikal über 20 bis 25 m, horizontal über 70 bis 100 m.

Standardbeschreibung**STLB-Bau 2019-04 084 3042**

Anfallende Stoffe nach Arten trennen und in Behälter des AN sammeln.

Standardbeschreibung**STLB-Bau 2019-04 084 3036**

Der AN hat sich vor Arbeitsbeginn bei den Versorgungsunternehmen davon zu überzeugen, dass alle Leitungen (z. B. Strom, Gas, Wasser, Wärme) vom Netz getrennt und verschlossen sind, die Abbrucharbeiten müssen von einem fachlich geeigneten Vorgesetzten geleitet werden, dieser muss während der Arbeiten ständig auf der Baustelle anwesend sein oder einen qualifizierten Vertreter bestimmen, Gefahrenbereiche sind festzulegen und gegen Betreten zu sichern, für die Arbeiten muss auf der Baustelle eine schriftliche Abbruchanweisung vorliegen, die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen, vor einer Unterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefährlichen Zustände (z. B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

Der Abfallbegleitschein ist vom AN vorzubereiten.

STLB-Bau 2019-04 087 1887

Der Abfallbegleitschein ist vom AN vorzubereiten.

Der Entsorgungsnachweis ist vom AN vorzubereiten.

STLB-Bau 2019-04 087 1887

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01				
01.01				
01.01.0001				
01.01.0002				
01.01.0003				
01.01.0004				
01.01.0005				
01.01.0006				
01.01.0007				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0008	1,000	St		
01.01.0009	1,000	St		
01.01.0010	4,000	St		
01.01.0011	850,000	m²		
01.01.0012	150,000	m		
01.01.0013	2.100,000	mMt		
01.01.0014	50,000	m		
01.01.0015	3,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0016	34,000	StMt		
	Baustellenschließanlage			
	Lieferung und Montage von Kettenschlüssern/ Bauzylindern für die Baustellentüren und Baustellentore, einschl. Übergabe von 2 Schlüsseln je Zylinder			
01.01.0017	8,000	St		
	Fluchtwegschilder Kunststoff DIN EN ISO 7010 montieren und abbauen.			
	Zeichen zur Beschilderung der Baustellenfluchtwege entspr. DIN EN ISO 7010 Kunststoff, Größe ca. 300x120 mm, montieren, vorhalten und abbauen.			
01.01.0018	10,000	St		
	Erste-Hilfe-Ausrüstung liefern			
	STLB-Bau 2016-10 000 4443			
	Erste-Hilfe-Ausrüstung, über die Grundausrüstung hinausgehend, Art und Anzahl			
	1 Erste Hilfe Kasten			
	liefern.			
01.01.0019	1,000	psch		
	Verkehrseinr. temporär Leitbake RA2 Pfeilbake aufbauen abbauen			
	STLB-Bau 2023-10 000 8465			
	Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, TL Leitbaken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, als Pfeilbake, einseitig, aufbauen und abbauen.			
01.01.0020	5,000	St		
	Verkehrseinr. temporär Leitbake RA2 Pfeilbake vorhalten			
	STLB-Bau 2023-10 000 8465			
	Verkehrseinrichtung nach StVO, temporär, Leitbake, TL Leitbaken, spezifischer Rückstrahlwert RA2 DIN EN 12899-1, als Pfeilbake, einseitig, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 5' (Vorhaltemenge) mal ' 52' (Vorhaltedauer).			
01.01.0021	260,000	StWo		
	Beleuchtung Bauzaun 8Lichtquellen 100W herstellen räumen			
	STLB-Bau 2023-10 000 679			
	Beleuchtung am Bauzaun, mit 8 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 100 W, herstellen und räumen.			
01.01.0022	8,000	St		
	Beleuchtung Bauzaun 8Lichtquellen 100W vorhalten			
	STLB-Bau 2023-10 000 679			
	Beleuchtung am Bauzaun, mit 8 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 100 W, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 8' (Vorhaltemenge) mal ' 52' (Vorhaltedauer).			
01.01.0023	420,000	StWo		
	Schutzkappen für die Rauchmelder im Arbeitsbereich abholen und Abdecken der Rauchmelder			
	Vor Arbeitsbeginn sind die Arbeitsbereiche bei dem Bühnenpfortner im EG anzumelden, Schutzkappen für automatische Rauchmelder in Empfang zu nehmen und die Rauchmelder in den betreffenden Bereichen mit Schutzkappen abzudecken.			
	Schutzkappen in Empfang nehmen und Rauchmelder in den betreffenden Bereichen mit Schutzkappen abdecken.			
	Abrechnung auf Nachweis mit Angabe des Datums und der Stückzahl.			
01.01.0024	150,000	St		
	Schutzkappen von den Rauchmeldern im Arbeitsbereichentfernen und zurückgeben			
	Nach Beendigung der täglichen Arbeiten sind die Schutzkappen zu entfernen und bei dem Bühnenpfortner im EG wieder abzuliefern.			
	Schutzkappen von den Rauchmeldern im Arbeitsbereich			

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.01.0025	150,000	St		
01.01.0026	12,000	St		
01.01.0027	12,000	St		
01.01.0028	3,000	St		
01.01.0029	2,000	St		
01.01.0030	104,000	StWo		

entfernen und zurückgeben.

Abrechnung auf Nachweis mit Angabe des Datums und der Stückzahl.

Baubeleuchtung Feuchtraumleuchten 150 cm

Baubeleuchtung Feuchtraumleuchten 150 cm in LED IP 65, Wasserdicht auf Brett montiert und im Baubereich sicher montiert und verdrahtet steckerfertig bis zur Unterverteilung

Baubeleuchtung Strahler mit Stativ

Baubeleuchtung Strahler mit Stativ in LED IP 65, im Baubereich sicher montiert und verdrahtet steckerfertig bis zur Unterverteilung

Baubeleuchtung Kranstrahler

Baubeleuchtung Kranstrahler LED IP 65, im Baubereich sicher montiert und verdrahtet steckerfertig bis zur Unterverteilung

Produktmerkmale

1. Wartungsfreie LED Technologie
2. energieeinsparend
3. LED Linsensystem zur Vermeidung von Streulicht und Lichtverschmutzung
4. Lichtfarbmischung für optimale Sicht bei Regen, Nebel und Staub
5. unverwüstlich
6. Lichtstrom: 200.500 lm
7. Lichtstrom (real): 185.600 lm
8. Leistungsaufnahme: 1.200 W
9. Farbtemperatur: 4000/6000 K
10. CRI: >70
11. Schutzart: IP66
12. Gewicht: 27 kg
13. Winkel-Einstellung: 360° schwenkbar in 7,5° Schritten
14. Seilsicherung

Chemie-Toilette aufstellen räumen
STLB-Bau 2023-10 000 661

Chemie-Toilette aufstellen und räumen.

Chemie-Toilette vorhalten
STLB-Bau 2023-10 000 661

Chemie-Toilette vorhalten, einschl. wöchentlicher Leerung und Reinigung,
 Positionsmenge = Produkt aus ' 2' (Vorhaltemenge)
 mal ' 54' (Vorhaltedauer).

vorhandene Schraubpoller ausbauen,
 vorhandene Schraubpoller ausbauen,

im Bereich der BE-Fläche,

zum Herstellen einer befahrbaren Fläche ohne Hindernisse

bestehend aus Schrauben lösen, Einbauorte dokumentieren

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Poller ausbauen, seitlich lagern, sichern und nach Beendigung der Baustelle wieder montieren

20,000 St

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.02 **Schutz- und Sicherungsmaßnahmen**

Hinweistext zu Schutz- und Sicherungsmaßnahmen

Zum Schutz von hochwertigem Inventar, als Schutz vor Beschädigung und als Staubschutz. Es muss sicher verhindert werden, dass sich Staub im Gebäude ausbreitet.

Zusätzlich muss verbleibendes Inventar eingepackt und geschützt werden.

01.02.0001 **Schutzabdeck. Bodenfläche Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen**

STLB-Bau 2023-10 034 947

Schutzabdeckung der Bodenfläche, aus Kunststoff, Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2, Stöße überlappen, Ränder kleben, herstellen und beseitigen, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.

1.000,000 m2

01.02.0002 **Schutzabdeck. Bodenbelag Vlies 400g/m2 herstellen beseitigen Abdeck. Hartfaserpl. D 3-6mm**

STLB-Bau 2016-10 034 947

Schutzabdeckung des Bodenbelages aus Kunststoff, Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2, herstellen und beseitigen, Stöße überlappen, Ränder kleben, zusätzliche Abdeckung aus Hartfaserplatten, Dicke 3 bis 6 mm, anfallende Stoffe im Behälter des AN lagern.

100,000 m2

01.02.0003 **Schutzabdeckung des Bühnenbodens aus Hartfaserplatten**

Schutzabdeckung des Bühnenbodens aus Hartfaserplatten,

auf dem gesamten Transportweg vom Materialaufzug zum Orchestergraben im 1. OG in Breite von 5 m Lauf- und Fahrweg,

damit jede Beschädigung und Verschmutzung des Bühnenholzes durch die Baustelle sicher ausgeschlossen werden kann,

Größe: d = 10 mm OSB oder Hartfaserplatten auf Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2,

Stöße überlappen, Ränder kleben, zusätzliche Abdeckung aus Hartfaserplatten, fugenlos verlegt und in der Lage gesichert,

liefern, herstellen und einbauen und nach Beendigung der Baustelle wieder demontieren und entsorgen.

500,000 m²

01.02.0004 **Schutzabdeckung des Zuschauerparketts im Saal aus**

Schutzabdeckung des Zuschauerparketts im Saal aus Hartfaserplatten,

im 1. OG im Bereich der ersten beiden Stuhlreihen unter der Tragkonstruktion für Portalkran und Zelt.

damit jede Beschädigung und Verschmutzung des Parkettbodens durch die Baustelle sicher ausgeschlossen werden kann,

Größe: d = 10 mm OSB oder Hartfaserplatten auf Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2,

Stöße überlappen, Ränder kleben, zusätzliche Abdeckung aus Hartfaserplatten, fugenlos verlegt und in der Lage gesichert, nicht geschraubt. Hinweis: der Boden im Saal ist geschüsselt und es gibt dort eine Stufe in Höhe von ca. 10 cm unter der 2. Sitzreihe

liefern, herstellen und einbauen und nach Beendigung der Baustelle wieder demontieren und entsorgen.

80,000 m²

01.02.0005 **Schutzabdeckung von Flächen mit Teppichboden im Haus**

Schutzabdeckung von Flächen mit Teppichboden im Haus verteilt, aus Hartfaserplatten,

damit jede Beschädigung und Verschmutzung des Teppichbodens durch die Baustelle sicher ausgeschlossen werden kann,

Größe: d = 10 mm OSB oder Hartfaserplatten auf Abdeckung aus folienkaschiertem Vlies, Masse 400 g/m2,

Stöße überlappen, Ränder kleben, zusätzliche Abdeckung aus Hartfaserplatten, fugenlos verlegt und in der Lage gesichert, nicht geschraubt. Hinweis: der Boden im Saal ist geschüsselt und es gibt dort eine Stufe in Höhe von ca. 10 cm unter der 2. Sitzreihe

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.0015	35,000	St		
<p>Schutzabdeck. Bestuhlung bis 20m2 Folie D 0,4mm herstellen beseitigen</p> <p>Schutzabdeckung der Bestuhlung, Einzelflächen bis 20 m2, Abdeckung aus PE-Folie, Dicke 0,4 mm, Stöße und Ränder sicher verkleben, um anfallenden Staub und Verschmutzungen zu verhindern, herstellen und beseitigen</p> <p>Hinweis: Stuhlreihen sind in einem Stück zu umhüllen und sicher zu schützen.</p> <p>Abrechnung erfolgt nach Aufmaß, Abrechnungseinheit in St. (jeder Stuhl einzeln)</p>				
01.02.0016	520,000	St		
<p>Schutzeinhausung von kleinen Geräten Trag-UK Aussteifung Holzwerkstoffpl. H 1-2m herstellen räumen</p> <p>Schutzeinhausung von kleinen Geräten gegen mechanische Beschädigung in Gebäuden, einschl. Trag- und Unterkonstruktion sowie Aussteifung, aus Holzwerkstoffplatten, Dicke über 20 bis 25 mm, 5 seitiger geschlossener Kasten, Größe bis 0,1 cbm, herstellen und räumen, einschl. Befestigung mit Winkeln und Dübeln an GK-, Mauerwerks-, und Betonwänden.</p>				
01.02.0017	10,000	St		
<p>Staubschutzeinhausung Proszeniumslogen im EG</p> <p>Staubschutzeinhausung Proszeniumslogen im EG,</p> <p>im Bereich der Vorbühne rechts und links,</p> <p>als Staubschutz während dem Abbruch der dort vorhandenen Decken und Holzböden, damit eine Verschmutzung des Saals ausgeschlossen ist</p> <p>Größe je ca. $b * h = 7,50 * 4,5 \text{ m}$</p> <p>bestehend aus Lattenrahmen mit fest verschlossener, in den Stößen verklebter Plane, einschl. Folientür mit Reißverschluß, liefern, aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme abbauen und entsorgen</p>				
01.02.0018	2,000	St		
<p>Staubschutzeinhausungen mit OSB-Platten auf Kantholzrahmen</p> <p>Staubschutzeinhausungen mit OSB-Platten auf Kantholzrahmen,</p> <p>im Bereich der Baumaßnahmen im Orchestergraben,</p> <p>Als Staubschutz, damit jede Verschmutzung des Saals sicher ausgeschlossen werden kann,</p> <p>Größe: Dicke der Platten 10 mm; Bauhöhe bis 4,50 m</p> <p>bestehend aus Kantholzrahmen, 10 mm OSB-Platten, fest am Rahmen verschraubt, zusätzlich mit reißfester PE-Folie gesichert und an den Stößen und Randanschlüssen verklebt,</p> <p>liefern, aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Maßnahme abbauen und entsorgen</p>				
01.02.0019	40,000	m ²		
<p>Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 3kN/m2</p> <p>STLB-Bau 2023-10 000 1789</p> <p>Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittssicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 3 kN/m2, auf Decken-/Bodenöffnungen.</p>				
01.02.0020	30,000	m2		
<p>Bühnenboden Orchestergraben innerhalb Zelt</p> <p>Bühnenboden Orchestergraben innerhalb Zelt als aushebbarer Belag, segmentiert; durch Protalkran aushebbar, staubdicht und begehbar mit OSB-Platten d = 30 mm schließen. Schließen auf Bühnenniveau. Für die Durchführung dieser Arbeiten steht das Orchesterhubpodium auf Arbeitshöhe unterhalb des Bühnenniveaus, einschl. Konstruktionsholz oberhalb, lose aufgelegt auf verbleibenden Bühnenboden Bereich Proszenium.</p> <p>Der Bereich muss während der Abbucharbeiten im Graben staubdicht verschlossen und sicher begehbar sein.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder demontieren und entsorgen</p>				
01.02.0021	70,000	m ²		
<p>Bühnenboden Orchestergraben zwischen Zelt und</p> <p>Bühnenboden Orchestergraben zwischen Zelt und Proszeniumslogen staubdicht und begehbar mit OSB-Platten d = 30 mm schließen. Schließen auf Bühnenniveau. Für die Durchführung dieser Arbeiten steht das Orchesterhubpodium auf Arbeitshöhe unterhalb des Bühnenniveaus,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.0022	35,000	m ²		
01.02.0023	50,000	m ²		
01.02.0024	20,000	m		
01.02.0025	1,000	St		
01.02.0026	4,000	St		
01.02.0027	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.02.0028	30,000	m2		
Abschottung Sanierung H 3-5m Tragkonstruktion Tragkonstr. Holz vorhalten STLB-Bau 2019-04 000 1897 Abschottung als allseitige Einhausung, Höhe über 3 bis 5 m, Tragkonstruktion aus Holz, einseitige Bekleidung aus gewebeverstärkter PE-Folie, schwer entflammbar, Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßstellen staubdicht vorhalten Positionsmenge = Produkt aus ' 1' (Vorhaltemenge) mal ' 1' (Vorhaltedauer).				
01.02.0029	300,000	m2Mt		
Abschottung Sanierung H 3-5m Tragkonstruktion Tragkonstr. Holz einseitig bekleidet PE-Folie STLB-Bau 2019-04 000 1897 Abschottung als Wand, Höhe über 3 bis 5 m, Tragkonstruktion aus Holz, einseitige Bekleidung aus gewebeverstärkter PE-Folie, schwer entflammbar, Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßstellen staubdicht herstellen, reinigen und entfernen, Entsorgung wird gesondert vergütet.				
01.02.0030	100,000	m2		
Abschottung Sanierung H bis 3m Tragkonstruktion Tragkonstr. Holz vorhalten STLB-Bau 2019-04 000 1897 Abschottung als allseitige Einhausung, Höhe bis 3 m, Tragkonstruktion aus Holz, einseitige Bekleidung aus gewebeverstärkter PE-Folie, schwer entflammbar, Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßstellen staubdicht vorhalten Positionsmenge = Produkt aus ' 1' (Vorhaltemenge) mal ' 1' (Vorhaltedauer).				
01.02.0031	500,000	m2Mt		
Aussparung Kabelrinne PE-Folie L 30 cm B 30 cm STLB-Bau 2016-10 000 1902 Aussparung in der Abschottung herstellen, für Kabelrinne, Abschottung bestehend aus PE-Folie, schwer entflammbar, eckig, Länge '30' cm, Breite '30' cm.				
01.02.0032	2,000	St		
Aussparung Blechkanal PE-Folie L 30 cm B 30 cm STLB-Bau 2016-10 000 1902 Aussparung in der Abschottung herstellen, für Blechkanal, Abschottung bestehend aus PE-Folie, schwer entflammbar, eckig, Länge '30' cm, Breite '30' cm.				
01.02.0033	5,000	St		
Aussparung Rechteckrohr PE-Folie L 30 cm B 30 cm STLB-Bau 2016-10 000 1902 Aussparung in der Abschottung herstellen, für Rechteckrohr, Abschottung bestehend aus PE-Folie, schwer entflammbar, eckig, Länge '30' cm, Breite '30' cm.				
01.02.0034	4,000	St		
Aussparung Stahlprofil PE-Folie L 10 cm B 10 cm STLB-Bau 2016-10 000 1902 Aussparung in der Abschottung herstellen, für Stahlprofil, Abschottung bestehend aus PE-Folie, schwer entflammbar, eckig, Länge '10' cm, Breite '10' cm.				
01.02.0035	10,000	St		
Schutzbekl. Hartfaserpl. Kunststofffolie H 2-3m herstellen räumen STLB-Bau 2019-04 000 4978 Schutzvorrichtung als Bekleidung/Beleg an Wandflächen, aus Hartfaserplatten und Kunststofffolie, Dicke über 6 bis 9 mm, Foliendicke mind. 0,4 mm, Höhe über 2 bis 3 m, herstellen und räumen, Abrechnung nach bekleideter/belegter Fläche.				
01.02.0036	20,000	m2		
Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 3kN/m2 bis 1m2				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2019-04 000 1789			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 3 kN/m ² , auf Decken-/Bodenöffnungen, Öffnungsgröße bis 1 m ² .			
01.02.0037	20,000	St	_____	_____
	Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 3kN/m² bis 2m²			
	STLB-Bau 2019-04 000 1789			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 3 kN/m ² , auf Decken-/Bodenöffnungen, Öffnungsgröße bis 2 m ² .			
01.02.0038	20,000	St	_____	_____
	Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 3kN/m² bis 5m²			
	STLB-Bau 2019-04 000 1789			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 3 kN/m ² , auf Decken-/Bodenöffnungen, Öffnungsgröße bis 5 m ² .			
01.02.0039	20,000	St	_____	_____
	Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 3kN/m² bis 2m²			
	STLB-Bau 2019-04 000 1789			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 3 kN/m ² , in Schächten, Befestigung an Untergrund aus Beton, Öffnungsgröße bis 2 m ² .			
01.02.0040	20,000	St	_____	_____
	Abdeck. Holz aufbauen entfernen Lastaufnahme 3kN/m²			
	STLB-Bau 2019-04 000 1789			
	Abdeckung aus Holz unverschiebbar und durchtrittsicher aufbauen und entfernen, Lastaufnahme mind. 3 kN/m ² , auf Dachflächenöffnungen, Befestigung an Untergrund aus Stahlbeton.			
	20,000	m ²	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03		Baustrom		
01.03.0001		Baustromanschluss herstellen		
		Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Baustromversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, herstellen, Ausführung gemäß Zeichnung.		
		Kabelverlegung von der Niederspannungshauptverteilung zum Standort Baustromverteiler siehe BE-Plan. Anschluß in NSHV wird bauseits steckerfertig vorbereitet 80 A Stecker, 50 m Kabel, Kabel dur Doppelboden führen und durch bauseits vorgerichtete Kernbohrung mit dichter Verschraubung, einschl. Rückbau nach Beendigung der Baumaßnahme, einschl. Dichtverschraubung wieder herstellen		
	1,000	St		
01.03.0002		Baustromverteiler Verteilerschrank Zählerfelder 1 St I 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage aufbauen		
		STLB-Bau 2023-10 054 8148		
		Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Verteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den Technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder '1' St, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '63' A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor '0.8', Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, aufbauen, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.		
	2,000	St		
01.03.0003		Baustromverteiler Anschlussverteilerschrank Zählerfelder 1 St I 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage vorhalten		
		STLB-Bau 2023-10 054 8148		
		Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Anschlussverteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den Technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder '1' St, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '63' A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor '0.8', Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 2' (Vorhaltemenge) mal ' 52' (Vorhaltedauer) Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.		
	104,000	StWo		
01.03.0004		Baustromverteiler Anschlussschrank Zählerfelder 1 St I 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage aufbauen		
		STLB-Bau 2023-10 054 8148		
		Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Anschlussschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den Technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder '1' St, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '63' A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor '0.8', Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage,		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.03.0005	2,000	St		
	<p>einschl. Rohrgestell, aufbauen, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.</p> <p>Baustromverteiler Endverteiler Zählerfelder 1 St I 32 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage aufbauen STL-Bau 2023-10 054 8148</p> <p>Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Endverteiler, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Zählerplatz nach den Technischen Anschlussbedingungen des zuständigen EVU, Anzahl der Zählerfelder '1' St, Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '32' A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor '0.8', Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur '25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C '50' %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '2000' m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, generelle Erweiterung der Verteil- und Endstromkreise nach Abschaltung, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, aufbauen, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.</p>			
01.03.0006	6,000	St		
	<p>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G10 mit 1x32A-CEE-Stecker 5-pol. und 1x32A-CEE-Kupplung 5-pol. liefern und verlegen</p> <p>Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5G10, Cu-Zahl 480, bestückt mit 1x32A-CEE-Stecker 5-pol. und 1x32A-CEE-Kupplung 5-pol., jeweils Schutzart IP44 (DIN EN 60529) in gestecktem Zustand, als Einspeisekabel für die Baustromverteiler zur Miete bereitstellen, verlegen. In 5 Einzellängen (je 1 Kabel je Baustromverteiler)</p>			
01.03.0007	200,000	m		
	<p>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G10 mit 1x32A-CEE-Stecker 5-pol. und 1x32A-CEE-Kupplung 5-pol. vorhalten (Miete)</p> <p>Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5G10, Cu-Zahl 480, bestückt mit 1x32A-CEE-Stecker 5-pol. und 1x32A-CEE-Kupplung 5-pol., jeweils Schutzart IP44 (DIN EN 60529) in gestecktem Zustand, als Einspeisekabel für die Baustromverteiler, vorhalten (Miete), Positionsmenge = Produkt aus '1mt' (Vorhaltungsmenge) mal 'Anz. Monate (Mt)' (Vorhaltungsdauer).</p>			
01.03.0008	1.200,000	mMt		
	<p>Gummischlauchleitung H07RN-F 5G10 mit 1x32A-CEE-Stecker 5-pol. und 1x32A-CEE-Kupplung 5-pol. räumen</p> <p>Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE</p>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20285-525-2-21)	H07RN-F 5G10, Cu-Zahl 480,		
		bestückt mit 1x32A-CEE-Stecker 5-pol. und		
		1x32A-CEE-Kupplung 5-pol., jeweils Schutzart IP44 (DIN		
		EN 60529) in gestecktem Zustand, als Einspeisekabel für		
		Baustromverteiler,		
		am Ende der Nutzungsdauer außer Betrieb nehmen und		
		räumen. In 5 Einzellängen (je 1 Kabel je Baustromverteiler)		
01.03.0009	200,000	m		
		Kabelbrücke L 5-6m H 4-4,5m B 1-1,5m aufbauen abbauen		
		STLB-Bau 2023-10 000 663		
		Behelfsmäßige Kabelbrücke, für Stromversorgungskabel, Länge über 5 bis 6 m, Durchfahrtshöhe über 4 bis 4,5 m, Nutzbreite über 1 bis 1,5 m, aufbauen und abbauen.		
01.03.0010	1,000	St		
		Kabelbrücke L 5-6m H 4-4,5m B 1-1,5m vorhalten		
		STLB-Bau 2023-10 000 663		
		Behelfsmäßige Kabelbrücke, für Stromversorgungskabel, Länge über 5 bis 6 m, Durchfahrtshöhe über 4 bis 4,5 m, Nutzbreite über 1 bis 1,5 m, vorhalten,		
		Positionsmenge = Produkt aus '1' (Vorhaltemenge)		
		mal '52' (Vorhaltedauer).		
01.03.0011	52,000	StWo		
		Schlauch und Kabelbrücke bis 3 Zoll schwarz flexibel 30cm		
		Schlauch und Kabelbrücke bis 3 Zoll schwarz flexibel 30cm breit		
		Schlauch und Kabelbrücke - Schutz für Schläuche bis 3" - schwarz, aus PVC, mit reflektierender Folie Typ 3, Standardausführung in schwarz, beliebig zu verbreitern, beidseitig zu verwenden		
		Schlauch und Kabelbrücke - Schutz für Schläuche bis 3" - schwarz,		
		<ul style="list-style-type: none"> • aus PVC, mit reflektierender Folie Typ 3, • schwarz 855 mm lang, 300 x 85 mm (Breite, Höhe) - wirksamer Schutz für Schläuche und Kabel (Baustrom Versorgung) - Flexibler Überfahrerschutz • Standardausführung in schwarz, • beliebig zu verbreitern, beidseitig zu verwenden • Gewicht ca. 12,5 KG • Schlauchgröße 2 x Ø70 mm Durchmesser (90 x 70mm) passend für C-Schläuche ggf. auch für B-Schläuche • für Schwerlast 40t geeignet 		
		Für die Kabelverlegung im Baustellenbereich		
		Liefern, während der Bauzeit vorhalten und nach Beendigung der Baustelle wieder beräumen		
		Grundvorhaltung 3 Monate		
01.03.0012	15,000	m		
		Schlauch und Kabelbrücke bis 3 Zoll schwarz flexibel 30cm		
		Schlauch und Kabelbrücke bis 3 Zoll schwarz flexibel 30cm Vorhalteposition		
		über die Grundvorhaltung von 3 Monaten hinaus		
	780,000	mWo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.04	Bauwasser			
01.04.0001	Wasseranschluss DN40 herstellen STLB-Bau 2023-10 000 4431 Anschluss innerhalb der Baustelleneinrichtung für die Wasserversorgung der Baulichkeiten der Baustelle, Anschlussleitung aus Kunststoffrohr, DN 40, herstellen.			
	1,000	St	_____	_____
01.04.0002	Absetzbecken zum Säubern von Mörtel- und Farbeimern Absetzbecken zum Säubern von Mörtel- und Farbeimern Größe je ca. 50* 50* 100 cm mit Schlammfang und Überlauf für gereinigtes Wasser ohne Schlamm.			
	3,000	St	_____	_____
01.04.0003	Bauwasseranschluss aus Sprinklerzentrale herstellen Bauwasseranschluss aus Sprinklerzentrale herstellen, Rohrabzweig herstellen, Frostsichere Armatur, Kernbohrung durch Außenwand einschl. Rohrverbindung und Wasserhähne an den drei Absetzbecken herstellen, ca. 8 m Rohr 3/4 Zoll.			
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

01.05 Gerüstbauarbeiten

01.05.0001 Alu-Portalkran zugelassen für 1 to,
Alu-Portalkran zugelassen für 1 to,

der Portalkran soll Lasten aus dem Abbruch der alten Bühnentechnik aus dem Graben heraus, Betonstahl, Schalung und Material, sowie den Stahlbau in den Graben hinein transportieren. Der Kran soll je Seite auf 4 Rollen in insgesamt 4 Schienen aus U-100 Profilstahl über die gesamte Zeltbreite verfahren werden können. Zum Absetzen der Lasten dient der Bereich der Vorbühne unter dem Lastträger des Portalkrans. Von dort werden die Lasten mittels Hubgerät oder Rollwagen über den Transportweg zum Transportweg verfahren.

ALU-Portalkran, mittel, fahrbar, 1000 kg, 8.000 mm, teilbarer Doppelträger; unter Last in Trägerachse elektrisch verfahrbar

mit steckbaren bzw. teilbaren Aluminium-Träger - unter Last verfahrbar

- Traglast: max. 1000 kg

- Trägerlänge: 8.100 mm, lichte Weite: 8.000 mm - Einhängpunkt am Bolzen der Laufkatze:

- min.: 2.613 mm

- max.: 3.363 mm - Gesamthöhe:

- min.: 2.713 mm

- max.: 3.463 mm

- Gewicht: 462,94 kg

- zerlegbar

- mit klappbaren Seitengestellen

- inkl. feststellbarer Laufkatze

- inkl. integriertem Horizontalversteller

- mit 4 Stahlblech Lenkrollen (Schwerlast-Polyurethan-Laufbelag)

und integrierter Rad- und Drehkranzbremse

ENERGIEZUFÜHRUNG - Doppelträger

- befestigt am Doppelträger

- Drehstrom 400V / 16A, 50 Hz

- Phasenwender mit CEE-Anschluss

- PUR Wendelleitung

- elektr. Anschluss v. Kettenzug erfolgt über Steckvorrichtung - elektrische Komponenten

für Innen- und Ausseneinsatz geeignet

- Der Alu-Portalkran anschluss- und betriebsfertig.

VERBINDUNGSGLIED

- zwischen Doppelträger-Laufkatze u. Elektrokettenszug

ELEKTRISCHER KETTENZUG mit Hakenaufhängung

- Tragfähigkeit: 1000 kg - 3 Ph / 400V / 50 Hz

- Schutzart: IP55

- Strangzahl: 1

- 2 Hubgeschwindigkeiten: - 6 m/min Haupthub

- 1,5 m/min Feinhub

- mit Hakenaufhängung

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Match-Code: E-Kettenzug, SL1000/1-6/1,5		
		- Triebwerkgruppe (Hub)2m/M5 FEM/ISO		
		- Triebwerkgruppe (Kette) 2m/M5 FEM/ISO - Einschaltdauer 60/25 %		
		- Schaltungen/Stunde 240 S/h		
		- Hubhöhe: 6,0 m		
		- Kettengröße : 7,2 x 21 mm		
		- Hängetaster mit NotHalt		
		- Steuerkabellänge: 5,5 m		
		- mit 24 VAC Steuerung		
		- mit Hub-Endschalter		
		- mit Temperaturüberwachung für Hubmotor - mit Kettenspeicher, Textil		
01.05.0002	1,000	St		
		Verschiebbahn für Portalkran aus U 120		
		Verschiebbahn für Portalkran aus U 120 (b = 55 mm niedriger als die Achse der Rolle)		
		Auf Höhe Böhnenniveau, zur sicheren Führung der Rollen zum Verschieben des Portalkrans barallel zum Eisernen Vorhang.		
		Größe: 4 Schienen in Breite des Zeltes (ca. 9 m) aus U 120		
		bestehend aus Schienen fest auf verbleibenden Bühnenboden, Brüstung und erweiterte Bühnenebene im Bereich der ersten Stuhldreie verschrauben und gegen verschieben sichern.		
		Der Bereich des Eisernen Vorhangs muss so frei bleiben, dass ein Verfahren des Eisernen Vorhangs auch bei aufgebautem Zelt und aufgebautem Portalkran möglich ist.		
		liefern, herstellen und einbauen und nach Abschluss der Arbeiten wieder demontieren und beräumen		
01.05.0003	36,000	m		
		Zelt als Staubschleuse		
		Zelt als Staubschleuse; Lagerzelt in den Maßen (8,00 * 12,00), vorzugsweise 9,00 * 9,00 * Traufhöhe 2,6 m, Firsthöhe 4,0 m, ähnlich wie Profizelt 24 oder Dancover; feuersichere Plane oder Schutzmaßnahmen, damit Schneid-, Trenn- und Schweißarbeiten unter dem Zelt ausgeführt werden können. Vorhaltung für die gesamte Bauzeit von insgesamt ca. einem Jahr		
		1 St. Seitentor 6,00 * 2,60 m.		
		im Bereich der Vorbühne aufbauen,		
		damit darunter gearbeitet werden und der Portalkran darunter aufgebaut werden kann: Demontage, Abbruch, Betonarbeiten und Stahlbauarbeiten. Geeignet, damit jede Verschmutzung oder Verstaubung des Saals sicher ausgeschlossen werden kann. Unter dem Zelt soll eine Unterdruckanlage betrieben werden.		
		Das Zelt soll so aufgebaut werden, dass der Eiserne Vorhang auch bei aufgebautem Zelt verfahren werden kann (Schutz- und Sicherheitsmaßnahme		
		bestehend aus feuerfester Plane B1 mit Nachweis und Systemgestänge (UK).		
		Zelt einmal aufbauen, während der Arbeiten bautäglich auf Dichtheit überprüfen und ggf. abkleben, vorhalten, nach der Beendigung der Baumaßnahme abbauen und entsorgen		
01.05.0004	1,000	St		
		Lagerzelt staubdicht abkleben		
		Lagerzelt staubdicht abkleben		
		alle Nähte und den Anschluss zum Fußboden mit Klebeband überdecken		
01.05.0005	350,000	lfm		
		Unterdruckgerät 5Luftwechsel/h installieren reinigen demont.		
		STLB-Bau 2023-10 000 1904		
		Unterdruckgerät für technischen Luftwechsel, einschl. Vor- und Zwischenfilter, Filterklasse H13		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.0006	1,000 St	Unterdruckgerät Raum 500-1000m3 5Luftwechsel/h installieren		
		DIN EN 1822-1, mind. 5-facher Luftwechsel/Stunde, installieren, reinigen und demontieren, einschl. Entsorgung der Filter und anderer anlagenspezifischer Abfallstoffe, Aufstellung in Gebäuden.		
		Unterdruckgerät für technischen Luftwechsel, einschl. Vor- und Zwischenfilter, Filterklasse H13 DIN EN 1822-1, Größe des Abschottungsraumes über 500 bis 1000 m3, mind. 5-facher Luftwechsel/Stunde, installieren, Aufstellung in Gebäuden.		
		Inkl. 100m Schläuche für Nachströmung und Abluft		
01.05.0007	1,000 St	Unterdruckgerät Raum 1500-2000m3 5Luftwechsel/h installieren		
		Unterdruckgerät für technischen Luftwechsel, einschl. Vor- und Zwischenfilter, Filterklasse H13 DIN EN 1822-1, Größe des Abschottungsraumes über 1500 bis 2000 m3, mind. 5-facher Luftwechsel/Stunde, installieren, Aufstellung in Gebäuden.		
		Inkl. 100m Schläuche für Nachströmung und Abluft		
01.05.0008	1,000 St	Unterdruckgerät Raum 1500-2000m3 5Luftwechsel/h vorhalten		
		Unterdruckgerät Raum 1500-2000m3 5Luftwechsel/h vorhalten		
01.05.0009	30,000 StWo	Unterdruckgerät Raum 500-1000m3 5Luftwechsel/h vorhalten		
		Unterdruckgerät Raum 500-1000m3 5Luftwechsel/h vorhalten		
01.05.0010	30,000 StWo	Aufbau Abbau fahrbares Gerüst 4Wo Stahlrohr 2kN/m2 L 2,5 m B 0,7 m Abst. 2m 4Lagen H 8m STL B-Bau 2023-10 001 487		
		Aufbauen, Abbauen fahrbares Gerüst, einschl. Grundeinsatzzeit (4 Wochen), Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Länge Gerüst/-bauteil '2.5' m, Breite Gerüst/-bauteil '0.7' m, Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, 4 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 8 m, im Gebäude.		
01.05.0011	2,000 St	Gebrauchsüberlassung fahrbares Gerüst Stahlrohr 2kN/m2 Abst. 2m 4Lagen H 8m STL B-Bau 2023-10 001 487		
		Gebrauchsüberlassung über Grundeinsatzzeit hinaus für fahrbares Gerüst, Positionsmenge = Produkt aus ' 2' (Gebrauchsüberlassungsmenge) mal ' 20' (Gebrauchsüberlassungsdauer) Stahlrohrkupplungsgerüst DIN 4420-3, Lastklasse 3 (2 kN/m2), Höhenabstand der Gerüstlagen 2 m, 4 genutzte Gerüstlagen, Höhe der obersten Gerüstlage 8 m, im Gebäude.		
01.05.0012	20,000 StWo	Seitenschutz aufbauen Decken-/Bodenöffnung STL B-Bau 2023-10 000 1788		
		Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer und Zwischenholm, aufbauen, an Decken-/Bodenöffnungen.		
01.05.0013	80,000 m	Seitenschutz vorhalten Decken-/Bodenöffnung STL B-Bau 2023-10 000 1788		
		Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer und Zwischenholm, vorhalten, an Decken-/Bodenöffnungen, Positionsmenge = Produkt aus ' 80' (Vorhaltemenge) mal ' 40' (Vorhaltedauer).		
01.05.0014	3.200,000 mWo	Seitenschutz umsetzen Decken-/Bodenöffnung		
		Seitenschutz DIN 4420-1 und DIN EN 12811-1 bestehend aus Geländer und Zwischenholm, umsetzen, an Decken-/Bodenöffnungen.		
	50,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.0015				
	Förderbandanlage für Bauschutt horizontal			
	Förderbandanlage für Bauschutt horizontal bestehend aus 3 Einzelanlagen zum Transport aus dem Bereich Orchestergraben bis zum Bereich vor den Abrollcontainern im UG Vorhaltdauer bis 2 Monate			
	60,000	m		
01.05.0016				
	Förderbandanlage für Bauschutt schräg			
	Förderbandanlage für Bauschutt schräg bestehend aus 1 Einzelanlage zum Transport aus dem Bereich vor den Abrollcontainern im UG bis über den Abrollcontainer im Straßenland, Hubhöhe bis 4,5 m Vorhaltdauer bis 2 Monate			
	8,000	m		
01.05.0017				
	Förderbandanlage für Bauschutt 90° Bogen horizontal			
	Förderbandanlage für Bauschutt 90° Bogen horizontal im UG bestehend aus Verbindungselemente der Einzelanlagen, damit der Bauschutt automatisch von einer auf die nächste Anlage weitergeleitet wird Vorhaltdauer bis 2 Monate			
	3,000	St		
01.05.0018				
	Stahlsteifen inkl. Lastverteilung			
	Stahlsteifen inkl. Lastverteilung oben und unten			
	Last bis 20kN			
	Höhe ca. 450-620mm (Kanalverbau)			
	Lastverteilung mittels Bohlen/ Platten, Malervlies			
	Untergrund Parkett			
	im Bereich der ersten Stuhlreihe im Saal,			
	als kraftschüssige Unterstüztung unterhalb des Fahrwegs der Protalkrananlage			
	bestehend aus Stahl-Steifen im Raster 60 * 60 cm aufbauen und gegen Kippen und horizontale Lasten sichern, Grabensprieße, verzinkt			
	Schlagnasen für schnelle Anwendung			
	Ausfallsicherung und Handquetschsicherung für sicheres Arbeiten			
	Außengewinde - für eine einfache Gewindereinigung - mit verzinktem Stützenschloss			
	liefern, herstellen und aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abbauen und entsorgen, einschl. Bereich reinigen und vollständig beräumen			
	30,000	St		
01.05.0019				
	Stahlsteifen inkl. Lastverteilung Vorhaltung			
	Vorhalteposition zur Vorposition			
	300,000	Wo		
01.05.0020				
	Stahlsteifen inkl. Lastverteilung oben und unten			
	Stahlsteifen inkl. Lastverteilung oben und unten			
	Last bis 20kN			
	Höhe ca. bis 4,00 m			
	Lastverteilung mittels Bohlen/ Platten, Malervlies			
	Untergrund Parkett			
	im Bereich der ersten Stuhlreihe im Saal,			
	als kraftschüssige Unterstüztung unterhalb der verbleibenden Vorbühne. Dort befindet sich der Fahrweg des Protalkrans, sowie eine Fläche zum Absetzen der Lasten bis 1,50 t			
	bestehend aus Stahl-Steifen linienförmig aufbauen und gegen Kippen und horizontale Lasten sichern,			
	einschl. Quetsch- und Ausfallsicherung.			
	liefern, herstellen und aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Baumaßnahme wieder abbauen und entsorgen, einschl. Bereich reinigen und vollständig beräumen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.05.0021	30,000	St	_____	_____
	Stahlsteifen inkl. Lastverteilung Vorhaltung			
	Vorhalteposition zur Vorposition			
01.05.0022	300,000	Wo	_____	_____
	Schwerlasttürme H: 8m			
	vergleichbar Layher TG60 Traggerüst			
	ca. 1m x 1m, samt Lastverteilung			
	im Bereich unter der Vorbühne,			
	zur Unterstützung des Vorbühnenbereichs nach Abbruch der Gewölbedecke, Stützhöhe vom UG bis Bühnenniveau auf Höhe Decke über EG			
	Zur sicheren Lastabtragung des Portalkrans und der Absetzlasten im Bereich der Vorbühne			
01.05.0023	5,000	St	_____	_____
	Schwerlasttürme H: 8m Vorhaltung			
	Vorhalteposition zu Vorposition			
01.05.0024	100,000	Wo	_____	_____
	Schwerlasttürme H: 8m umsetzen			
	Umsetzen der Schwerlasttürme aus den Vorpositionen			
	4,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
01.06	Container			
01.06.0001	Schutzbelag auf Baustelleneinrichtungsfläche			
	Als Höhenausgleich und zur Gewichtsverteilung unter den Containern; bestehend aus reißfestem Geotextil, darauf 10 bis ca. 30 cm Polster aus Natursteinsplitt, verdichtungsfähig herstellen und beräumen, einschl. Entsorgung			
01.06.0002	120,000	m ²		
	Herstellung und Beräumen von 6 lastverteilenden Einzelfundamenten je Container			
	Herstellung und Beräumen von lastverteilenden Einzelfundamenten für die Aufstellung der Container auf der gepflasterten Privatstraße			
	Aufzunehmende Einzellast der Fundamente 26 KN			
	Mindestgrundfläche der Fundamente 0,08 qm			
	Dicke der Fundament zwischen 5 - 20 cm zum Ausgleich des Straßengefälles und des zu überbauenden Bordsteins			
	Abrechnung je Einzelfundament			
	einschl. Vorhaltung für 28 Wochen			
	einschl. Beräumen			
01.06.0003	68,000	St		
	Unterkunftscontainer aufstellen räumen doppelwandig wärmegeklämt L 6m B 2,5m Tagesunterkunft STL-Bau 2023-10 000 644			
	Unterkunftscontainer, aufstellen und räumen, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeklämt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, für Tagesunterkunft, mit einem Tisch, Maße L/B 0,8/1,6 m.			
01.06.0004	2,000	St		
	Unterkunftscontainer vorhalten doppelwandig wärmegeklämt L 6m B 2,5m Tagesunterkunft STL-Bau 2023-10 000 644			
	Unterkunftscontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, beheizbar, elektrisch, Energiekosten trägt AG, doppelwandig, wärmegeklämt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, für Tagesunterkunft, mit einem Tisch, Maße L/B 0,8/1,6 m, Positionsmenge = Produkt aus ' 2' (Vorhaltungsmenge) mal ' 52 ' (Vorhaltungsdauer).			
01.06.0005	104,000	StWo		
	Unterkunftscontainer instand halten doppelwandig wärmegeklämt L 6m B 2,5m Tagesunterkunft STL-Bau 2023-10 000 644			
	Unterkunftscontainer, instand halten DIN 31051, Reinigung wird gesondert vergütet, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeklämt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, für Tagesunterkunft, mit einem Tisch, Maße L/B 0,8/1,6 m, Positionsmenge = Produkt aus ' 2' (Instandhaltungsmenge) mal ' 52' (Instandhaltungsdauer).			
01.06.0006	104,000	StWo		
	Magazincontainer aufstellen räumen doppelwandig wärmegeklämt L 6m B 2,5m STL-Bau 2023-10 000 644			
	Magazincontainer, aufstellen und räumen, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeklämt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, mit einem Tisch, Maße L/B 0,8/1,6 m.			
01.06.0007	1,000	St		
	Magazincontainer vorhalten doppelwandig wärmegeklämt stapel-/koppelbar L 6m B 2,5m STL-Bau 2023-10 000 644			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<p>Magazincontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten trägt AG, doppelwandig, wärmegeämmt, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, Raum eingerichtet, Positionsmenge = Produkt aus ' 1 St' (Vorhaltungsmenge) mal ' 1 Wo' (Vorhaltungsdauer).</p>				
01.06.0008	90,000	StWo	_____	_____
	<p>Magazincontainer instandhalten L 6m B 2,5m</p> <p>Magazincontainer, instandhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Raum einschl. Beleuchtung, eine Telefonanlage mit 2 Nebenstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p>			
	3			
	Positionsmenge = Produkt aus			
	1 St			
	(Instandhaltungsmenge) mal			
	1 Wo			
	(Instandhaltungsdauer).			
01.06.0009	90,000	StWo	_____	_____
	<p>Werkstattcontainer aufstellen räumen doppelwandig wärmegeämmt L 6m B 2,5m STL-Bau 2023-10 000 644</p> <p>Werkstattcontainer, aufstellen und räumen, beheizbar, elektrisch, doppelwandig, wärmegeämmt, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite bis 2,5 m, Standplatz auf vorh. tragfähigen ebenen Untergrund, Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, mit einem Tisch, Maße L/B 0,8/1,6 m.</p>			
	1,000	St		
01.06.0010	1,000	St	_____	_____
	<p>Werkstattcontainer vorhalten L 6m B 2,5m Standplatz vorhalten</p> <p>Werkstattcontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Standplatz vorhalten, Raum einschl. Beleuchtung, eine Telefonanlage mit 2 Nebenstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p>			
	3			
	Positionsmenge = Produkt aus			
	1 St			
	(Vorhaltungsmenge) mal			
	1 Wo			
	(Vorhaltungsdauer).			
01.06.0011	104,000	StWo	_____	_____
	<p>Werkstattcontainer instandhalten L 6m B 2,5m</p> <p>Werkstattcontainer, instandhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Raum einschl. Beleuchtung, eine Telefonanlage mit 2 Nebenstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr</p>			
	3			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Positionsmenge = Produkt aus			
	1	St		
	(Instandhaltmenge)			
		mal		
	1	Wo		
	(Instandhaltedauer).			
01.06.0012	104,000	StWo		
	Kopplung der Container untereinander			
	Kopplung der Container mit Herstellung der Elektro- und Datenleitungsverbindungen zwischen den Containern			
	Abrechnungseinheit 1 St: Kopplung eines Container			
01.06.0013	4,000	St		
	Bürocontainer Besprechung aufstellen räumen L 6m B 2,5m Standplatz herrichten räumen			
	Bürocontainer Besprechung aufstellen räumen L 6m B 2,5m Standplatz			
	herrichten räumen			
	Bürocontainer, aufstellen und räumen, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Standplatz herrichten und räumen,			
	Herstellen und Räumen der Ver- und Entsorgungsanschlüsse des Containers innerhalb der Baustelleneinrichtung werden gesondert vergütet, Warten und Betreiben werden gesondert vergütet, Raum einschl. Beleuchtung,			
	Nutzung als Besprechungsraum inkl. Tisch und Bestuhung			
	.			
01.06.0014	1,000	St		
	Bürocontainer vorhalten L 6m B 2,5m Standplatz vorhalten			
	Bürocontainer, vorhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Standplatz vorhalten, Raum einschl. Beleuchtung, eine Telefonanlage mit 2 Nebenstellen, 2 Computerarbeitsplätze, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	1			
	Positionsmenge = Produkt aus			
	1	St		
	(Vorhaltemenge)			
		mal		
	1	Wo		
	(Vorhaltedauer).			
01.06.0015	52,000	StWo		
	Bürocontainer instandhalten L 6m B 2,5m			
	Bürocontainer, instandhalten, Reinigung wird gesondert vergütet, zur Nutzung durch den AG und andere AN, beheizbar, elektrisch, Energiekosten Heizung werden gesondert vergütet, doppelwandig, isoliert, stapel- und koppelbar, Einzelcontainer-Länge 6 m, Einzelcontainer-Breite 2,5 m, Raum einschl. Beleuchtung, eine Telefonanlage mit 2 Nebenstellen, 2 Computerarbeitsplätze, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	1			
	Positionsmenge = Produkt aus			
	1	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(Instandhaltungsmenge) mal			
	1	Wo		
	(Instandhaltungsdauer).			
01.06.0016	52,000	StWo		
	Laubengang aus Stahl B 1-1,25m aufbauen abbauen			
	Laubengang aus Stahl im 1.OG zur Erschließung der Container, für öffentlichen Verkehr, Nutzbreite über 1 bis 1,25 m, einschl. 1-seitigem Seitenschutz, mit Geländer- und Zwischenholm, aufbauen und abbauen,			
	einschl. Befestigung am Container/ Aufständering,			
	Verkehrslast 5 KN/qm			
	Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, Einzelbeschreibungs-Nr			
	2	.		
01.06.0017	24,000	m		
	Containertreppe Stahl Steigungen 16 St H 17,5 cm T 28 cm B bis 0,9m aufbauen			
	STLB-Bau 2023-10 000 4977			
	Containertreppe aus Stahl, Steigungen '16' St, Höhe Steigung '17.5' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Nutzbreite bis 0,9 m, einschl. 2-seitigem Seitenschutz, mit Geländer- und Zwischenholm, aufbauen.			
01.06.0018	1,000	St		
	Containertreppe Stahl Steigungen 16 St H 17,5 cm T 28 cm B bis 0,9m vorhalten			
	STLB-Bau 2023-10 000 4977			
	Containertreppe aus Stahl, Steigungen '16' St, Höhe Steigung '17.5' cm, Tiefe Treppenauftritt '28' cm, Nutzbreite bis 0,9 m, einschl. 2-seitigem Seitenschutz, mit Geländer- und Zwischenholm, vorhalten, Positionsmenge = Produkt aus ' 1' (Vorhaltungsmenge) mal ' 52' (Vorhaltungsdauer).			
01.06.0019	52,000	StWo		
	Konsolen (Fertigteil) für Etagenbürocontainer			
	Laubengang aus Stahl als Konsole im 1.OG zur Erschließung der Container, Nutzbreite über 1 bis 1,25 m, einschl. 1-seitigem Seitenschutz, mit Geländer- und Zwischenholm, aufbauen und abbauen,			
	einschl. Befestigung am Container/ Aufständering,			
	Verkehrslast 5 KN/qm			
01.06.0020	2,000	St		
	Vorhaltung Konsolen (Fertigteil) für Etagenbürocontainer			
	Vorhalteposition Konsolen für Etagencontainer			
	104,000	StWo		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02	Abbrucharbeiten/ Schadstoffsanierung			
	Hinweistext zu Abbrucharbeiten (Denkmal) Grundsätzlich wird ein denkmalgerechter Umgang mit der Gebäudesubstanz gefordert. Abbrucharbeiten sind mit großer Sorgfalt auszuführen und im Hinblick auf die vorhandene Materie bis auf das erforderlichste zu beschränken.			
02.01	Baustelleneinrichtung Schadstoffe			
02.01.0001	Baustelleneinrichtung für Abbrucharbeiten im Gefahrstoffbereich Baustelleneinrichtung für Abbrucharbeiten im Gefahrstoffbereich bestehend aus Vorhalten von 2-Kammer, 3-Kammer, 4-Kammerschleusen nach Anforderung des Arbeitsfortschritts; Einzelentsorgungsbereiche planen und einrichten, Unterdruckanlagen mit 5-fachem Luftwechsel und entsprechende Filteranlagen vorhalten und einrichten, sowie Materialien für die Einrichtung der Arbeitsbereiche vorhalten. Als Reinigungsbereich sind 2 Duschen im EG im Bereich der Pforte vorgesehen.			
02.01.0002	1,000	St	_____	_____
	Arbeitsbereich in Teilbereichen luftdicht einhausen Arbeitsbereich in Teilbereichen luftdicht einhausen; Folie auf Lattenrahmen herstellen und staubdicht abkleben; einschl. Dichtheitsprüfung			
02.01.0003	4.000,000	m ³	_____	_____
	Arbeitsbereiche nach Abbruch staubfrei reinigen Arbeitsbereiche nach Abbruch staubfrei reinigen in Teilbereichen			
	4.000,000	m ³	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02	Abbrucharbeiten			
02.02.0001				
	Tür Holz abbrechen B 885 mm H 2135 mm Türblatt-D 40 mm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 084 6194 Abbruch der Tür, Innentür, einflügelig, aus Holz, Nadelholz, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Türblattdicke '40' mm, Beschlag abbrechen, einschl. Zarge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
02.02.0002	2,000	St		
	Tür Holz abbrechen B 885 mm H 2135 mm Türblatt-D 40 mm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 084 6194 Abbruch der Tür, Innentür, einflügelig, aus Holz, Nadelholz, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Breite Nennmaß Wandöffnung '885' mm, Höhe Nennmaß Wandöffnung '2135' mm, Türblattdicke '40' mm, Beschlag abbrechen, einschl. Zarge, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm TRGS 559, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, Behälter nach Leerung rückführen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Altholzkategorie A II, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
02.02.0003	2,000	St		
	Abbruch der Gewölbedecken und Gurtbögen unter Orchestergraben Abbruch der Gewölbedecken und Gurtbögen unter Orchestergraben. Decken samt Aufbeton von oben mit schwerem Stemmer zum Einsturz bringen; einschl. Staub mit Wasser niederschlagen, Abbruchgut auf vorbereitete Förderbänder laden, einschl. Entsorgung Hinweis: Die beiden Mittelstützen und die Wandvorlagen sollen erhalten bleiben.			
02.02.0004	50,000	m ³		
	Abbruch der Sohlplatte KG unter Orchestergraben Abbruch der Sohlplatte KG unter Orchestergraben, Sohle aus Beton auf gemauerten Gewölben und Gurtbögen von oben mit schwerem Stemmer zum Einsturz bringen; einschl. Staub mit Wasser niederschlagen, Abbruchgut auf vorbereitete Förderbänder laden, einschl. Entsorgung Größe: d-Sohle Bestand = ca. 12 cm von OK -6,27 m bis UK -6,39 m Hinweis: Die beiden Mittelstützen und die Wandvorlagen sollen erhalten bleiben.			
02.02.0005	30,000	m ³		
	Aushub unterhalb der Sohle Aushub unterhalb der Sohle von -6,39 UK Sohle Bestand bis -6,82 UK-Auffüllung aus Natursteinsplitt vorhandene Auffüllungen, Erdreich versetzt mit Steinen u.a. Klasse Z2 ausheben über Förderbänder zum Container bringen, laden und entsorgen			
	40,000	m ³		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.02.0006				
<p>Aushub und Grube Lichtschacht Bereich herzustellender Notausgang Sicherheitsbeleuchtungsanlage</p> <p>vorhandenes Pflaster Randbereich aufnehmen und seitlich lagern und sichern, Pflasterrand sichern,</p> <p>Grube für neuen Lichtschacht herstellen in den Maßen l* b* h = 1,40* 0,90* 1,00 m (OK-Gelände = -1,32 m; OK Sohle Schacht = -2,31 m) bei 10 cm Materialstärke (i.L. 1,20* 0,80* 0,90 m), zzgl. 60 cm Arbeitsraum umlaufend;</p> <p>bestehend aus Erdauffüllung laden und entsorgen</p>				
	1,000	St		
02.02.0007				
<p>Kellerlichtschacht Mauerziegel B 125cm H 100cm T 100cm abbrechen 15kN/m3 D 36,5 cm Geräteinsatz mgl. zerkleinern laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 084 7949</p> <p>Abbruch des Kellerlichtschachts aus Mauerwerk aus Mauerziegel, Breite 125 cm, Höhe 100 cm, Tiefe 100 cm, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 15 kN/m3, Abbruchdicke '36.5' cm, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 5 t, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 120 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN gemäß beigefügtem Bieterangabenverzeichnis, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>				
	1,000	St		
02.02.0008				
<p>Tür im Bereich Transportweg ausbauen und sichern Tür im Bereich Transportweg ausbauen und sichern; Holztür Hinweis: Denkmalschutz, es ist auf einen sorgfältigen Ausbau der Tür zu achten</p>				
	1,000	St		
02.02.0009				
<p>Kellerfenster im Bereich Transportweg Tür im Bereich Transportweg ausbauen und sichern; Holztür Hinweis: Denkmalschutz, es ist auf einen sorgfältigen Ausbau des Fensters zu achten</p>				
	1,000	St		
02.02.0010				
<p>Abbruch Leitergang und Austritt Beleuchterstand 4. OG Abbruch Leitergang und Austritt Beleuchterstand 4. OG</p>				
	1,000	St		
02.02.0011				
<p>Putz Decke abbrechen 20kN/m3 D 2 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170107 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 084 6053</p> <p>Abbruch von Putz an Decke, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Abbruchdicke '2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '25' m, horizontaler Förderweg '70' m, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !</p> <p>.....' vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung LAGA Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170107 Gemische aus Beton, Ziegel, Fliesen und Keramik, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>				
	30,000	m2		
02.02.0012				
<p>Putz Decke abbrechen 20kN/m3 D 2 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170802 Vergüt.Entsorg. AN STLB-Bau 2023-10 084 6053</p> <p>Abbruch von Putz an Decke, Gips-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3, Abbruchdicke '2' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,</p>				

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

vertikaler Förderweg '25' m,
 horizontaler Förderweg '70' m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170802 Baustoffe auf Gipsbasis, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

02.02.0013 30,000 m2 **Putz Decke Drahtgeflecht verz abbrechen 20kN/m3 D 3 cm v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen nicht schadstoffbelastet AVV170904 Vergüt.Entsorg. AN**
STLB-Bau 2023-10 084 6053

Abbruch von Putz an Decke, Kalkzement-Putzmörtel, einschl. Putzträger aus verzinktem Drahtgeflecht, im Rahmen einer Totalabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 20 kN/m3,
 Abbruchdicke '3' cm, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg '25' m,
 horizontaler Förderweg '70' m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager oder zur Anlage nach Wahl des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort) '.....' vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170904 gemischte Bau- und Abbruchabfälle, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

02.02.0014 20,000 m2 **Putz Unterzug abbrechen D 2 cm 12kN/m3 v.Hand laden transp. LKW AN entsorgen schadstoffbelastet AVV170101 Vergüt.Entsorg. AN**

Abbruch von Putz an Unterzug, innen, Kalkzement-Putzmörtel, ohne Putzträger, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Teilflächen ab 0,5 qm
 Abbruchdicke '2' cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 12 kN/m3, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung im 1. Obergeschoss, Arbeitshöhe bis 4 m,
 Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, ohne Wasserfreisetzung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,
 Abfall ist nicht gefährlich, Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

20,000 m2

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03	Schadstoffsanierung			
02.03.01	BE Schwarzbereich			
	HINWEIS FÜR FREIMESSUNGEN			
	In den Schwarzbereichen ist für Freimessungen ein Stromanschluss (beispielsweise Leitungsroller) durch den AN bereitzustellen.			
02.03.01.0001	Baustelleneinrichtung vorhalten und betreiben			
	An- und Abfahrt, Aufbau und Abbau, sowie Vorhaltung über die Dauer der angebotenen Bauzeit aller für die vertragsmäßige Durchführung der hier ausgeschriebenen Leistungen benötigten Stoffe, Geräte, Maschinen, Einrichtungen und Hilfsmittel soweit sie in den nachfolgenden Positionen nicht gesondert aufgeführt sind.			
	Für die Dauer der Bauzeit unter weiterer Beachtung der Erfordernisse, welche sich aus den Vortexten zur Baustellenorganisation und Hinweisen zum Bauablauf ergeben.			
02.03.01.0002	1,000	psch	_____	_____
	Zwischenlagerplatz einrichten räumen			
	STLB-Bau 2019-04 000 5144			
	Lagerplatz als Zwischenlager, einrichten und räumen.			
02.03.01.0003	100,000	m2	_____	_____
	Zwischenlagerplatz einrichten räumen			
	STLB-Bau 2019-04 000 5144			
	Lagerplatz als Zwischenlager, Bodenbefestigung aus Magerbeton, einrichten und räumen.			
02.03.01.0004	50,000	m2	_____	_____
	Besondere Baustelleneinrichtung			
	Besondere Baustelleneinrichtung			
	Sperrung Arbeitsbereiche			
	Sperrung Arbeitsbereiche einschl. Aufstellen von Schildern für die Baustelleneinrichtung gemäß den Anforderungen an die TRGS 519 zur Abgrenzung von Schwarzbereichen in unterschiedlichen Geschossen liefern, aufbauen, vorhalten und nach Beendigung der Arbeiten wieder abbauen.			
	Wartung, Vorhaltung über die Dauer der Schadstoffbeseitigung			
02.03.01.0005	1,000	psch	_____	_____
	Abschottung Sanierung H bis 3m			
	Abschottung der Schwarzbereiche als stabile Wand, Höhe bis 3 m, Tragkonstruktion aus Holz, Befestigung durch Verkeilen oder Verschrauben, einseitige Bekleidung aus PE-Folie (mind. Dicke 0,2 mm), Umlaufende Anschlüsse an angrenzende Bauteile und Durchdringungen sowie alle Stoßstellen unterdruckfest herstellen, reinigen und entfernen und fachgerecht entsorgen.			
	HINWEIS:			
	Schäden und Verfärbungen an Bauteilen durch Verkeilen sind zu vermeiden und gehen zu Lasten des			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	AN.			
02.03.01.0006	50,000	m ²		
	Abschottung Sanierung H bis 5m			
	Abschottung der Schwarzbereiche als stabile Wand wie zuvor Beschrieben, als Zulage für Höhe bis 5 m.			
02.03.01.0007	10,000	m ²		
	Abschottung von Öffnungen			
	Luftdichtes Verschließen von Öffnungen (Fenster, Lüftungsöffnungen, Steckdosen und Anschlüsse) für Unterdruck mit PE-Folie (mind. Dicke 0,2 mm) und schwerem Industrieklebeband, Abschottungen nach Abschluß der Arbeiten dekontaminieren, abbauen und entsorgen.			
	Nicht gefährlicher Abfall:			
	inkl. Bereitstellung, Transport und Entsorgungskosten			
02.03.01.0008	30,000	m ²		
	Industriestaubsauger zur Reinigung und Absaugung Asbest			
	Baumustergeprüfter Industriestaubsauger der Staubklasse H für Asbest gemäß Anlage 7.1 TRGS 519, inkl. aller Schlauchleitungen zur Reinigung und direkten Absaugung im Schwarzbereich, sowie Abluftleitungen zur Abluftführung ins Freie, Leistung mind. 950m ³ /h u. 200mbar, während der gesamten Sanierungszeit vorhalten, umsetzen und betreiben, nach Beendigung der			
	Sanierungsarbeiten dekontaminieren, abbauen und			
	abfahren, einschließlich aller Nebenleistungen			
	(Filtersätze und Saugertüten).			
02.03.01.0009	1,000	psch		
	Sonstige Baustelleneinrichtung und Dritte			
	Schutzausrüstungen für Dritte			
	Schutzanzug Typ 5 /6, Überziehschuh, Schutzhandschuh Einweg für Dritte			
	Zertifizierter Einweg-Schutzanzug für Dritte,			
	Chemikalienschutzanzug mit CE Zeichen, Typ 5/6, Kategorie 3 nach EU Richtlinie 2016/425 und DGUV 112-189, einschl. Überziehschuhe, Schutzhandschuhe, liefern, entsorgungsgerecht verpacken, zur Sammelstelle			
	transportieren, einschl. Entsorgung und			
	anderer anlagenspezifischer Abfallstoffe.			
02.03.01.0010	5,000	St		
	Atenschutz-Maske Filterklasse FFP2 für Dritte			
	Filtergerät als Halbmaske für Dritte, der Filterklasse FFP2 liefern und ständig in ausreichender Zahl während der gesamten Bauzeit vorzuhalten (Reserve).			
	Benutzte Filtergeräte sind nach den Regeln für den			
	Benutzung von Atemschutzgeräten" (DGUV 112-190) zu warten, inkl. fachgerechter Entsorgung.			
	5,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.02	Umgang mit WHO-Fasern (KMF)			
02.03.02.0001	Abbruch von Verkleidungen vor Schadstoffen im Schwarzbereich			
	Abbruch von Verkleidungen vor Schadstoffen im Schwarzbereich			
	in Einzelbereichen Gefahrstoff: KMF Einzelbereich: im Bereich Orchestergraben und Proszeniumslogen und Orchesterbrüstung			
	Verkleidungen, im EG			
	damit die Schadstoffe dahinter freiliegen und ausgebaut werden können.			
	bestehend aus Wand- und Deckenverkleidungen aus MDF ca. 6 bis 8 mm auf Lattenrahmen, sowie lackierten Altholzbaustoffen. Demontieren, reinigen, verpacken und ausschleusen, sowie sicher entsorgen nach Abfallschlüssel.			
	250,000	m ²		
02.03.02.0002	Demontage Zwischendämmung hinter Holzverkleidung			
	Ausbau von unkaschierten Mineralwolle-Dämmschichten im Orchestergraben hinter Holzverkleidungen, o.glw., WHO-Fasern Klb belastet. Öffnen einseitiger doppellagiger GK-Bepankung im Schwarzbereich, Demontage der Unterkonstruktion und Befestigungsmittel werden gesondert vergütet.			
	Einschl. Absaugen der GK-Innenseiten und Beseitigung aller Anhaftungen und Dämmstoffreste in der Profilträgern.			
	Dämmstärke: ca. 4-6 cm			
	Einbauhöhe: bis 3m			
	Erschwerter Ausbau, Trennung der Abfallfraktionen und Transport über Treppen sind im Einheitspreis enthalten.			
	Gefährlicher Abfall:			
	Abfall AS-Nr.: 17 06 03*			
	inkl. Verpacken, Bereitstellen			
	HINWEIS: Verpacken in staubdichte Säcke mit Kennzeichnung der Schadstoffe,			
	Lieferung, Auf- und Abbau von Arbeitsgrüsten und -bühnen sind im EP enthalten.			
	200,000	m ²		
02.03.02.0003	Ummantelungen Rohrleitungen DN15-50 (Exp.3)			
	Demontage nach TRGS 521 Expositions-kategorie 3 für den Rückbau von Ummantelungen von Rohrleitungen aus Stahl, o.glw., bestehend aus Mineralwolle, WHO-Fasern Klb belastet, mit Alu- oder Kunststoffkaschierung inkl. allseitige Reinigung der freigelegten Flächen:			
	Rohrdurchmesser: DN 15-40			
	Dämmstärke bis ca. 8 cm			
	Abrechnungseinheit Länge Rohrleitung			
	Erschwerter Ausbau in engen Räumen, Trennung der Abfallfraktionen in gefährliche und nicht gefährliche Abfälle und Transport über Treppen sind im Einheitspreis enthalten.			
	Nicht gefährlicher Abfall:			
	inkl. Bereitstellung, Transport und Entsorgungskosten			
	Gefährlicher Abfall:			
	Abfall AS-Nr.: 17 06 03*			
	inkl. Verpacken, Bereitstellen			
	50,000	m		
02.03.02.0004	Schadstoff EWC170603* KMF			
	Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach			
	EWC 170603* (Abfallverzeichnisverordnung AVV)			
	KMF-haltige Produkte die Gebühren der Beseitigung/ Verwertung/ Behandlung werden vom AN			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		übernommen, hier:		
		- Rohrdämmung		
		- Schallschutzdämmung		
		Stoffe in Behältern gelagert, einschl. aufladen und rückführen der Behälter nach dem Leeren, transportieren zur Deponie, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung wird vom AG erstellt, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, abgerechnet wird nach Wiegekarte im elektronischen Nachweisverfahren.		
02.03.02.0005	1,200	t		
		Grob- und Feinreinigung der Sanierungsbereiche (KMF)		
		Grob- und Feinreinigung der Sanierungsbereiche unter Einsatz von PSA wie folgt:		
		Absaugen und Einschlagen der Abdeckungen aus Folie o.ä, Absaugen aller Decken, Wände, Böden, Wand- Bodenixel, Inventar und technischen Installationen mit Industriestaubsauger Filterklasse H.		
		Höhe bis 4,50m		
		Die Reinigungsarbeiten sind ausschließlich im		
		Schwarzbereich durchzuführen.		
		HINWEIS: Abrechnungsfläche ist die Grundfläche des		
		Sanierungsbereiches.		
	100,000	m²		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
02.03.03	Transport und Entsorgung gefährlicher Abfälle			
02.03.03.0001	Dokumentation zur Entsorgung aller Abfälle			
	Dokumentation zur Entsorgung aller Abfälle (gefährliche und nicht-gefährliche) gemäß Kreislaufwirtschaftsgesetz, Nachweisverordnung sowie Gewebeabfallverordnung unter Einhaltung der Abfall-Verzeichnisverordnung;			
	Inhalt:			
	Entsorgungsnachweise, Übernahmescheine, Begleitscheine, Wiegescheine, Container-Wechsel, Mengenaufstellung in tabellarischer Form, usw.			
02.03.03.0002	1,000	Psch	_____	_____
	Schadstoff EWC170603* KMF			
	Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170603* (Abfallverzeichnisverordnung AVV)			
	KMF-haltige Produkte die Gebühren der Beseitigung/ Verwertung/ Behandlung werden vom AN übernommen, hier:			
	- Dämmauflage			
	- Rohrisolierung			
	Stoffe in Behältern gelagert, einschl. aufladen und rückführen der Behälter nach dem Leeren, transportieren zur Deponie, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung wird vom AG erstellt, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, abgerechnet wird nach Wiegekarte im elektronischen Nachweisverfahren.			
02.03.03.0003	10,000	t	_____	_____
	Schadstoff EWC170603* KMF_UTD			
	Schadstoff, gefährlicher Abfall, Abfallschlüssel nach EWC 170603* (Abfallverzeichnisverordnung AVV)			
	KMF-haltige Produkte die Gebühren der Beseitigung/ Verwertung/ Behandlung werden vom AN übernommen, hier:			
	- Akustikdeckenplatten			
	HINWEIS: Aufgrund hoher DOC-Werte ist die Entsorgung in einer Untertagedeponie erforderlich.			
	Stoffe in Behältern gelagert, einschl. aufladen und rückführen der Behälter nach dem Leeren, transportieren zur Untertagedeponie, Entsorgungsnachweis gemäß Nachweisverordnung wird vom AG erstellt, die Entsorgungsgebühren werden vom AN übernommen, abgerechnet wird nach Wiegekarte im elektronischen Nachweisverfahren.			
02.03.03.0004	2,000	t	_____	_____
	KMF-Deckelcontainer (KMF-Dämmung), 170603, 3m³			
	KMF-Deckelcontainer nur für KMF-Verwendungen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	(170603*), mind. 3m ³	Fassungsvermögen, stellen, bis 4 Wochen vorhalten und abtransportieren.		
	1,000	Stk		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

03 **Baukonstruktion - Stahlbauarbeiten**

Textposition Stahlbauarbeiten

Alle Stahlteile müssen gesweept und vorgrundiert auf die Baustelle geleifert werden. Nach Fertigung der Verbindungen und Errichten der Stahlkonstruktion ist eine Farbgebung in schwarzer Lackfarbe seidenmatt als Rostschutz nach DIN EN ISO 12944 in Korrosivitätskategorie C2 im Innenbereich (nicht klimatisierte Räume mit gesteigerter Kondensation erforderlich). Die dafür erforderlichen Schichtstärken, Untergrundvorbehandlung, Anzahl der Anstriche, sind im Sinne eines Qualitätsmanagements zu dokumentieren und dem Auftraggeber nachzuweisen.

Alle Schweißarbeiten im Theater dürfen nur ausgeführt werden, wenn der Auftragnehmer sich ausreichend über alle Brandschutzgefahren in der Umgebung informiert hat, seine Mitarbeiter entsprechend eingewiesen hat. Arbeitstäglich müssen dann die Brandmelder im Arbeitsbereich (auch solche in Türen) abgeschaltet und nach Feierabend wieder angeschaltet werden. Während der Schweißarbeiten ist der Eiserne Vorhang geschlossen zu halten und die Sprühflutanlage abzuschalten. Auch diese muss zum Feierabend wieder eingeschaltet werden. Alle Schweißarbeiten dürfen nur unter dem geschlossenen Folienzelt ausgeführt werden, damit eine Ausbreitung von Staub und Ruß in den Saal ausgeschlossen ist.

Es sind weiterhin Brandwachen entsprechend der Vorbemerkungen nach DIN 18299 über eine Dauer von 6 Stunden vorzuhalten und alle Werkstücke ausreichend auf Restwärme zu kontrollieren.

Vor Schweißarbeiten muss der Arbeitsbereich von allen Sägespänen und brennbaren Materialien tiefgründig gereinigt werden. Es sind weiter Feuerlöscher in ausreichender Menge und Löschergerät vorzuhalten. Die Bereiche mit Funkenflug müssen mit nicht brennbaren Materialien eingehaust und von anderen Bereichen getrennt werden. Hierzu sind Gewebe aus Glasfasern zu verwenden.

03.01 **Vorbühne ohne Bühnenkonstruktion**

03.01.0001 **Profilstahl grob S235**

Profilstahl grob S235 einschl. Korrosionsschutz

HEB 280 Pos. VB-CR1 42m, 103 kg/ m

5 x HEA160 Pos. VB-QT1 9m, 30,4 kg/ m

7 x IPE160 Pos. VB-QT2 12,6m, 15,8 kg/ m

im Bereich unterhalb der Vorbühne zwischen neuer Betondecke und Bühnenboden (EG).

als sicherer Lastabtrag für alle Lasten aus der Bühne. Die C-Rahmen haben die Aufgabe die Stütze in diesem Bereich zu ersetzen (stützenfreier Orchestergraben).

Bestehend aus Profilstahl S235, einschl. ablängen, fügen, schweißen, verbinden und einschl. Korrosionsschutz

liefern, herstellen und einbauen

4,799 t

03.01.0002 **geschweißte Kopfplatten u. Bleche inkl. Schrauben S235**

geschweißte Kopfplatten u. Bleche inkl. Schrauben S235 einschl. Korrosionsschutz

zur Verbindung und statischen Ertüchtigung der vorgenannten Konstruktion

Größe wie Statik und Konstruktionszeichnung

0,516 t

03.01.0003 **Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm**

Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm

ca. 20 % der Nähte sind V- oder DV Nähte, bei denen die Vorbehandlung der Stahlträger (45° Phasen herstellen) mit einzurechnen ist. Eine Abrechnungseinheit ist 1 m Naht 3-5 mm einseitig. 1 m DV-Naht = 2 m Abrechnungseinheit.

Schweißnähte entsprechend Statik herstellen. Befähigungsnachweis des ausführenden Personals. Es handelt sich um statisch relevante Schweißverbindungen

liefern, herstellen und einbauen

94,000 lfm

03.01.0004 **Profilstahl U160 fein S235**

Profilstahl U160 fein S235 einschl. Korrosionsschutz

im Bereich der C-Rahmen unter der Bühnenebene

Zur Befestigung der C-Rahmen VB-CR1 an der Portalwand

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	U160 horizontal an Portalwand über der Stb. Decke 9m, 18,8 kg/ m			
03.01.0005	0,169	t	_____	_____
	Verbindungsmittel geschätzt			
	Verbindungsmittel geschätzt			
03.01.0006	0,219	t	_____	_____
	Anker M 12. L = 0,7 m			
	Anker M 12. L = 0,7 m			
03.01.0007	6,300	kg	_____	_____
	Injektionsanker M20 L= 25 cm			
	Injektionsanker M20 L= 25 cm			
03.01.0008	16,400	kg	_____	_____
	Vergußmörtel H= 40 mm			
	Vergußmörtel H= 40 mm			
	90,000	kg	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.02	seitlich Bühne ohne Bühnenkonstruktion			
03.02.0001	Profilstahl grob S235 einschl. Korrosionsschutz			
	Profilstahl grob S235 einschl. Korrosionsschutz			
	HEB 220, C-Rahmen seitlich Pos. SB-CR1 (beidseitig) 13m			
	HEB 220, Pos. SB-QT1-3 (beidseitig) 37,7m			
	HEB 180, 2 Stützen Pos. SB-S1 (beidseitig) 8m			
	im Bereich unterhalb der Vorbühne zwischen neuer Betondecke und Bühnenboden (EG).			
	als sicherer Lastabtrag für alle Lasten aus der Bühne. Die C-Rahmen haben die Aufgabe die Stütze in diesem Bereich zu ersetzen (stützenfreier Orchestergraben).			
	Bestehend aus Profilstahl S235, einschl. ablängen, fügen, schweißen, verbinden und einschl. Korrosionsschutz			
	liefern, herstellen und einbauen			
03.02.0002	4,116	t	_____	_____
	geschweißte Kopfplatten u. Bleche inkl. Schrauben S235			
	geschweißte Kopfplatten u. Bleche inkl. Schrauben S235 einschl. Korrosionsschutz			
03.02.0003	0,260	t	_____	_____
	Verbindungsmittel geschätzt			
	Verbindungsmittel geschätzt			
03.02.0004	0,175	t	_____	_____
	Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm			
	Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm			
	ca. 20 % der Nähte sind V- oder DV Nähte, bei denen die Vorbehandlung der Stahlträger (45° Phasen herstellen) mit einzurechnen ist. Eine Abrechnungseinheit ist 1 m Naht 3-5 mm einseitig. 1 m DV-Naht = 2 m Abrechnungseinheit.			
	Schweißnähte entsprechend Statik herstellen. Befähigungsnachweis des ausführenden Personals. Es handelt sich um statisch relevante Schweißverbindungen			
	liefern, herstellen und einbauen			
03.02.0005	23,000	m	_____	_____
	Injektionsanker M12 L= 20 cm			
	Injektionsanker M12 L= 20 cm			
03.02.0006	0,600	kg	_____	_____
	Vergußmörtel H= 40 mm			
	Vergußmörtel H= 40 mm			
	126,000	kg	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.03	Stahlträger zur Abfangung Ausgleichspodien, Podeste und Diffusoren Wand			
03.03.0001	Profilstahl grob S235 einschl. Korrosionsschutz Profilstahl grob S235 einschl. Korrosionsschutz			
	HEA120 Pos. UB-DT1/2, UB-QT1-4 30m			
	HEM180 Abfangträger Ausgleichsdodien Pos. AT-1/2 20m			
	1,449	t	_____	_____
03.03.0002	Tragkonstruktion für Treppe beidseitig Tragkonstruktion für Treppe beidseitig			
	Annahme Pos. HQ 80-4 (beidseitig) 39 m, 12 kg/ m			
	0,468	t	_____	_____
03.03.0003	geschweißte Kopfplatten u. Bleche inkl. Schrauben S235 geschweißte Kopfplatten u. Bleche inkl. Schrauben S235 einschl. Korrosionsschutz			
	liefern, herstellen und einbauen			
	0,350	t	_____	_____
03.03.0004	Verbindungsmittel geschätzt Verbindungsmittel geschätzt			
	0,091	t	_____	_____
03.03.0005	Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm			
	ca. 20 % der Nähte sind V- oder DV Nähte, bei denen die Vorbehandlung der Stahlträger (45° Phasen herstellen) mit einzurechnen ist. Eine Abrechnungseinheit ist 1 m Naht 3-5 mm einseitig. 1 m DV-Naht = 2 m Abrechnungseinheit.			
	Schweißnähte entsprechend Statik herstellen. Befähigungsnachweis des ausführenden Personals. Es handelt sich um statisch relevante Schweißverbindungen			
	liefern, herstellen und einbauen			
	7,000	m	_____	_____
03.03.0006	Injektionsanker M12 L= 20 cm Injektionsanker M12 L= 20 cm			
	0,600	kg	_____	_____
03.03.0007	Vergußmörtel H= 40 mm Vergußmörtel H= 40 mm			
	162,000	kg	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.04	Zugsicherungen im UG während der Bauphase			
03.04.0001	Baustahl Zugsicherungen			
	Baustahl (Gewindestangen Pos. 8.8, Bleche, Muttern, Scheiben)			
	im UG unter dem Saal und unter den Proszeniumslogen			
	als Gewölbezugsicherungen entsprechend Statik			
	Größe: d= 24 mm bzw. 27 mm			
	bestehend aus Baustahl entsprechend Statik durch die bauseitig hergestellten Kernbohrungen (siehe 03 Kernbohrarbeiten in diesem LV) durchfädeln und kraftschlüssig verbinden, nach Beendigung dieser Baustelle wieder abbauen			
	liefern, herstellen und einbauen			
	0,700	t	_____	_____
03.04.0002	Messbare und nachverstellbare hydraulische o. mechanische			
	Messbare und nachverstellbare hydraulische o. mechanische Vorspanneinrichtung zur Kontrolle der aufbrachten Zugkräfte			
	10,000	St	_____	_____
03.04.0003	Kleinteile Verbindungen Zuganker			
	Spannschloßmuttern M27 = 12 Stck.			
	Spannschloßmuttern M24 = 6 Stck.			
	Gewindemuffen M24 = 8 Stck.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.05	Zugsicherungen im EG Endzustand (permanent)			
03.05.0001	Baustahl Zugsicherungen			
	Baustahl (Gewindestangen 8.8, Bleche, Muttern, Scheiben)			
	im EG in den Orchesterbereichen			
	als Gewölbezugsicherungen entsprechend Statik			
	Größe: d= 24 mm			
	bestehend aus Baustahl entsprechend Statik durch die bauseitig hergestellten Kernbohrungen (siehe 03 Kernbohrarbeiten in diesem LV) durchfädeln und kraftschlüssig verbinden als dauerhafte Zugsicherung im Endzustand			
	Ausführung vor Abbruch der beiden Kammern			
	liefern, herstellen und einbauen			
	0,310	t	_____	_____
03.05.0002	Messbare und nachverstellbare hydraulische o. mechanische			
	Messbare und nachverstellbare hydraulische o. mechanische Vorspanneinrichtung zur Kontrolle der aufgetragenen Zugkräfte			
	5,000	St	_____	_____
03.05.0003	Kleinteile Verbindungen Zuganker			
	Spannschloßmuttern M24 8.8 = 10 Stck.			
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06		sonstige Stahlbauarbeiten		
03.06.0001		Leitergang Beleuchter mit Austritt, Mannsicherung Leitergang Beleuchter mit Austritt, Gitterrostebene Mannsicherung samt Sicherungsgeschirr und Einhängenhaken, Sicherungsgurt und Sicherungsläufer, Einstiegshilfe, oben 3-teiliger Seitenschutz mit Türöffnung, als Schachtleiter aus Edelstahl V4A, Steighöhe ca. 3,30 m, zzgl. Verlängerung 1,10 m Sicherungsschiene ca. 3,30 m., Rechteckrohrholme, hochfeste Sprossen-/ Holmverbindung, rutschsichere Lochsprossen, verstellbare Wandhalter liefern, herstellen und einbauen		
	1,000	St		
03.06.0002		Gitterrostebene 1,10* 1,10 m Maschenweite 10/ 30 mm mit Gitterrostebene 1,10* 1,10 m Maschenweite 10/ 30 mm mit aufklappbarer Roste und Griff für den Aufstieg, einschl. Winkelrahmen zum bündigen Einlegen umlaufend für Vorposition als insgesamt feuerverzinkte Ausführung liefern, herstellen und einbauen		
	1,000	St		
03.06.0003		Stahlrahmen mit Profil HEB 100 (S235)* Stirnplatte b/l/t = gewählt: Stahlrahmen mit Profil HEB 100 (S235)* Stirnplatte b/l/t = 100/160/8 mm (S235)* Der aus praktischen Gründen am Gewölbe montierte Flaschenzug (s. Abb. 54) wirkt sich ungünstig auf die Tragfähigkeit der Decke aus und muss aus diesem Grund ersetzt werden. Dazu wird über der versetzten Deckenöffnung ein 3-Seitiger Rahmen, Höhe ca. 2,50 m, b= i.L. 1,10, aus HEB100 aufgebaut und fest mit der U-Zarge aus dem Deckendurchbruch verbunden, aufgeschweißt. Zusätzliche Befestigung an der Wand (4 St.) In der Mitte der horizontalen Stange befindet sich ein Lasthaken zum Einhängen eines Hebegeschirrs; Lastaufnahme bis 300 kg. liefern, herstellen und einbauen Stahl und Schweißnähte werden separat vergütet		
	1,000	St		
03.06.0004		Stahlkonstruktion Proszeniumslogen 2. Rang Stahlkonstruktion Proszeniumslogen 2. Rang Stahlträger einschl. Holzbalken innerhalb der Decke über 2. OG, zur Lastaufnahme der Lasten aus Scheinwerfern unterhalb und oberhalb, Größe: 4 St. HEA 100, Länge je 1,75 m; je 2 Träger in Loge rechts und Loge links, bestehend aus: S235 Träger kraftschlüssig innerhalb Bestandsdecke einbauen, mit 2 St. IPE 220 aus Bestand entsprechend Statik kraftschlüssig verbinden, insgesamt 8 Verbindungsstellen mit Lage und Abhebesicherung entsprechend Statik, je 2 Bleche und 4 Schraubverbindungen, einschl. mit Konstruktionsholz ausklotzen und gegen die Bestandsbalken in der Lage sichern		
	0,500	t		
03.06.0005		Injektionsanker M10 L= 25 cm Injektionsanker M10 L= 25 cm		
	0,500	kg		
03.06.0006		Konsolen als Tragkonstruktion oberhalb Konsolen als Tragkonstruktion oberhalb im 3. OG Proszeniumsloge 3. Rang, zum Lastabtrag der Beleuchtungsstange aus Scheinwerfern		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Größe: Rohr 60.3 - 7.1, l = ca. 1,10 m		
		Bestehend aus S235, einschl. Verbindung mit HEA und Verbindung mit 2* U 80,		
		unten je Fußplatte 4 Schrauben, 4 Stegbleche Pos. 2. OG- St-05, oben Flachstahl 80* 8, Pos. 3. OG St-01		
		liefern, herstellen und einbauen		
03.06.0007	4,000	St	_____	_____
		Konsolen als Tragkonstruktion unterhalb		
		Konsolen als Tragkonstruktion unterhalb		
		im 2. OG Proszeniumsloge 2. Rang, Decke		
		zum Lastabtrag der Beleuchtungsstange aus Scheinwerfern		
		Größe: Rohr 42.4 - 4,0, l = ca. 0,50 m		
		Bestehend aus S235, einschl. Verbindung mit HEA und Verbindung mit ,		
		oben je Fußplatte 4 Schrauben, 4 Schottbleche unter HEA 100, unten 60.3-4.0, Pos. 2. OG St-01		
		einschl. herstellen der Bohrungen durch die Decke, Schäden an der Substanz soweit möglich minimieren, von oben vorbohren, von unten bohren, einschl. Arbeitsgerüst und Personensicherung, Standhöhe bis 2,00 m, einschl. vorhalten und umsetzen, einschl. bohrung nach Beendigung dauerelastisch verschließen		
		liefern, herstellen und einbauen		
03.06.0008	4,000	St	_____	_____
		Laststangen oberhalb		
		Laststangen oberhalb		
		aus S235,		
		je 2 St. U80* 8 Pos. 3. OG- St-01, l = 2 m (insgesamt 4 Profile)		
		liefern, herstellen und einbauen		
03.06.0009	2,000	St	_____	_____
		Laststangen unterhalb		
		Laststangen unterhalb		
		St 235, Rohr 60.3-4.0, Pos. 2. OG- St-01		
		L= 2,0 m		
03.06.0010	2,000	St	_____	_____
		Bodenbelag Proszeniumslogen aus Teppich aufnehmen		
		Bodenbelag Proszeniumslogen aus Teppich aufnehmen		
		Nadelfilz, fest verklebt		
03.06.0011	20,000	m ²	_____	_____
		Holzboden Proszeniumslogen aufnehmen und wieder schließen		
		Holzboden Proszeniumslogen aufnehmen und nach Einbau wieder schließen		
03.06.0012	20,000	m ²	_____	_____
		Konsolen Orchesterbrüstung ausbauen		
		Konsolen Orchesterbrüstung ausbauen		
		samt ausstemmen		
		Betonaufkantung abstemmen, Verbindungen lösen		
		Betonaufkantung um ca. 10 cm im Bereich der herzustellenden Öffnungen abtragen		
		liefern, herstellen und einbauen		
	3,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.06.0013				
		Winkelstahl grabenseitig vor Orchesterbrüstung ausbauen		
		Winkelstahl grabenseitig vor Orchesterbrüstung ausbauen		
		demontieren, Verbindungen lösen		
		Größe: ca. 50/ 50 bis 70/ 70 mm		
		als Vorbereitung für das neu Verputzen der Betonwand		
		liefern, herstellen und einbauen		
	16,000	St		
03.06.0014				
		L-Winkelhaken an Brüstung durch Quadratrohr ersetzen		
		L-Winkelhaken an Brüstung durch Quadratrohr ersetzen		
		an der Orchesterbrüstung, die Tragkonstruktion für den begehbaren Bühnenboden auf der Orchesterbrüstung mit einer zulässigen Belastung von 5 kN/ m2.		
		Größe: Quadratrohr 80 * 80 * 6 mm, auf Gehrung verschweißt, 2 Schenkel, 80 und 35 cm. Fest mit dem vorhandenen U-Stahl verschraubt		
		Bestehend aus S235 einschl. Korrosionsschutz. Die alten vorhandenen L-Winkelhaken (2 ineinandergesteckt müssen dazu demontiert werden).		
		liefern, herstellen und einbauen, Altstahl entsorgen		
	16,000	St		
03.06.0015				
		U-Profil Orchesterbrüstung an neuen Durchgängen		
		U-Profil Orchesterbrüstung an neuen Durchgängen ausschneiden		
		insgesamt ca. 3 bis 4 m U-Stahl U 180* 70* 10, 6 Trennschnitte		
		liefern, herstellen und einbauen		
	3,000	St		
03.06.0016				
		neue Ausschnitte Orchesterbrüstung mit U-Stahl beidseitig		
		neue Ausschnitte Orchesterbrüstung beidseitig mit Stahl konstruktiv einfassen,		
		als tragende Konstruktion und zur Stabilisierung der verbleibenden Brüstung, sowie der anzuschlagenden Öffnungsflügel		
		aus Profilstahl U 200, einschl. Fußplatten, Verbindungen, Injektionsanker		
		liefern, herstellen und einbauen		
	3,000	St		
03.06.0017				
		Gitterrostabdeckung zu Kellerlichtschacht Notausstieg		
		Gitterrostabdeckung zu Kellerlichtschacht Notausstieg		
		Maschenweite 30/ 10 mm, verzinkt, mit Scharnieren, mit verstärktem Tragstab überfahrbar, von innen verschließbar mit Schloß mit Panikfunktion, einschl. Aufstieghilfe, Leiter		
		Größe: 140* 90 cm		
		liefern, herstellen und einbauen		
	1,000	St		
03.06.0018				
		Profilstahl grob S235 einschl. Korrosionsschutz		
		Profilstahl grob S235 einschl. ablängen, fügen, schweißen, verbinden und einschl. Korrosionsschutz		
		liefern, herstellen und einbauen		
	1,000	t		
03.06.0019				
		Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm		
		Schweißnähte lfd. Meter 3-5mm		
		ca. 20 % der Nähte sind V- oder DV Nähte, bei denen die Vorbehandlung der Stahlträger (45° Phasen herstellen) mit einzurechnen ist. Eine Abrechnungseinheit ist 1 m Naht 3-5 mm einseitig. 1 m DV-Naht = 2 m Abrechnungseinheit.		
		Schweißnähte entsprechend Statik herstellen. Befähigungsnachweis des ausführenden Personals. Es		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		handelt sich um statisch relevante Schweißverbindungen		
		liefern, herstellen und einbauen		
03.06.0020	30,000 m	Verbindungsmittel geschätzt	_____	_____
		Verbindungsmittel geschätzt		
03.06.0021	0,100 t	Tragkonstruktion für Treppenzugang Orchestergraben links	_____	_____
		Tragkonstruktion für Treppenzugang Orchestergraben links,		
		auf Ebene EG vom Stimmzimmer zum Orchestergraben, zum Ausgleich der Höhendifferenz für den Auftritt der Musiker, Größe Rechteckrohr ca. 140 x 80 x 4 mm als Treppe geschweißt, Anzahl Trittstufen 6, bestehend aus zwei Laufträger, Unterkonstruktion für Tritt- und Setzstufen aus geschweißtem Stahl Rechteckrohr S235 einschließlich Korrosionsschutz und Lastverteilung sowie Auflagerung in der tragenden Wand		
03.06.0022	180,000 kg	Tragkonstruktion für Treppenzugang Orchestergraben rechts	_____	_____
		Tragkonstruktion für Treppenzugang Orchestergraben links,		
		auf Ebene EG vom Stimmzimmer zum Orchestergraben, zum Ausgleich der Höhendifferenz für den Auftritt der Musiker, Größe Rechteckrohr ca. 140 x 80 x 4 mm als Treppe geschweißt, Anzahl Trittstufen 5, bestehend aus zwei Laufträger, Unterkonstruktion für Tritt- und Setzstufen aus geschweißtem Stahl Rechteckrohr S235 einschließlich Korrosionsschutz und Lastverteilung sowie Auflagerung in der tragenden Wand		
03.06.0023	150,000 kg	Handlauf am Zugang Orchestergraben rechts und links, im EG,	_____	_____
		Handlauf am Zugang Orchestergraben rechts und links, im EG, entsprechend ASR, Größe: Durchmesser Handlauf 4,5 cm, d = ca. 3 mm, bestehend aus Edelstahl Werkstoff 4401 gebürstet, an den Enden mit Krümmer (4 Stk., 2 Handläufe) einschließlich Konsolen 8 mm Draht mit Krümmer auf Rosette, fest an der Wand verschraubt		
	7,000 m		_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
03.07		Werk- und Montageplanung, einschl. Firmenstatik		
03.07.0001		Werk- und Montageplanung		
		Werk- und Montageplanung, einschl. Einreichen beim Prüfstatiker, Gebühren bauseits, für alle Stahlbauarbeiten 01 bis 06 aus diesem Teil-LV, einschl. vollständiger Konstruktionszeichnungen, aussagekräftig zur Beurteilung durch die Beteiligten		
	1,000	St	_____	_____
03.07.0002		Werk- und Montageplanung zum Vorspannprinzip mit statischen		
		Werk- und Montageplanung zum Vorspannprinzip mit statischen Nachweisen sowie Erstellung von Vorspannprotokollen		
	2,000	St	_____	_____
03.07.0003		Statischer Nachweis der Anpralllasten im Bereich der		
		Statischer Nachweis der Anpralllasten im Bereich der Orchesterbrüstung nach Wegschneiden des vorhandenen U-Stahls		
		Anprallsicherheit an der verbleibenden Restbrüstung mit 200 kg/ m statisch nachweisen; Maßnahmen zur Herstellung der Anprallsicherheit und Einfassung der Restbrüstung konzipieren und nachweisen in Form von Injektionsankern in der Betonwand unterhalb		
	1,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04	Sonstige Baukonstruktion			
04.01	Betonarbeiten			
04.01.0001	Sauberkeitsschicht, geglättet H=6 cm			
	Sauberkeitsschicht geglättet H=6 cm;			
	im Bereich des Orchestergrabens und der neu eingebrachten Mikropfähle,			
	als ebene höhengenaue abgezogene Fläche zum Aufbau der neuen Gründung			
	Größe d = 6 cm, mit Absenkung ca. 20 cm im Bereich der Pfahlbalken, samt Ausbildung der Schrägen seitlich			
	bestehend aus C8/ 10, einschl. 2 Lagen PE-Folie als kapillARBrechende Schicht,			
	einschl. Absenkung der Vouten zum Anschluss der Pfahlbalken			
	liefern, herstellen und einbauen			
	75,000	m ³	_____	_____
04.01.0002	Dämmstreifen seitlich einbauen			
	Dämmstreifen seitlich einbauen,			
	beidseitig der herzustellenden Pfahlbalken zur Bewegungsaufnahme und zur Polsterung vertikal an den Balken zur Verringerung der Zwangsspannung aus behinderter Verformung			
	Größe d = 2 cm, h = ca. 20 cm zzgl. Vouten, Die Abrechnungseinheit bezieht sich auf die Länge der Pfahlbalken; 1 m Pfahlbalken = 2 m Dämmstreifen.			
	bestehend aus 2 cm WU EPS, fluchtgenau und lotrecht einbauen und kraftschlüssig befestigen, als seitliche Schalung der Balken			
	liefern, herstellen und einbauen			
	35,000	m	_____	_____
04.01.0003	Zulage zum Herstellen der Vouten			
	Zulage zum Herstellen der Vouten			
	im Bereich der 14 Bohrpfähle,			
	zum Vorbereiten der Bewehrungsanschlüsse zwischen Pfahl und Sohlbewehrung, Arbeitsraum herstellen und ausbilden			
	Größe 100 * 30 cm je Anschlußpunkt			
	Bestehend aus: zusätzlicher Aufwand Sauberkeitsschicht aussparen und beim Einschalen mittels EPS und Lagesicherung			
	liefern, herstellen und einbauen			
	14,000	St	_____	_____
04.01.0004	Pfahlbalken unterhalb der Sohle bewehren			
	Pfahlbalken unterhalb der Sohle bewehren,			
	zur kraftschlüssigen Verbindung der Mikropfähle und zum sicheren Lastabtrag der Konstruktion, in WU-Qualität			
	Größe: insgesamt 33 m Pfahlbalken in den Abmessungen b* h = 30* 20 cm zzgl. Vouten; Bewehrung ca. 200 kg/ m ³ bei 11,2 m ³ Beton C30/ 37, c nom = 35			
	bestehend aus BSt 500 A+B wie Statik, Eisen 4* d= 16 mm oben und unten und Bügeln d= 10 mm/ 10, ns= 4			
	liefern, herstellen und einbauen			
	2,240	t	_____	_____
04.01.0005	Durchstanzbewehrung in Form von Dübelleisten			
	Durchstanzbewehrung in Form von Dübelleisten			
	im Bereich der Decke Stützenköpfe der 14 Mikropfähle, als Bewehrungsanschluss zwischen Pfählen und Sohlbewehrung, Größe wie Statik			
	bestehend aus BSt 500 A+B, 4* 12 Schöck BOLE 16-260-3/A 586 oder gleichwertig			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0006	120,000 kg			
04.01.0007	14,000 St			
04.01.0008	11,200 m ³			
04.01.0009	6,075 t			
04.01.0010	28,500 m ³			
04.01.0011	80,000 m			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0012	1,675	t		
04.01.0013	6,700	m ³		
04.01.0014	60,000	m		
04.01.0015	100,000	m		
04.01.0016	120,000	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		die Schluplatte herstellen, ca. 220 kg Stahl/ m3 liefern, herstellen und einbauen		
04.01.0017	0,315 t	Stützen d = 25cm einschalen Stützen d = 25cm einschalen im UG Bereich Orchestergraben zum sicheren Lastabtrag in die Sohle h- Stütze = 2,17 m, Rundstützen d = 25 cm, bestehend aus Systemschalung, Pappschalung zum aufreißen Verguss mit Ortbeton liefern, herstellen und einbauen		
04.01.0018	13,000 St	Stützen betonieren Stützen betonieren zum sicheren Lastabtrag der Konstruktion, h- Stütze = 2,17 m, Rundstützen d = 25 cm, bestehend aus C30/ 37-WU XC2, mit Flaschenrüttlern ausreichend verdichten, vorzugsweise Transportbeton, samt Einbringtechnik liefern, herstellen und einbauen		
04.01.0019	13,000 St	Schalung Deckenpl. GF-Schalungspl. H 2,2 m bis 2,5 m STLB-Bau 2023-10 013 118 Schalung Deckenplatte, Schalungshaut für Betonflächen ohne Anforderung, aus GF-Schalungsplatten DIN 68791, Höhe Abstützung von '2.2' m, Höhe Abstützung bis '2.5' m, Aufstellebene Abstützung waagrecht, Deckendicke über 25 bis 30 cm, einschl. Traggerüst Bemessungsklasse A, Ausführung im Kellergeschoss.		
04.01.0020	95,000 m2	Bewehrung Decke über UG Bewehrung Decke über UG BSt 500 A+B Betonstabstahl alle Durchmesser ca. 220 kg Stahl/ m3 bei 24,3 m3 Beton C30/ 37		
04.01.0021	5,350 t	Ortbeton Deckenpl. waagrecht Stahlbeton C20/25 D 25-30cm STLB-Bau 2023-10 013 105 Ortbeton Deckenplatte, obere Betonfläche waagrecht, als Stahlbeton, Normalbeton C 20/25 DIN EN 206, DIN 1045-2, natürliche Gesteinskörnung, Deckendicke über 25 bis 30 cm.		
04.01.0022	24,300 m3	Deckendurchbrüche beim Betonieren aussparen, Deckendurchbrüche beim Betonieren aussparen, in Decke Orchestergraben über UG, Größe: 20* 20 cm DD BT Aussparung im Beton durch Schalung herstellen, Bewehrung entsprechend anpassen, wobei die Betondeckung min 3,5 cm auch seitlich eingehalten werden muss		
04.01.0023	16,000 St	Deckenfeld bei Lüftungsdurchbruch 2* 55 * 35 cm Öffnung herstellen Deckenfeld bei Lüftungsdurchbruch 2* 55 * 35 cm Öffnung herstellen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0024	2,000	St		
04.01.0025	1,000	St		
04.01.0026	2,000	St		
04.01.0027	2,000	St		
04.01.0028	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.01.0029	1,000	St		
04.01.0030	1,000	St		
04.01.0031	1,000	St		
04.01.0032	1,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02	Durchbrüche und Kernbohrungen			
04.02.0001	DD 01 herstellen			
	DD 01 herstellen			
	entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24			
	Durchbruch DD AV 40/ 20 cm durch Gewölbedecke ohne weitere statische Maßnahme			
	Dicke der Decke samt Aufbeton und Nuttschichten bis 40 cm			
	liefern, herstellen und einbauen			
	1,000	St	_____	_____
04.02.0002	DD 02 herstellen			
	DD 02 herstellen			
	entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24			
	Durchbruch DD AV 70/ 20 cm durch Gewölbedecke ohne weitere statische Maßnahme			
	Dicke der Decke samt Aufbeton und Nuttschichten bis 40 cm			
	liefern, herstellen und einbauen			
	1,000	St	_____	_____
04.02.0003	WD 01 herstellen			
	WD 01 herstellen			
	entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24			
	Durchbruch WD 3* Kernbohrung AV d = 150 mm durch Mauerwerkswand ohne weitere statische Maßnahme			
	Dicke der Wand samt Putz bis 100 cm, Rh= -4,00 m			
	horizontaler Abstand > 15 cm zwischen den Kernbohrungen ist einzuhalten			
	liefern, herstellen und einbauen			
	3,000	St	_____	_____
04.02.0004	DD 03 bis DD 04 herstellen			
	DD 03 bis DD 04 herstellen			
	entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24			
	Durchbruch DD AV neu 15/ 15 cm neben Bestands-DD durch Gewölbedecke ohne weitere statische Maßnahme			
	Dicke der Decke samt Aufbeton und Nuttschichten bis 40 cm			
	Der horizontale Abstand >= 20 cm zwischen Bestandsdurchbruch und neu geplantem Deckendurchbruch ist einhalten!			
	liefern, herstellen und einbauen			
	2,000	St	_____	_____
04.02.0005	WD 02 bis WD 05 herstellen			
	WD 02 bis WD 05 herstellen			
	entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24			
	Kernbohrungen WD AV d= 100 mm cm durch Mauerwerkswand unterhalb Bestandsbohrungen ohne weitere statische Maßnahme			
	Dicke der Wand bis 40 cm			
	Geplant sind je 4 neue KB DM = 100 mm in 2 Reihen übereinander. Zu beachten ist:			
	Anordnung 2 Reihen a 2 KB			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		horizontaler Abstand >= 15 cm zwischen den KB einhalten! vertikaler Abstand flexibel wählbar		
04.02.0006	16,000	St	_____	_____
		WD 06 herstellen		
		WD 06 herstellen		
		entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24		
		Durchbruch WD 06 AV durch Mauerwerkswand ohne weitere statische Maßnahmen Durchbruch nach unten erweitern um 15 cm Höhe		
		b = ca. 60 cm, Dicke der Wand samt Putz bis 25 cm		
		Es sind keine statischen Maßnahmen erforderlich.		
		Ein ausreichender Brandwiderstand ist derzeit nicht gegeben. Ertüchtigungsmaßnahmen hinsichtlich des Brandschutzes durch beimauern und verputzen,		
		liefern, herstellen und einbauen		
04.02.0007	1,000	St	_____	_____
		WD 07 herstellen		
		WD 07 herstellen		
		entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24		
		Durchbruch WD 07 BEL 30/ 60 cm durch Mauerwerkswand ohne weitere statische Maßnahmen		
		Dicke der Wand samt Putz bis 40 cm		
		Es sind keine statischen Maßnahmen erforderlich, wenn folgende Randbedingungen eingehalten werden:		
		1. Übermauerungshöhe oberhalb des WD >= 30 cm		
		2. Die Öffnung wird mit Hilfe von Kernbohrungen hergestellt.		
		3. Empfehlung: Wahl eines möglichst großen Bohrdurchmessers		
		(an Oberkante des WD)		
		liefern, herstellen und einbauen		
04.02.0008	1,000	St	_____	_____
		WD 07 herstellen		
		WD 07 herstellen		
		entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24		
		Durchbruch WD 07 BEL 30/ 60 cm durch Mauerwerkswand mit weiteren statischen Maßnahmen		
		Dicke der Wand samt Putz bis 40 cm		
		Sollten keine Kernbohrungen möglich sein, sind alternativ Stahlstürze einzubauen:		
		gewählt:		
		Brandschutz:		
		4 x HEA 100 (S235) l = ca. je 65 cm		
		- Auflagerlänge la >= 10 cm		
		- Verbindung untereinander in den Drittelpunkten mit Bolzen M16		
		und ggf. Distanzrohren 25-2.0 mm		
		- umlaufende Fuge zum Bestandsmauerwerk b = ca. 2 cm ausbilden		
		und mit schwindarmem Mörtel der Gruppe >= MG III (M10) kraftschlüssig verfüllen		
		Die Stahlträger sind für die Feuerwiderstandsklasse F90-A entsprechend DIN 4102-4 (Mai 2016),		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0009	1,000	St		
04.02.0010	1,000	St		
04.02.0011	1,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Es ist ein neuer Sturz herzustellen.

gewählt:

- 5 x HEA 100 (S235)

- Auflagerlänge $l_a \geq 15$ cm

- Verbindung untereinander in den Drittelpunkten mit Bolzen M16 und ggf. Distanzrohren 25-2.0 mm

- umlaufende Fuge zum Bestandsmauerwerk $b = ca. 2$ cm ausbilden und mit schwindarmem Mörtel der Gruppe \geq MG III (M10) kraftschlüssig verfüllen

Brandschutz: Die Stahlträger sind für die Feuerwiderstandsklasse F90-A entsprechend DIN 4102-4 (Mai 2016), Tabelle 7.2 auszumauern, z.B. Ausmauerung mit Mauerziegeln $d \geq 50$ mm und entsprechend Tabelle 7.1. zu verputzen.

liefern, herstellen und einbauen

Stahl wird in separater Position vergütet

04.02.0012	1,000	St	_____	_____
DD 51 herstellen				
DD 51 herstellen Decke über EG				
entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24				
Durchbruch DD AV 30/ 15 cm durch Gewölbedecke ohne weitere statische Maßnahme				
Dicke der Decke samt Aufbeton und Nuttschichten bis 40 cm				

04.02.0013	1,000	St	_____	_____
DD 52 herstellen				
DD 52 herstellen Decke über EG				
entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24				
Durchbruch DD AV 60/ 15 cm durch Gewölbedecke ohne weitere statische Maßnahme				
Dicke der Decke samt Aufbeton und Nuttschichten bis 40 cm				

04.02.0014	1,000	St	_____	_____
DD 53 bis 54 herstellen				
DD 53 bis 54 herstellen Decke über EG				
entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24				
Durchbruch DD AV 15/ 15 cm durch Gewölbedecke neben Bestandsdurchbruch				
anzubietende Maßnahme Bestandserkundung				
Die bestehende Gewölbedecke (Ebene Bühnenboden) soll im Zuge der Neuerrichtung des Orchestergrabens abgebrochen werden. In Deckenebene wird die neue Bühnenbodenkonstruktion (Kennzeichnung in blau + rot s. Abb. 18.2) errichtet. Durch unserem Büro neu zugegangene historische Pläne werden in der an die Durchbrüche DD53 und DD54 angrenzenden Wand Lüftungskanäle vermutet (Kennzeichnung in gelb s. Abb. 18.2). Zudem ist im Bereich der Durchbrüche DD53 und DD54 der Stahlrandträger der Passerellenkonstruktion (Kennzeichnung in blau s. Abb. 18.2) geplant.				
Zur endgültigen Klärung der Trassenführung im Deckenbereich ist zunächst durch örtliche Freilegung zu klären, ob die gemäß historischen Plänen vermuteten Kanäle tatsächlich an dieser Stelle bestehen. Desweiteren muss mit dem zuständigen Fachpersonal der Haustechnik geklärt werden, ob die ggf. bestehenden Kanäle weiterhin genutzt werden sollen oder bereichsweise geschlossen werden dürfen.				
Nach Klärung der vorgenannten Punkte erfolgt seitens des Entwurfsverfassers ergänzend ein Vorschlag zur Ausbildung der Trassenführung im Bereich der Decke über Erdgeschoss (Ebene Bühnenboden).				
Dicke der Decke samt Aufbeton und Nuttschichten bis 40 cm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0015	2,000	St		
<p>DD 60 bis 61 herstellen Decke über EG DD 60 bis 61 herstellen Decke über EG</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>Bestandsdurchbruch DD AV b= ca. 70 cm durch Betondecke vergrößern, Kabelleiter 60 cm muss aufgedoppelt werden</p> <p>anzubietende Maßnahme:</p> <p>Es ist zu prüfen, ob der vorhandene Raum des Bestandsdurchbruches (s. Abb. 23) für den neuen Kabelstrang ausreicht. In diesem Fall wäre lediglich der Ausschnitt im Holzfußboden zu vergrößern. Sollte eine größere Deckenöffnung erforderlich werden, muss lokal die Rohbaukonstruktion der Decke freigelegt werden.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen</p>				
04.02.0016	2,000	St		
<p>DD 101 herstellen Decke über 1. OG DD 101 herstellen Decke über 1. OG</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>Deckendurchbruch 30/ 15 cm durch Betondecke</p> <p>anzubietende Maßnahme:</p> <p>Für die statische Beurteilung der geplanten Durchbrüche sind Informationen zur Rohbaukonstruktion der Decke erforderlich. Diese sind aufgrund fehlender aussagekräftiger Bestandsunterlagen durch Freilegungen zu ermitteln. Die erforderlichen Freilegungsbereiche werden in einem gesonderten Dokument skizzenhaft aufbereitet. Nach Abschluss der Freilegungsarbeiten erfolgt eine ergänzende statische Beurteilung.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen</p>				
04.02.0017	1,000	St		
<p>DD 102 herstellen Decke über 1. OG DD 102 herstellen Decke über 1. OG</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>Deckendurchbruch 60/ 15 cm durch Betondecke</p> <p>anzubietende Maßnahme:</p> <p>Es ist zu prüfen, ob der vorhandene Raum des Bestandsdurchbruches (s. Abb. 23) für den neuen Kabelstrang ausreicht. In diesem Fall wäre lediglich der Ausschnitt im Holzfußboden zu vergrößern. Sollte eine größere Deckenöffnung erforderlich werden, muss lokal die Rohbaukonstruktion der Decke freigelegt werden.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen</p>				
04.02.0018	1,000	St		
<p>DD 103 bis 104 herstellen Decke über 1. OG Proszeniumsloge DD 103 bis 104 herstellen Decke über 1. OG Proszeniumsloge</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>DD AV 15/ 15 cm durch Holzbalkendecken neben Bestands DD</p> <p>anzubietende Maßnahme:</p> <p>Für die statische Beurteilung der geplanten Durchbrüche sind Informationen zur Rohbaukonstruktion der Decke erforderlich. Diese sind aufgrund fehlender aussagekräftiger Bestandsunterlagen durch Freilegungen zu ermitteln. Die erforderlichen Freilegungsbereiche werden in einem gesonderten Dokument skizzenhaft aufbereitet. Nach Abschluss der Freilegungsarbeiten erfolgt eine ergänzende statische Beurteilung.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0019	2,000	St		
<p>DD 110 herstellen Decke über 1. OG DD 110 herstellen Decke über 1. OG</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>Bestandsdurchbruch DD AV b= ca. 70 cm durch Betondecke vergrößern, Kabelleiter 60 cm muss aufgedoppelt werden</p> <p>anzubietende Maßnahme:</p> <p>Es ist zu prüfen, ob der vorhandene Raum des Bestandsdurchbruches (s. Abb. 34) für den neuen Kabelstrang ausreicht. In diesem Fall wäre lediglich der Ausschnitt im Bodenblech zu vergrößern. Sollte eine größere Deckenöffnung erforderlich werden, muss das unterseitig vorhandene Randblech (Flachstahl) sowie der Querträger des Podestes (s. Abb. 34) durch Trennschnitte mit einem Winkelschleifer und Wiederverschweißen mittels HV-Naht zurückversetzt werden. In diesem Zeitraum ist eine bauseitige Abstützung (z.B. mit handelsüblichen Montagestützen) erforderlich.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen</p>				
04.02.0020	1,000	St		
<p>DD 111 herstellen Decke über 1. OG DD 111 herstellen Decke über 1. OG</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>Bestandsdurchbruch DD AV b= ca. 70 cm durch Betondecke vergrößern, Kabelleiter 60 cm muss aufgedoppelt werden</p> <p>anzubietende Maßnahme:</p> <p>Metallbau: Die kleinen, senkrecht auf die Wand zulaufenden Stahlträger können inklusive des Podestbleches bis zum parallel zur Wand verlaufenden Hauptträger - nur soweit für den neuen Durchbruch zwingend erforderlich - zurückgeschnitten werden.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen</p>				
04.02.0021	1,000	St		
<p>DD 210 und 211 herstellen Decke über 2. OG DD 210 und 211 herstellen Decke über 2. OG</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>Bestandsdurchbruch DD AV b= ca. 70 cm durch Betondecke vergrößern, Kabelleiter 60 cm muss aufgedoppelt werden</p> <p>Die neu geplanten Kabeltrassen in den Bereichen DD 210 / DD 211 befinden sich jeweils im Treppenauger der Treppenanlage des Bühnenturms. Im Bereich DD 211 durchstößt der vorhandene und neu geplante Kabelstrang eine Arbeitsfläche in Trockenbauweise. Hier kann die für den neuen Kabelstrang erforderliche Öffnung durch Erweiterung des Ausschnittes der Holzwerkstoffplatte hergestellt werden. Weitere Maßnahmen sind nicht erforderlich.</p> <p>liefern, herstellen und einbauen</p>				
04.02.0022	2,000	St		
<p>DD 320 herstellen Decke über 3. OG (im Grundriss 5. OG) DD 320 herstellen Decke über 3. OG (im Grundriss 5. OG)</p> <p>entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24</p> <p>Bestandsdurchbruch DD BEL Bestand b= ca. 70 cm durch Betondecke erweitern auf 60/ 15, Kabelleiter 60 cm muss aufgedoppelt werden</p> <p>Erforderliche Maßnahme:</p> <p>In der Ortsbegehung vom 14.12.2023 wurde abgestimmt, dass mangels sinnvoller örtlicher Alternativen der bestehende Deckendurchbruch (s. Abb. 54) an gleicher Stelle erweitert werden soll, auch wenn dieser ungünstiger Weise quer zur Gewölbeträgung verläuft. Durch die Erweiterung der Abmessungen ist ein Stahlrahmen um den Durchbruch erforderlich. Für diesen Stahlrahmen inklusive dessen Anschluss an den angrenzenden massiven Gewölbobogen wurde in Anlage 2 eine Bemessung durchgeführt.</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0023	1,000	St		
04.02.0024	1,000	St		
04.02.0025	1,000	St		
04.02.0026	1,000	St		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Auflagerlänge $l_a \geq 10$ cm		
		- umlaufende Fuge zum Bestandsmauerwerk $b = \text{ca. } 2$ cm ausbilden und mit schwindarmem Mörtel der Gruppe \geq MG III (M10) kraftschlüssig verfüllen		
		liefern, herstellen und einbauen		
04.02.0027	1,000	St	_____	_____
		Transportöffnung Untergeschoss		
		Transportöffnung Untergeschoss 100×100 cm		
		entsprechend Statische Bewertung der Durchbrüche für die neu geplante Dimmeranlage vom Büro Goß vom 28.06.24		
		Durchbruch durch Mauerwerkswand neu herstellen, nachdem die Medien dort entfernt wurden		
		$b / h \leq 1.00 / 1.00$ m [Wandstärke $d = \text{ca. } 90$ cm]		
		Die Unterkante der Öffnung befindet sich direkt oberhalb der vorhandenen Abtreppe [3. Steinschicht].		
		Erforderliche statische Maßnahmen		
		konstruktiv gewählt:		
		Schnittskizze:		
		5 x HEA 120 (S235) ($l = \text{ca. je } 1,30$ m)		
		- Auflagerlänge $l_a \geq 10$ cm		
		- Verbindung untereinander in den Drittelpunkten mit Bolzen M16		
		und Distanzrohren 25-2.0 mm		
		- umlaufende Fuge zum Bestandsmauerwerk $b = \text{ca. } 2$ cm ausbilden		
		und mit schwindarmem Mörtel der Gruppe \geq MG III (M10) kraftschlüssig verfüllen		
		liefern, herstellen und einbauen		
		Stahl wird in separater Position vergütet		
04.02.0028	1,000	St	_____	_____
		Deckendurchbruch mit umlaufenden Betonkranz 285/ 80		
		Deckendurchbruch mit umlaufenden Betonkranz 285/ 80 cm		
		zzgl. Auflager nach Statik unter Proszeniumsloge rechts		
		Herstellung DD in Gewölbedecke		
		zur Herstellung der beiden Durchbrüche für die Lüftung $2 \times 55 / 35$ cm		
		Deckenfeld abbrechen und Kabelbahn darunter schützen		
		als Vorarbeit für das anschließende herstellen des neuen Deckenfeldes		
04.02.0029	1,000	St	_____	_____
		nachtr. Brandschutz herstellen, WD		
		Mauerwerk ausbessern		
		Putzträger + MGIII Mörtel an Stahlstützen		
		Leibungen überarbeiten, Stahlträger Ausmauerungen überarbeiten, Putzarbeiten		
04.02.0030	20,000	m	_____	_____
		Kernbohrungen bis 250mm		
		Kernbohrungen bis 250mm		
		durch Mauerwerk 30 bis 60 cm		
	5,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0031	Kernbohrungen DN 36 (40 mm), Mauerwerk bis 60 cm Kernbohrungen DN 36 (40 mm), Mauerwerk bis 60 cm			
	20,000	St	_____	_____
04.02.0032	Kernbohrungen DN 36 (40 mm), Mauerwerk bis 100 cm Kernbohrungen DN 36 (40 mm), Mauerwerk bis 100 cm			
	20,000	St	_____	_____
04.02.0033	Wandschlitz Portalwand Orchestergraben Wandschlitz Portalwand Orchestergraben zum 10 cm versenkten Einlassen der 6 St. C-Rahmen aus HEB 280 Wand 15 cm tief und ca. 35 cm breit bestehend aus schlitzten und ausstemmen; Schlitzarbeiten mit Absaugung, liefern, herstellen und einbauen, Abbruchgut zum Container bringen, laden und entsorgen			
	25,000	m	_____	_____
04.02.0034	HEA100 als Sturz für WD-07 gemäß Genehmigungsstatik 1 = HEA100 als Sturz für WD-07 gemäß Genehmigungsstatik 1 = 0,5m liefern und einbauen			
	4,000	St	_____	_____
04.02.0035	HEA100 als Sturz für WD-08 gemäß Genehmigungsstatik 1 = HEA100 als Sturz für WD-08 gemäß Genehmigungsstatik 1 = 1,25m liefern und einbauen			
	3,000	St	_____	_____
04.02.0036	HEA100 als Sturz für WD-09 gemäß Genehmigungsstatik 1 = HEA100 als Sturz für WD-09 gemäß Genehmigungsstatik 1 = 0,80m liefern und einbauen			
	5,000	St	_____	_____
04.02.0037	HEA120 als Sturz gemäß Genehmigungsstatik 1 = 0,70m HEA120 als Sturz gemäß Genehmigungsstatik 1 = 0,70m liefern und einbauen			
	4,000	St	_____	_____
04.02.0038	HEA120 als Sturz für Transportöffnung HEA120 als Sturz für Transportöffnung gemäß Genehmigungsstatik 1 = 1,30m liefern und einbauen			
	5,000	St	_____	_____
04.02.0039	Kernbohrung KS Durchm. 150-200mm T 10-12,5cm STLB-Bau 2019-04 084 6341 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 10 bis 12,5 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Funkenfreisetzung, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) !' vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.			
	5,000	St	_____	_____
04.02.0040	Kernbohrung KS Durchm. 200-250mm T 10-12,5cm STLB-Bau 2019-04 084 6341 Kernbohrung, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, Bohrdurchmesser über 200 bis 250 mm, Bohrtiefe über 10 bis 12,5 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m ³ , Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m,			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0041	3,000	St		
04.02.0042	2,000	St		
04.02.0043	10,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

04.02.0044 5,000 St

Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 150-200mm T 25-30cm
STLB-Bau 2019-04 084 6339

Kernbohrung, Untergrundfläche waagrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

04.02.0045 2,000 St

Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 100-150mm T 25-30cm
STLB-Bau 2019-04 084 6339

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 100 bis 150 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

04.02.0046 10,000 St

Kernbohrung Stahlbeton Durchm. 150-200mm T 25-30cm
STLB-Bau 2019-04 084 6339

Kernbohrung, Untergrundfläche senkrecht, aus Stahlbeton, Normalbeton, Bohrdurchmesser über 150 bis 200 mm, Bohrtiefe über 25 bis 30 cm, einschl. Lösen des Bohrkerns aus dem Gefüge, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m³, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Geräteeinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht bis 0,2 t, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

04.02.0047 2,000 St

Durchbruch herstellen Mauerwerk KS 900-1000cm² T 20-25cm 19kN/m³
STLB-Bau 2019-04 084 6336

Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 900 bis 1000 cm², Tiefe über 20 bis 25 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m³, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	2,000	St		
04.02.0048	<p>Durchbruch herstellen Mauerwerk KS 1000-1500cm2 T 20-25cm 19kN/m3 STLB-Bau 2019-04 084 6336</p> <p>Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 1000 bis 1500 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, <u>vertikaler Förderweg '20' m</u>, <u>horizontaler Förderweg '100' m</u>, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) ' ' vom Bieter einzutragen,</u> Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>			
	3,000	St		
04.02.0049	<p>Durchbruch herstellen Mauerwerk KS 1500-2000cm2 T 20-25cm 19kN/m3 STLB-Bau 2019-04 084 6336</p> <p>Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 1500 bis 2000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, <u>vertikaler Förderweg '20' m</u>, <u>horizontaler Förderweg '100' m</u>, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) ' ' vom Bieter einzutragen,</u> Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>			
	2,000	St		
04.02.0050	<p>Durchbruch herstellen Mauerwerk KS 2000-3000cm2 T 20-25cm 19kN/m3 STLB-Bau 2019-04 084 6336</p> <p>Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 2000 bis 3000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 19 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, <u>vertikaler Förderweg '20' m</u>, <u>horizontaler Förderweg '100' m</u>, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, <u>Anlage (Bezeichnung/Ort) ' ' vom Bieter einzutragen,</u> Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>			
	2,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.02.0051				
<p>Schlitz herstellen Mauerwerk KS B 5-10cm T bis 5cm 18kN/m3 STLB-Bau 2019-04 084 6336</p> <p>Schlitz herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Schlitzbreite über 5 bis 10 cm, Schlitztiefe bis 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>				
	10,000	m		
04.02.0052				
<p>Schlitz herstellen Mauerwerk KS B 10-15cm T bis 5cm 18kN/m3 STLB-Bau 2019-04 084 6336</p> <p>Schlitz herstellen, Untergrundfläche senkrecht, aus Mauerwerk aus Kalksandstein, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Schlitzbreite über 10 bis 15 cm, Schlitztiefe bis 5 cm, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 18 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 3,65 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170102 Ziegel, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>				
	10,000	m		
04.02.0053				
<p>Durchbruch herstellen Stahlbeton 200-250cm2 T 25-30cm 25kN/m3 v.Hand STLB-Bau 2019-04 084 6335</p> <p>Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, 2-seitig geputzt, Einzelöffnung über 200 bis 250 cm2, Tiefe über 25 bis 30 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN, Anlage (Bezeichnung/Ort) ! vom Bieter einzutragen, Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß, Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.</p>				
	3,000	St		
04.02.0054				
<p>Durchbruch herstellen Stahlbeton 250-300cm2 T 25-30cm 25kN/m3 v.Hand STLB-Bau 2019-04 084 6335</p> <p>Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 250 bis 300 cm2, Tiefe über 25 bis 30 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz, vertikaler Förderweg '20' m, horizontaler Förderweg '100' m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort) !
! vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

2,000 St
 04.02.0055 **Durchbruch herstellen Stahlbeton 300-400cm2 T 25-30cm 25kN/m3 v.Hand**
STLB-Bau 2019-04 084 6335
 Durchbruch herstellen, senkrecht zur Untergrundfläche, Untergrundfläche waagrecht, in Stahlbeton, Normalbeton, ohne Bekleidungen und Beschichtungen, Einzelöffnung über 300 bis 400 cm2, Tiefe über 25 bis 30 cm, Hilfsschnitte werden nicht gesondert vergütet, Wichte des Abbruchstoffes DIN EN 1991-1-1 25 kN/m3, Abbruch von Hand/mit handgeführten Kleingeräten, Ausführung innerhalb des Bauwerks, Ausführung in allen Geschossen, Arbeitshöhe bis 4 m, Erschwernis durch horizontale und vertikale Förderwege von der Abbruchstelle zur Bereitstellungsfläche/zum Ladeplatz,
 vertikaler Förderweg '20' m,
 horizontaler Förderweg '100' m, Ausführung erschütterungsarm DIN 4150, lärmarm, Lärmpegel max. 80 dB(A), staubarm, ohne Untergrundbeschädigung,
 aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 30 cm, im Behälter des AN lagern, Behältergröße nach Wahl des AN, auf LKW des AN laden, transportieren, entsorgen, zum Lager/zur Anlage nach Wahl des AN,
 Anlage (Bezeichnung/Ort) !
! vom Bieter einzutragen,
 Abfall ist nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfallschlüssel nach AVV (Abfallverzeichnis-Verordnung) 170101 Beton, Mengenermittlung nach Aufmaß,
 Vergütung der Entsorgung übernimmt AN.

2,000 St
 04.02.0056 **Durchbruch schließen Mörtel MGIII Steine KS Rippenstreckmetall 100-150cm2 T 10-15cm**
STLB-Bau 2019-04 012 90
 Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, mit Mörtel MG III und Steinen, Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 100 bis 150 cm2, Tiefe über 10 bis 15 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.

10,000 St
 04.02.0057 **Durchbruch schließen Mörtel MGIII Steine KS Rippenstreckmetall 1000-1500cm2 T 10-15cm**
STLB-Bau 2019-04 012 90
 Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, mit Mörtel MG III und Steinen, Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 1000 bis 1500 cm2, Tiefe über 10 bis 15 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.

5,000 St
 04.02.0058 **Durchbruch schließen Mörtel MGIII Steine KS Rippenstreckmetall 100-150cm2 T 20-25cm**
STLB-Bau 2019-04 012 90
 Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, mit Mörtel MG III und Steinen, Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 100 bis 150 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.

4,000 St
 04.02.0059 **Durchbruch schließen Mörtel MGIII Steine KS Rippenstreckmetall 500-600cm2 T 20-25cm**
STLB-Bau 2019-04 012 90
 Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, mit Mörtel MG III und Steinen, Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 500 bis 600 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.

3,000 St
 04.02.0060 **Durchbruch schließen Mörtel MGIII Steine KS Rippenstreckmetall 1000-1500cm2 T 20-25cm**
STLB-Bau 2019-04 012 90
 Durchbruch schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Mauerwerk, mit Mörtel MG III und Steinen, Kalksandstein, Festigkeitsklasse 12, Querschnitt über 1000 bis 1500 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.

3,000 St
 04.02.0061 **Öffnung schließen Beton C25/30 200-250cm2 T 20-25cm**
STLB-Bau 2019-04 012 90
 Öffnung schließen, Ausführung in Deckenfläche, aus Beton, mit Beton, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 200 bis 250 cm2, Tiefe über 20 bis

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			
04.02.0062	4,000	St		
	Öffnung schließen Beton C25/30 300-400cm2 T 25-30cm STLB-Bau 2019-04 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Bodenfläche, mit Beton, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 300 bis 400 cm2, Tiefe über 25 bis 30 cm.			
04.02.0063	2,000	St		
	Öffnung schließen Beton C25/30 Schalung 300-400cm2 T 20-25cm STLB-Bau 2019-04 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Beton, mit Beton, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 300 bis 400 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			
04.02.0064	2,000	St		
	Öffnung schließen Beton C25/30 Schalung 500-600cm2 T 20-25cm STLB-Bau 2019-04 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Beton, mit Beton, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 500 bis 600 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			
04.02.0065	2,000	St		
	Öffnung schließen Beton C25/30 Schalung 900-1000cm2 T 20-25cm STLB-Bau 2019-04 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Wandfläche, tragend, aus Beton, mit Beton, C 25/30 DIN EN 206, DIN 1045-2, Querschnitt über 900 bis 1000 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm, Arbeitshöhe bis 3,5 m.			
04.02.0066	2,000	St		
	Öffnung schließen Mörtel MGIII 10-25cm2 T 20-25cm STLB-Bau 2023-10 012 90 Öffnung schließen, Ausführung in Bodenfläche, mit Mörtel MG III, Querschnitt über 10 bis 25 cm2, Tiefe über 20 bis 25 cm.			
	10,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03	Mauer- und Putzarbeiten			
04.03.0001	Herstellen Wandschlitz/ Nischen			
	Herstellen Wandschlitz/ Nischen			
	für Stahlträger (C-Profile) an Massivwand Höhe 3,85m, Tiefe 15cm, Breite 35cm			
	Stemmarbeiten mit Stemhammer, Absaugung und Arbeitsbühne			
	inkl. MW ausbessern und Putzarbeiten			
	8,000	St	_____	_____
04.03.0002	Herstellen Wandschlitz/ Nischen			
	Herstellen Wandschlitz/ Nischen			
	für Stahlträger (U-16 Profil) an Massivwand Höhe direkt oberhalb der neu betonierten Decke, Tiefe bis 6 cm, Breite 25cm			
	Fräsarbeiten mit Absaugung			
	inkl. MW ausbessern			
	10,000	m	_____	_____
04.03.0003	Wandschlitz aus Vorpositionen profilierend verputzen			
	Wandschlitz aus Vorpositionen profilierend verputzen			
	3-seitig verputzen; Rückseite und rechts und links, seitlich an vorhandenen Putz anschließen			
	im Bereich der C-Rahmen im Orchestergraben			
	Größe bis 60 cm Abwicklung, d-Putz bis 6 cm, Fehlstellen auffüllen			
	bestehend aus Kalkzementputz,			
	einschl. Putzgrund, Grundputz und 2 Lagen Deckputz			
	40,000	m	_____	_____
04.03.0004	Herstellen div. Auflagertaschen			
	Herstellen div. Auflagertaschen			
	in massivem MW im UG			
	verschiedenen Größen und Tiefen, ca. b* t = bis 30* 20 cm			
	inkl. erforderliche Putzarbeiten und Betonpolster d = 10 cm, sowie			
	ggf. Stahlplatten als Gleitlager			
	liefern, herstellen und einbauen			
	20,000	St	_____	_____
04.03.0005	vorhandene Türöffnung überarbeiten			
	vorhandene Türöffnung überarbeiten			
	nach Ausbau der alten Türblätter und Zargen			
	Öffnung passgenau nachschneiden, ausstemmen, loses Mauerwerk neu vermörteln			
	im Untergeschoss			
	Größe: 1-flügelige Türen alle Größen bis 1001/ 2200, Dicke der Wand bis 60 cm			
	inkl. Stürze bei Bedarf neu vermörteln und konstruktiven Brandschutz durch Putz und Putzträger herstellen			
	liefern, herstellen und einbauen			
	2,000	St	_____	_____
04.03.0006	neue Türöffnung herstellen			
	neue Türöffnung herstellen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		nach Ausbau der alten Türblätter und Zargen		
		Öffnung in der Größe verändern, loses Mauerwerk neu vermörteln		
		im Untergeschoss		
		Größe: 1-flügelige Türen alle Größen bis 1001/ 2200 Dicke der Wand bis 60 cm		
		inkl. neue Stürze einbauen, mit Anker verbinden vermörteln und konstruktiven Brandschutz durch Putz und Putzträger herstellen		
		liefern, herstellen und einbauen		
		Stahl in separater Position		
04.03.0007	2,000	St	_____	_____
		Maurerarbeiten Ausbesserungsarbeiten an Kleinflächen		
		Maurerarbeiten Ausbesserungsarbeiten an Kleinflächen		
		Herstellung von Verzahnungen, loses Mauerwerk ersetzen, Nischen, Löcher, Fehlstellen aufmauern		
		Größe: Tiefe bis 35 cm, bis 0,5 m2		
		bestehend aus Kalk-Zement-Mörtel, Steine aus Abbruch und Bestand verwenden		
		liefern, herstellen und einbauen		
04.03.0008	50,000	m ²	_____	_____
		Maurerarbeiten MW 24 -36cm		
		Maurerarbeiten MW 24 -36cm		
		Innenwände, Anmauern, Öffnungen schließen		
		in Kleinflächen im Untergeschoss,		
		bestehend aus		
		neues KSV-Mauerwerk in Kleinflächen 0,5 bis 1,5 m2		
		liefern, herstellen und einbauen		
04.03.0009	35,000	m ²	_____	_____
		Aufmauerung Orchestergraben h = 0,30m, MW 24 -36cm		
		Aufmauerung Orchestergraben h = 0,30m, MW 24 -36cm		
		maximale Höhe = 0,30m		
		vorhandene Portalwand aufmauern und oben dicht an die vorhandene Bühnenholzkonstruktion anschließen		
		in Bauart einer Brandwand		
		bestehend aus KSV- Steinen, aufmauern, seitlich verzahnen, einschl. Fugenglattstrich		
		liefern, herstellen und einbauen		
04.03.0010	10,000	m ³	_____	_____
		Nachtr. Putzarbeiten an Teilflächen d = 20 mm		
		Nachtr. Putzarbeiten an Teilflächen d = 20 mm		
		im Bereich Orchestergraben in UG und EG		
		zur Reparatur loser, nicht mehr tragfähiger Altputze		
		Größe: bis 0,5 m2		
		bestehend aus: alten losen Putz abschlagen, Wand grundieren, Grundputz und Deckputz, 2 lagen, einschl. fertig geputzte Wand filzen und fluchtgenau abreiben; Herstellung aus Kalkzementputz, Sackware		
		liefern, herstellen und einbauen		
	45,000	m ²	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03.0011				
	Putzarbeiten Innenwände D20			
	mehrlagiger Innenputz bis 30mm			
	im Bereich Orchestergraben im UG und EG			
	zum Verputzen von neu gemauerter Wand			
	Größe bis 30 mm			
	bestehend aus Lagenputz, Grundierung, Grundputz und 2-lagiger Deckputz, aus Kalk-Zement-Putz, zugelassenes Putzsystem, Sackware, Oberfläche fertig mit Feinkorn abgerieben und gefilzt			
	liefern, herstellen und einbauen,			
	200,000	m ²		
04.03.0012				
	Beiputzen, Putz in Einzelflächen beiputzen			
	Beiputzen, Putz in Einzelflächen beiputzen, über die gesamte Baustelle verteilt, an Durchbrüchen und Fehlstellen, Putzflächen bis 2 m ² in Einzelflächen, d= 1,5 bis 4 cm,			
	bestehend aus Kalk-Zement-Putz			
	zugelassenens System,			
	einschl. Putzvorbehandlung aus Untergrund anrauen, Haftgrund, Grundputz und Deckputz 2-lagig aus geeignetem Putzsystem,			
	liefern, herstellen und einbauen			
	75,000	m ²		
04.03.0013				
	Putzarbeiten Mehrdicken je 1 cm			
	Putzarbeiten Mehrdicken je 1 cm			
	inkl. Putzträger			
	aus Kalk-Zement-Putz			
	aus Vorpositionen			
	liefern, herstellen und einbauen			
	60,000	m ²		
04.03.0014				
	Putzprofile, Eckschienen aus PVC mit Gewebeanschluß			
	Putzprofile, Eckschienen aus PVC mit Gewebeanschluß			
	geeignet für Putz im Untergeschoss und in feuchten Kellerräumen,			
	Eckschienen setzen und lotrecht und fluchtgenau ausrichten,			
	Größe: Schenkelmaße ca. 10/ 10 cm			
	bestehend aus PVC, Gewebe aus Glasfasern,			
	liefern, herstellen und einbauen			
	150,000	m		
04.03.0015				
	Lehrenputz Orchestergraben			
	Lehrenputz Orchestergraben,			
	die rund gebogene Wand zum Zuschauersaal so verputzen, dass Sie symmetrisch zu Mittelachse und lotrecht ist, als begrenzendes Wandelement für das daran vorbeifahrende Hubpodium 7,			
	Größe: Kalk-Zementputz d= ca. 1,5 bis 4 cm			
	Schienen zum lotrechten Einbau und zum Ausrichten alle 50 cm einbauen und den Putz lotrecht daran ausrichten und gerundet abziehen als Reibeputz,			
	einschl. Putzvorbehandlung aus Untergrund anrauen, Haftgrund, Grundputz und Deckputz 2-lagig aus geeignetem Putzsystem,			
	einschl. Vermessungsarbeiten			
	liefern, herstellen und einbauen			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.03.0016	150,000	m ²		
	Estrich und Werkstein in Teilbereichen aufnehmen			
	Estrich und Werkstein in Teilbereichen aufnehmen			
	in Fluren und Treppenhäusern, zum Einbau der neuen T30 Glaswände direkt auf der Rohdecke, bestehend aus Estrich beidseitig einschneiden, Staub absaugen, Estrich bis d = 100 mm, Estrich ausstemmen			
	Arbeiten in Kleinflächen von bis 1,50 m ²			
04.03.0017	6,000	m ²		
	Estrich und Werkstein in Teilbereichen wieder anarbeiten			
	Estrich und Werkstein in Teilbereichen wieder anarbeiten			
	in Fluren und Treppenhäusern, nach Einbau der neuen T30 Glaswände direkt auf der Rohdecke, bestehend aus Fußbodenaufbau wie Bestand fortführen, aus Trennschicht aus 10 mm Mineralwolle, Zementestrich, Werkstein, wie Bestand, Dicke Aufbau bis 10 cm			
	Arbeiten in Kleinflächen von bis 1,50 m ²			
04.03.0018	6,000	m ²		
	Untergrund prüfen auf Schad- Hohlstellen abklopfen Innenwand			
	STLB-Bau 2019-04 023 3062			
	Untergrund prüfen auf Schad- und Hohlstellen, durch Abklopfen, Schadstellen und Rissverläufe markieren, an Innenwand.			
04.03.0019	50,000	m ²		
	Untergrund reinigen Mauerwerk			
	STLB-Bau 2019-04 036 418			
	Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk von grober Verschmutzung, nicht schadstoffbelastet, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, Transportweg bis 200km, Behältergröße nach Wahl des AN, Untergrund senkrecht.			
04.03.0020	50,000	m ²		
	Untergrund reinigen Mauerwerk Mörtelreste			
	STLB-Bau 2019-04 036 418			
	Reinigen des Untergrundes aus Mauerwerk von grober Verschmutzung, von Mörtelresten, nicht schadstoffbelastet, festhaftend, anfallende Stoffe im Behälter des AN sammeln, die Entsorgung wird gesondert vergütet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Abfall ist nicht gefährlich, Transportweg bis 200km, Behältergröße nach Wahl des AN, Untergrund senkrecht, zu bearbeiten sind über 10 bis 20 % der Gesamtfläche, abgerechnet wird die Gesamtfläche.			
04.03.0021	50,000	m ²		
	Haftbrücke mineralisch Innenwand Mauerwerk			
	STLB-Bau 2019-04 023 3055			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Innenwand, innen, Untergrund Mauerwerk.			
04.03.0022	50,000	m ²		
	Haftbrücke mineralisch Innenwand Beton			
	STLB-Bau 2019-04 023 3055			
	Haftbrücke mineralisch, kunststoffvergütet, für später aufzubringenden mineralischen Putz, auf Innenwand, innen, Untergrund Beton.			
04.03.0023	50,000	m ²		
	Abschluss Innenputz Putzlehre D 15mm			
	STLB-Bau 2019-04 023 267			
	Abschluss im Innenputz mit Putzlehre, für Putzdicke 15 mm.			
04.03.0024	50,000	m		
	Kantenprofil Innenputz Stahl verz D 15mm			
	STLB-Bau 2019-04 023 267			
	Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.			
04.03.0025	20,000	m		
	Kantenprofil Innenputz Stahl verz Kunststoffkante D 15mm			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2019-04 023 267			
	Kante im Innenputz mit Kantenprofil aus verzinktem Stahl, mit Kunststoffkante, für Putzdicke 15 mm.			
04.03.0026	20,000	m		
	UP-Profil Stahl verz D 15mm			
	STLB-Bau 2019-04 023 267			
	Unterputzprofil aus verzinktem Stahl, für Putzdicke 15 mm.			
04.03.0027	30,000	m		
	Trennschnitt			
	STLB-Bau 2019-04 023 267			
	Trennschnitt zwischen Putz und angrenzenden Bauteilen.			
04.03.0028	50,000	m		
	Putzbewehrung Gittergewebe alkalibest. Innenwand			
	STLB-Bau 2019-04 023 269			
	Putzbewehrung aus Gittergewebe, alkalibeständig, auf Innenwand, innen.			
04.03.0029	20,000	m2		
	Putzbewehrung Drahtnetz verz Innenwand			
	STLB-Bau 2019-04 023 269			
	Putzbewehrung aus verzinktem Drahtnetz, auf Innenwand, innen.			
04.03.0030	20,000	m2		
	Putzträger Rippenstreckmetall Stahl verz Spannweite bis 200mm Schlitz innen			
	STLB-Bau 2019-04 023 266			
	Putzträger aus Rippenstreckmetall aus verzinktem Stahl, freitragend gespannt, Spannweite bis 200 mm, für Überdeckung von Schlitzen, innen, Befestigungsuntergrund Mauerwerk.			
04.03.0031	10,000	m		
	Putzträger Rippenstreckmetall Stahl verz Decke innen			
	STLB-Bau 2019-04 023 266			
	Putzträger aus Rippenstreckmetall aus verzinktem Stahl, auf Unterkonstruktion DIN 4121, aus verzinktem Rundstahl, für Bekleidung von Decken, innen, Befestigungsuntergrund Beton.			
04.03.0032	20,000	m2		
	Anschlussfuge abdichten elast.Dichtstoff Acrylatdispersion B bis 10mm			
	STLB-Bau 2019-04 023 1847			
	Anschlussfuge im Innenputz abdichten, mit elastischem Dichtstoff, Basis Acrylatdispersion, Fugenbreite bis 10 mm.			
04.03.0033	50,000	m		
	Anschlussfuge abdichten elast.Dichtstoff Silicon B bis 10mm			
	STLB-Bau 2019-04 023 1847			
	Anschlussfuge im Innenputz abdichten, mit elastischem Dichtstoff, Basis Silicon, Fugenbreite bis 10 mm.			
04.03.0034	20,000	m		
	Innenputz einlagig Innenwand Gipsputz B1 D 15mm Q3 geglättet 1,5-2,5m2			
	STLB-Bau 2019-04 023 273			
	Einlagiges Innenputzsystem DIN 18550-2 auf Innenwand, Putzgrund Mauerwerk, saugfähig, glatt, aus Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Putzoberfläche Qualitätsstufe 3 (Q3), geglättet, Fläche über 1,5 bis 2,5 m2.			
04.03.0035	10,000	St		
	Mehrdicke Innenputz PIV D 5mm			
	Mehrdicke zum einlagigen Innenputz, aus Gips-Putzmörtel B1, je 5 mm.			
04.03.0036	50,000	m2		
	Unebenheiten ausgleichen Wand Putz			
	STLB-Bau 2019-04 034 4546			
	Unebenheiten ausgleichen, an Wand mit Putz, als Scheibenputz.			
04.03.0037	20,000	m2		
	Verputzen Kleinflächen innen Gipsputz B1 D 20mm 0,5-1m2			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Verputzen von Kleinflächen und Aussparungen, innen, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 20 mm, Flächengröße über 0,5 bis 1 m2.			
04.03.0038	10,000	m2	_____	_____
	Ein- Beiputzen innen Gipsputz B1 D 20mm B 30-50cm			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Ein- und Beiputzen, innen, Leibung, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 20 mm, Breite über 30 bis 50 cm, erforderlicher Putzträger wird gesondert vergütet.			
04.03.0039	10,000	m	_____	_____
	Ein- Beiputzen innen Gipsputz B1 D 15mm B 15-30cm			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Ein- und Beiputzen, innen, Fenster, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 15 mm, Breite über 15 bis 30 cm, erforderlicher Putzträger wird gesondert vergütet.			
04.03.0040	10,000	m	_____	_____
	Nachträgl.Putzen Teilflächen innen Gipsputz B1 D 20mm 1,5-2,5m2			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Nachträgliches Putzen von Teilflächen, innen, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 20 mm, Flächengröße über 1,5 bis 2,5 m2.			
04.03.0041	10,000	m2	_____	_____
	Nachträgl.Putzen Teilflächen innen Gipsputz B1 D 20mm 0,5-1m2			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Nachträgliches Putzen von Teilflächen, innen, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 20 mm, Flächengröße über 0,5 bis 1 m2.			
04.03.0042	10,000	m2	_____	_____
	Nachträgliches Putzen innen Gipsputz B1 0,5-1m2			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Nachträgliches Putzen hinter Installationen, innen, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Flächengröße über 0,5 bis 1 m2.			
04.03.0043	10,000	m2	_____	_____
	Ein- Beiputzen innen Gipsputz B1 D 20mm			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Ein- und Beiputzen, innen, Deckenfläche, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 20 mm.			
04.03.0044	10,000	m2	_____	_____
	Ein- Beiputzen innen Gipsputz B1 D 20mm			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Ein- und Beiputzen, innen, Wandfläche, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Dicke 20 mm.			
04.03.0045	10,000	m2	_____	_____
	Schlitz/Fehlstelle füllen Innenwand Gipsputz B1 B bis 0,05m T bis 0,05m			
	STLB-Bau 2019-04 023 3208			
	Schlitz/Fehlstelle füllen, in Innenwänden, innen, mit Gips-Putzmörtel B1, Schlitzbreite bis 0,05 m, Schlitztiefe bis 0,05 m.			
04.03.0046	20,000	m	_____	_____
	Schlitz/Fehlstelle füllen Innenwand Gipsputz B1 B 0,1-0,2m T bis 0,05m			
	STLB-Bau 2019-04 023 3208			
	Schlitz/Fehlstelle füllen, in Innenwänden, innen, mit Gips-Putzmörtel B1, Schlitzbreite über 0,1 bis 0,2 m, Schlitztiefe bis 0,05 m.			
04.03.0047	10,000	m	_____	_____
	Zu-/Überputzen Schlitze innen Gipsputz B1 B 15-30cm			
	STLB-Bau 2019-04 023 378			
	Zu-/Überputzen von Schlitzen, innen, Gips-Putzmörtel B1 DIN EN 13279-1, Putzoberfläche Qualitätsstufe 2 (Q2), Breite über 15 bis 30 cm, erforderlicher Putzträger wird gesondert vergütet.			
	20,000	m	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.04		Brandschutz- und Innentüren		
04.04.0001		Brandschutz Zuganker z.B. PROMATECT FS-Rohrschalen		
		permanente Zuganker im EG mit Rohrschalen in der Qualität F90 dauerhaft schützen, als Brandschutz für eine tragende Baukonstruktion Größe: Innendurchmesser 27 bis 40 mm; bestehend aus MiWoMantel mit Zulassung, einschl. ausbilden der Stöße und Randanschlüsse, sowie Revisionierbarkeit der Spannvorrichtungen liefern, herstellen und einbauen		
04.04.0002	25,000	m		
		T30 RS Stahltür, Eckzarge 1001/ 2135 T30 RS Stahltür, Eckzarge 1001/ 2135		
		im Untergeschoss als Ersatz für alte Türen ohne die erforderliche Brandschutzqualität Blechzarge geprüft nach DIN 4102 (EN1634-1) für den Einbau in innere Wände Türblatt/Zarge verzinkt und pulverbeschichtet grundiert, Grauweiß ähnlich RAL 9002 Eckzarge 1,5/2,0 mm dick Tür 3-seitige Dichtung, unten mit absenkbarer Bodendichtung in vorgerichtetem Falz Befestigung der Zarge durch Sichtmauerwerksmontage <ul style="list-style-type: none"> • Doppelwandig, 3-seitig gefalzt • Dünnfalz • Türblattdicke: 62 mm • Blechdicke: 1,5 mm • Sicherungszapfen je Flügel: mind. 1 • Vorgerichtet für Rosettenbeschlag • Obentürschließer EN 1154 • Schlösser (Panikschlösser) Liefern, herstellen und einbauen		
04.04.0003	3,000	St		
		T90 RS Stahltür, Eckzarge 1001/ 2135 T90 RS Stahltür, Eckzarge 1001/ 2135		
		im Untergeschoss als Ersatz für alte Türen ohne die erforderliche Brandschutzqualität Blechzarge geprüft nach DIN 4102 (EN1634-1) für den Einbau in innere Wände Türblatt/Zarge verzinkt und pulverbeschichtet grundiert, Grauweiß ähnlich RAL 9002 Eckzarge 1,5/2,0 mm dick Tür 3-seitige Dichtung, unten mit absenkbarer Bodendichtung in vorgerichtetem Falz Befestigung der Zarge durch Sichtmauerwerksmontage <ul style="list-style-type: none"> • Doppelwandig, 3-seitig gefalzt • Dünnfalz • Türblattdicke: 62 mm 		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<ul style="list-style-type: none"> • Blechdicke: 1,5 mm • Sicherungszapfen je Flügel: mind. 1 • Vorgerichtet für Rosettenbeschlag • Obentürschließer EN 1154 • Schlösser (Panikschlösser) Liefern, herstellen und einbauen		
04.04.0004	1,000	St		
		Obentürschließer Feuer-/Rauchschutz-Innentür einflg. STLB-Bau 2019-04 029 2756 Obentürschließer DIN EN 1154 für Feuer-/Rauchschutztür als Innentür, für einflügelige Türanlagen, mit Endanschlag, Öffnungsdämpfung und Schließverzögerung, mit Gleitschiene ohne Feststellung, Montage Bandseite, Farbton silber, Korrosionsbeständigkeit Klasse 3 DIN EN 1670.		
04.04.0005	4,000	St		
		Stahltür, Eckzarge Stahltür, Eckzarge 1001/ 2135 im Untergeschoss als Ersatz für alte defekte Türen Blechzarge geprüft für den Einbau in innere Wände Türblatt/Zarge verzinkt und pulverbeschichtet grundiert, Grauweiß ähnlich RAL 9002 Eckzarge 1,5/2,0 mm dick Tür 3-seitige Dichtung, unten mit vorgerichtetem Falz Befestigung der Zarge durch Sichtmauerwerksmontage <ul style="list-style-type: none"> • Doppelwandig, 3-seitig gefalzt • Dünnfalz • Türblattdicke: 62 mm • Blechdicke: 1,5 mm • Sicherungszapfen je Flügel: mind. 1 • Vorgerichtet für Rosettenbeschlag • vorgerichtet für Obentürschließer EN 1154 • Schlösser (Panikschlösser) Liefern, herstellen und einbauen		
04.04.0006	2,000	St		
		Abbruch alter, nicht mehr funktionsfähiger Innentüren aus Stahl Abbruch alter, nicht mehr funktionsfähiger Innentüren aus Stahl im Untergeschoss, Ausstemmen der Zarge als Vorbereitung für den Einbau neuer Türen Größe: 1-flügelige Türen alle Größen bestehend aus Stahltüren, Flügel ausbauen, trennen, Zarge ausstemmen zum Container bringen, laden, einschl. Transport und fachgerechter Entsorgung		
	6,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.05	Erdarbeiten/ Pflasterarbeiten			
04.05.0001	Drainagegräben im Bereich unter Orchestergraben			
	Drainagegräben im Bereich unter Orchestergraben,			
	um im Bauzustand Schwankungen im Grundwasser auszugleichen, damit das Grundwasser im Bauzustand im Bereich 30 bis 50 cm unterhalb der Gründungsebene gehalten werden kann. Es ist sicher zu verhindern, dass die Pfahlköpfe der vorhandenen Gründungspfähle, sowie die Pfahlroste trocken fallen.			
	Größe Graben: b* ha = 30* 50 cm			
	bestehend aus: Gräben unterhalb der Sauberkeitsschicht ausheben, Erdreich zum Container bringen, laden und entsorgen,			
	Gräben mit Natursteinschotter grobes Korn (32 mm) auffüllen und verdichten			
	40,000	m	_____	_____
04.05.0002	Pumpensumpf für Drainagegraben			
	Pumpensumpf für Drainagegraben			
	zentral zu den Drainagegräben der Vorposition, unterhalb der Grabensohle ausheben, füllen und verdichten wie Vorposition,			
	Größe: 50* 50* 50 cm, einschl. Tauchpumpe und Verrohrung, Schlauch, Wasser ausschließlich im Bedarfsfall fördern und abpumpen, über Absetzbecken in Entwässerung einleiten			
	liefern, herstellen und einbauen und nach Beendigung wieder abbauen, verfüllen und verdichten.			
	2,000	St	_____	_____
04.05.0003	Schichtweiser Einbau von Lehmpacking bis zu 20cm			
	Schichtweiser Einbau von Lehmpacking bis zu 20cm je Schicht, Verfüllung mit geeignetem Aushubmaterial parallel zum Einbau der Lehmpacking, maschinelle Verdichtung der einzelnen Lagen zur Verhinderung einer unbeabsichtigten Drainage der Hohlräume an den Fundamenten			
	5,000	m ³	_____	_____
04.05.0004	Planum herstellen BE Fläche			
	Planum herstellen BE Fläche und verdichten			
	bei i.M ca. 40,00 m üNN in der Baustelleneinrichtungsfläche, damit die Container planeben und waagrecht auf gleicher Höhe stehen,			
	Größe: d = 5 bis 25 cm, i.M 15 cm bzw. 12 bis 14 m ³			
	bestehend aus Natursteinsplitt, 0/ 32 mm, verdichtungsfähig			
	einbauen und nach Beendigung der Baustelle wieder ausbauen und entsorgen			
	liefern, herstellen und einbauen			
	85,000	m ²	_____	_____
04.05.0005	Planum aus Natursteinsplitt einbringen			
	Planum aus Natursteinsplitt einbringen unter die Sauberkeitsschicht UG unter Orchestergraben d = 10 cm i.M. und verdichten einschl. Verdichtungsnachweis 98 % Proctordichte			
	bestehend aus Natursteinsplitt, 0/ 32 mm, verdichtungsfähig			
	liefern, herstellen und einbauen			
	85,000	m ²	_____	_____
04.05.0006	Erdreich um Kellerlichtschacht auffüllen und verdichten			
	Erdreich um Kellerlichtschacht auffüllen und lagenweise verdichten,			
	darunter Sickerpackung aus Natursteinsplitt 50* 50* 50 cm ausbilden,			
	als tragfähiger Grund für das nachträgliche Anpflastern,			
	bestehend aus verdichtungsfähigem Füllboden, obere 30 cm mit Natursteinsplitt füllen und verdichten			
	1,000	St	_____	_____
04.05.0007	Kellerlichtschacht Pflaster aufnehmen			
	Kellerlichtschacht Pflaster aufnehmen,			

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		rote Klinkersteine aus Bestand		
		auf Niveau Gehweg,		
		als Vorbereitung für den Abbruch des alten Schachtes, sowie als Arbeitsraum für den neuen Schacht.		
		bestehend aus Steine aufnehmen und seitlich sicher lagern, damit sie während der Bauzeit nicht verloren gehen.		
		Größe: b = 70 cm 3-seitig umlaufend um Bestandsschacht; Steinformat ca. 11,5* 11,5* 6 cm.		
04.05.0008	1,000	psch Kellerlichtschacht anpflastern		
		Kellerlichtschacht anpflastern,		
		als Reparatur, des vorhandenen Pflasterbelages in optisch gleicher, ergänzender Ausführung (roter Klinker aus Bestand).		
		Größe: Breits ca. bis 80 cm		
		Pflaster in 5 bis 10 cm Pflastersand verlegen und abrammen, einfügen mit Fugensplitt, durchdringend wässern,		
		liefern, herstellen und einbauen,		
	4,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
04.06	Malerarbeiten			
04.06.0001	neue Betonkonstruktion im Orchestergraben schwarz anstreichen			
	neue Betonkonstruktion im Orchestergraben schwarz anstreichen			
	als homogene Farbgebung bevor Teile des Ausbaus, Kabel, Leitungen, Rohre dort installiert werden,			
	damit im Untergrund keine Lichtreflexe entstehen können			
	bestehend aus Untergrundvorbehandlung, 2 x deckend mit Airlessgerät mit Silikonharzfarbe anstreichen			
	alle später sichtbaren Flächen der Wände und Decken			
	liefern, herstellen und einbauen			
	300,000	m ²		

Gesamtbetrag: _____

nicht elektr. bearbeitbar*

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
05	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten			
	<p>Stundenlohnarbeiten werden nach Stundenverrechnungssätzen, in denen Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Sozialkassenbeiträge, Vermögenswirksame Leistungen sowie Gemeinkostenanteile und Gewinn enthalten sind, vergütet.</p> <p>Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sowie Erschwerniszuschläge sind nicht in die Stundenverrechnungssätze mit einzubeziehen, sondern - sofern sie nicht schon als Teilleistungspositionen im Leistungsverzeichnis enthalten sind - im Bedarfsfall zu vereinbaren und gesondert nachzuweisen.</p> <p>Der Bieter erklärt, dass der Stundenverrechnungssatz unter Beachtung der preisrechtlichen Vorschriften ermittelt wurde und unabhängig von der Anzahl der abgerechneten Stunden gilt.</p> <p>Stundenlohnarbeiten werden nur vergütet, wenn deren Ausführung von der Bauleitung angeordnet wurde (zu § 2 Nr. 10 VOB/B).</p>			
05.0001	Baufacharbeiter/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Baufacharbeiter/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	10,000	h	_____	_____
05.0002	Bauhelfer/-in sämtliche Kosten/Zuschläge			
	STLB-Bau 2023-10 091 1619			
	Stundenlohnarbeiten durch Bauhelfer/-in der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	3,000	h	_____	_____
05.0003	Fremdüberwachung Betonarbeiten			
	Stundenlohnarbeiten durch Fremdüberwachung für Sicherstellung und Kontrolle der Qualität von Betonarbeiten (Überwachungsklasse 2, Beton C30/37) der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	40,000	h	_____	_____
05.0004	WU-Fachplanerkontrolle			
	Stundenlohnarbeiten durch WU-Fachplaner zur durchgängigen Kontrolle vor, während und nach der Betonage inkl. Nachbehandlung der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.			
	80,000	h	_____	_____
05.0005	Zuschläge für Arbeiten am Samstag und Nachtarbeit Monteur/-in			
	Stundenlohnarbeiten als Zuschlag für Werksvertragsleistungen oder angeordnete Regiestunden für zusätzliche Leistungen an Samstagen bzw. Mo-Fr 18:00 - 06:00 Uhr			
	<p>durch Monteur/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für die zuvor genannten Leistungen.</p> <p>2-Schicht-Betrieb und Samstagsarbeit, die zum Erreichen der terminlichen Projektziele (Abschluss der Arbeiten aus diesem LV bis Dezember 2025) erforderlich sind, werden nicht gesondert als Regiestundenzuschläge vergütet. Dieser vertragliche Aufwand ist in die regulären Positionen einzurechnen.</p>			
	1.000,000	h	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

06 **Dokumentation und Gesamtnachweis**

06.0001 **Erstellung einer Übergabedokumentation**

Erstellung einer Übergabedokumentation mit folgendem Inhalt:

2.1 Firmenname

2.1.1 Inhaltsverzeichnis

2.1.2 Gewährbescheinigung

2.1.3 Fachunternehmererklärung

2.1.4 Werk- und Montageplanung

2.1.5 Revisionsplanung

2.1.6 Abnahmebescheinigungen

2.1.7 aktuelle Prüfzeugnisse/ Nachweise/ Zulassungen

2.1.8 Nachweis über Schadstoffe

2.1.9 Zusammenstellung der Entsorgungsnachweise nach Formblatt 2

2.1.10 Ausrüstungs-, Inventar- oder

Geräteverzeichnisse, Produktdatenblätter

2.1.11 Bautagesberichte

(Bautagesberichte sind täglich zu führen und wöchentlich zur Gegenzeichnung bei der Objektüberwachung einzureichen)

Wenn technische Anlagen zum Leistungsumfang gehören: 2.1.12 Wartungsangebote

2.1.13 Auflistung aller technischen Anlagen

2.1.14 Liste der Anlagen, die einer Überwachungspflicht aufgrund öffentlich- rechtlicher Vorschriften

unterliegen, einschl. aller vorgeschriebenen Prüftermine

2.1.15 Prüfbücher einschl. der Inbetriebnahme und Abnahmeprüfung

2.1.16 Betriebsanweisungen, inkl. Bedienungs- und Instandhaltungsanleitungen sowie Produktdatenblätter der Anlagenhersteller (Anlagen- und Funktionsbeschreibungen)

2.1.17 Anlagen- und Funktionsbeschreibungen

Vor Einreichung der Dokumentationsunterlage soll diese digital vorab bei der Objektüberwachung zur Abstimmung

übermittelt werden. Nach Prüfung und Freigabe erfolgt die

Übergabe 1 fach in Papierform als Ordner und auf Datenträger, auf CD-Rom im Datenformat PDF.

1,000 St

06.0002 **Werk- und Montageplanung Bauzustände**

Werk- und Montageplanung Bauzustände und Montagetechnologie

entsprechend der vom Bieter gewählten Montagetechnologien im gesamten Baustellenbereich aus diesem Leistungsverzeichnis sind alle Bauzustände darzustellen, die eingesetzten Materialien zu benennen und die auftretenden Lasten in den verschiedenen Montagezuständen nachzuweisen (Nachweis der Eignung der gewählten Montagetechnologie) einschl. der dazu erforderlichen Statik, um den sicheren Bauzustände nachzuweisen

Bestehend aus: Zeichnungen und statischen Berechnungen

Hinweis: Der Nachweis der Einleitung der Lasten in die vorhandene Baukonstruktion wird bauseits durch den im Projekt gebundenen Tragwerksplaner erbracht.

1,000 St

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

01		Baustelleneinrichtung		
01.01		Baustelleneinrichtung, allgemein		
01.02		Schutz- und Sicherungsmaßnahmen		
01.03		Baustrom		
01.04		Bauwasser		
01.05		Gerüstbauarbeiten		
01.06		Container		
02		Abbrucharbeiten/ Schadstoffsanierung		
02.01		Baustelleneinrichtung Schadstoffe		
02.02		Abbrucharbeiten		
02.03		Schadstoffsanierung		
02.03.01		BE Schwarzbereich		
02.03.02		Umgang mit WHO-Fasern (KMF)		
02.03.03		Transport und Entsorgung gefährlicher Abfälle		
03		Baukonstruktion - Stahlbauarbeiten		
03.01		Vorbühne ohne Bühnenkonstruktion		
03.02		seitlich Bühne ohne Bühnenkonstruktion		
03.03		Stahlträger zur Abfangung Ausgleichspodien, Podeste und Diffusoren Wand		
03.04		Zugsicherungen im UG während der Bauphase		
03.05		Zugsicherungen im EG Endzustand (permanent)		
03.06		sonstige Stahlbauarbeiten		
03.07		Werk- und Montageplanung, einschl. Firmenstatik		
04		Sonstige Baukonstruktion		
04.01		Betonarbeiten		
04.02		Durchbrüche und Kernbohrungen		
04.03		Mauer- und Putzarbeiten		
04.04		Brandschutz- und Innentüren		
04.05		Erdarbeiten/ Pflasterarbeiten		
04.06		Malerarbeiten		
05		Stundenlohnarbeiten		
06		Dokumentation und Gesamtnachweis		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer 18321-E7-0001

Vergabenummer 24E0182S

Vergabeart

- | | |
|--|---|
| <input type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input checked="" type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

Staatstheater Schwerin**Großes Haus**

Leistung

Erweiterter Rohbau

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0182S	
Baumaßnahme Staatstheater Schwerin Großes Haus		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Geräte- kosten	Sonstige Kos- ten	Nachunter- nehmer- leistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden x			X
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0182S	
Baumaßnahme Staatstheater Schwerin Großes Haus		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:



(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
18321-E7-0001	Staatstheater Schwerin
	Großes Haus
Vergabenummer	Leistung
24E0182S	Erweiterter Rohbau

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.

Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0182S	
Baumaßnahme Staatstheater Schwerin Großes Haus		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Ergänzung des Angebotsschreibens

Verzeichnis über Art und Umfang der Leistungen, für die sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich Art und Umfang der Teilleistungen, für die ich mich/wir uns anderer Unternehmen bedienen werde(n).

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der Teilleistungen

In Hinsicht auf meine/unsere wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit	
Name des Unternehmens	Angabe zu der von diesem Unternehmen überlassenen Eignung



Bewerber/Bieter	Vergabenummer	Datum
	24E0182S	
Baumaßnahme Staatstheater Schwerin Großes Haus		
Leistung Erweiterter Rohbau		

Name, gesetzlicher Vertreter, Kontaktdaten des sich verpflichtenden Unternehmens

Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen

Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter diesem mit den erforderlichen Kapazitäten meines/unsers Unternehmens für den/die nachfolgenden Leistungsbereich(e) zur Verfügung zu stehen.

OZ/Leistungsbereich	Beschreibung der (Teil)Leistungen

(Ort, Datum, Unterschrift)

- Der Bewerber bzw. Bieter nimmt zum Nachweis seiner Eignung die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit meines/unsers Unternehmens in Anspruch. Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns gegenüber dem Auftraggeber, im Falle der Auftragsvergabe an den o.g. Bewerber/Bieter mit diesem gemeinsam für die Auftragsausführung zu haften.¹

(Ort, Datum, Unterschrift)

Anmerkung: Sofern Verpflichtungserklärungen in Kopie oder als Telefax vorgelegt werden, behält sich die Vergabestelle vor, die Originale zu verlangen.

¹ Diese Erklärung muss abgegeben werden, wenn sie in den Teilnahmebedingungen gefordert ist.

Firma (Name und vollständige Anschrift)

Referenzbescheinigung

Vom Referenznehmer auszufüllen:

Referenzgeber ¹ : Bauherr/Auftraggeber	<input type="checkbox"/> vertreten durch ²
Name	Name
Anschrift	Anschrift

Bezeichnung des Bauvorhabens

Ausgeführte Leistung	<input type="checkbox"/> Einzelleistung ³	<input type="checkbox"/> Komplettleistung ⁴
----------------------	--	--

Ort der Ausführung (Ort, Straße)

Ausführungszeit (Monat/Jahr)	Baubeginn	Fertigstellung
------------------------------	-----------	----------------

vertraglich gebunden als	<input type="checkbox"/> Hauptauftragnehmer	<input type="checkbox"/> ARGE-Partner	<input type="checkbox"/> Nachunternehmer
--------------------------	---	---------------------------------------	--

Art der Baumaßnahme	<input type="checkbox"/> Neubau	<input type="checkbox"/> Umbau	<input type="checkbox"/> Denkmal
---------------------	---------------------------------	--------------------------------	----------------------------------

Leistungsbereiche entsprechend Anlage 2 der Leitlinie zur Durchführung eines PQ - Verfahrens (<https://www.pg-verein.de/anlage264296binary>), auf die sich die Referenz bezieht

Nummer	Bezeichnung

Bei Einzelleistung: stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen (z.B. m³, m², m, St, kg, t)
Bei Komplettleistung: Kurzbeschreibung der Baumaßnahme

¹ Angabe der juristischen Person

² falls die Referenzbescheinigung im Auftrag des Bauherrn/Auftraggebers von einem Dritten (z.B. Architekt) erstellt wird

³ Einzelnes Gewerk/Leistungsbereich

⁴ Gewerkebündelung, z.B. erweiterter Rohbau oder Generalunternehmer

Bei Einzelleistung: Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer

Bei Komplettleistung: Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke

Bei Einzelleistung: Stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen

Bei Komplettleistung: Eventuelle Besonderheiten der Ausführung

Bei Einzelleistung: Auftragswert der vorgenannten Leistungen (netto in Euro)

Bei Komplettleistung: Auftragswert der vorgenannten Maßnahme (netto in Euro)

Ich erkläre, dass die vorstehenden Angaben richtig sind. Mir ist bewusst, dass falsche Angaben meine Zuverlässigkeit beeinträchtigen.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift Referenznehmer)

Nur vom Referenzgeber auszufüllen!⁵

Die Leistungen sind

- auftragsgemäß durchgeführt worden.
- im Ergebnis auftragsgemäß durchgeführt worden, folgende Feststellungen wurden während der Abwicklung gemacht:
- Verstöße gegen Obliegenheiten und Pflichten gemäß § 4 Abs. 2 VOB/B
 - die Einhaltung der Vertragsfristen wurde schriftlich angemahnt
 - wiederholte Aufforderung zur Mängelbeseitigung während der Bauausführung
 - dem Auftragnehmer wurde schriftlich Kündigung angedroht
 - die Abnahme wurde wegen wesentlicher Mängel vorübergehend verweigert
 - wiederholte Aufforderung zur Vervollständigung der Rechnungsunterlagen
 - Die Schlussrechnung musste durch den Auftraggeber erstellt werden.
 -
- nicht auftragsgemäß ausgeführt worden.
- wegen Kündigung nicht fertig gestellt worden.

Ansprechpartner ist

im

Tel.

Fax

E-Mail

Ich willige ein, dass die personenbezogenen Daten zum Zwecke der Präqualifikation des Unternehmens gespeichert, verarbeitet und veröffentlicht sowie im Rahmen von Vergabeverfahren öffentlicher Auftraggeber gespeichert und verarbeitet werden können.

Die Richtigkeit folgender Angaben

- stichwortartige Benennung des im eigenen Betrieb erbrachten maßgeblichen Leistungsumfanges unter Angabe der ausgeführten Mengen
- Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten eigenen Arbeitnehmer
- Auflistung der mit eigenem Führungspersonal koordinierten Gewerke
- Auftragswert der vorgenannten Leistungen (soweit es sich um Nachunternehmerleistungen handelt)

liegt in der alleinigen Verantwortung des Unternehmens und wird mit der Unterschrift durch den Referenzgeber ausdrücklich **nicht** bestätigt.

(Ort, Datum, Stempel, Unterschrift)

⁵ Es sind nur hinreichend belegbare Sachverhalte anzugeben.



Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen, 11014 Berlin

- Nur per E-Mail -

Bundesamt für Bauwesen und Raumordnung
Fachaufsicht führende Ebenen in den Ländern

Krausenstraße 17-18
10117 Berlin
Postanschrift
11014 Berlin
Tel +49 30 18 681-16882
Fax +49 30 18 681-516882
BW17@bmi.bund.de
www.bmwsb.bund.de

Sanktionen der EU gegen Russland

Verordnung (EU) 2022/576
BW17-70409/2#1
Berlin, 14. April 2022
Seite 1 von 3

I. EU-Sanktionen gegen Russland

Durch *Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren* hat die EU verschärfte Sanktionen gegen Russland erlassen.

Vorbehaltlich kommender Auslegung durch die Europäische Kommission werden nachfolgend erste Hinweise dazu gegeben.

II. Verbot der Auftragsvergabe

Nach Artikel 5k der Verordnung ist es verboten, öffentliche Aufträge oder Konzessionen an Personen oder Unternehmen zu vergeben, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen und im Vergabeverfahren unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftreten.

Ein Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift besteht

- a) durch die russische Staatsangehörigkeit des Bewerbers/Bieters oder die Niederlassung des Bewerbers/Bieters in Russland,

- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Das Verbot erstreckt sich auch auf mittelbar am Auftrag beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten und Eignungsverleiher eines Bewerbers oder Bieters, soweit ihr Anteil, gemessen am Auftragswert, zehn Prozent übersteigt.

Ebenfalls vom Verbot umfasst sind Verträge, die vom Anwendungsbereich des GWB ausgenommen sind (insbesondere § 107 Absatz 1 Nummer 1 und 4, Absatz 2 Nummer 1, § 116 und § 145 Nummer 1 bis 6).

Von den Bewerbern oder Bietern in neuen und laufenden Vergabeverfahren ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern. Angebote von Unternehmen, die eine solche Erklärung trotz entsprechender Anforderung nicht abgeben, sind von der Wertung auszuschließen (§ 16 EU Nummer 4, § 16 VS Nummer 4 VOB/A).

III. Fortführung bestehender Verträge

Bestehende Verträge mit den unter II. a)-c) Genannten, die vor dem 9. April 2022 geschlossen wurden, dürfen nach dem 10. Oktober 2022 nicht fortgeführt werden.

Das gilt auch für Verträge mit Auftragnehmern, an denen die unter II. a)-c) Genannten mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, als Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher beteiligt sind. Die Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher sind vorzugsweise auszutauschen. Ist der Hauptauftragnehmer nicht zum Austausch bereit, ist der Vertrag unter Berufung auf das EU-rechtlich unmittelbar geltende Erfüllungsverbot zum 10. Oktober 2022 zu kündigen.

Auch für bestehende Verträge ist die als Anlage beigefügte Eigenerklärung abzufordern.

IV. Ausnahmen

Von dem Verbot der Auftragsvergabe und der Fortführung der Verträge enthält Art 5k Absatz 2 Ausnahmen. Für den Bundeshochbau können insbesondere Buchstabe a (Baumaßnahmen im Zusammenhang mit Atomanlagen/Endlagern) und Buchstabe d (Auslandsbau) einschlägig sein.

Eine Ausnahme bedarf der über mich einzuholenden Genehmigung der durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz noch zu benennenden zuständigen Behörde.

V. Zuwendungsbau

Die EU-Verordnung gilt für öffentliche Aufträge (§ 103 GWB) und Konzessionen (§ 106 GWB). Sie findet damit im Zuwendungsbau Anwendung, falls der Zuwendungsempfänger öffentlicher Auftraggeber nach § 99 GWB, Sektorauftraggeber nach § 100 GWB oder Konzessionsgeber nach § 101 GWB ist. Liegen diese Voraussetzungen nicht vor, kommt es auf den Inhalt des Zuwendungsbescheids an.

VI. Inkrafttreten

Der Erlass gilt mit sofortiger Wirkung und setzt die Verordnung (EU) 2022/576 um. Eine Erstreckung auf den Unterschwellenbereich wird noch geprüft.

Im Auftrag

gez.

Janssen

Anlagen
Verordnung (EU) 2022/576 vom 8. April 2022
Formblatt für Eigenerklärungen

Entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 dürfen öffentlichen Aufträge und Konzessionen nach dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen. Dies umfasst sowohl unmittelbar als Bewerber, Bieter oder Auftragnehmer auftretende Personen oder Unternehmen als auch mittelbar, mit mehr als zehn Prozent, gemessen am Auftragswert, beteiligte Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher.

Ein **Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift** besteht

- a) durch die **russische Staatsangehörigkeit** des Bewerbers/Bieters oder die **Niederlassung** des Bewerbers/Bieters in Russland,
- b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, am Bewerber/Bieter über das **Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50 Prozent**,
- c) durch das Handeln der Bewerber/Bieter im Namen oder **auf Anweisung von Personen oder Unternehmen**, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutreffen.

Bereits vor dem 9. April 2022 geschlossene Verträge mit solchen Personen oder Unternehmen mit Bezug zu Russland dürfen nur bis zum 10. Oktober 2022 fortgeführt werden.

Baumaßnahme
18321-E7-0001
Staatstheater Schwerin
Leistung
24E0182S
Erweiterter Rohbau

Ich/Wir erkläre(n), dass für mein/unser Unternehmen **keiner** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Fälle zutrifft.

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir zur Ausführung des Auftrags für Teile der Leistung

- nicht** die Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
- folgende Kapazitäten der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen in Anspruch nehmen werde(n) / genommen habe(n) (Eignungsleihe).
 - Die Leistungen **keines** Eignungsverleihers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
 - Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
 - Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Nachunternehmer beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Nachunternehmers überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.
- keine** der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftrage(n) / beauftragt habe(n).
- folgende der in den Buchstaben a) bis c) genannten Personen oder Unternehmen als Lieferanten beauftragen werde(n) / beauftragt habe(n).
- Die Leistungen **keines** Lieferanten überschreiten zehn Prozent der Auftragssumme.
- Die Beauftragung ist aufgrund einer Ausnahme (Artikel 5k Absatz 2 der Verordnung (EU) 2022/576) zulässig.
- Der Vertrag wurde vor dem 9. April 2022 geschlossen und die Zusammenarbeit wird zum 10. Oktober 2022 beendet.

Datum/Unterschrift (bei elektronischer Übermittlung: Name der erklärenden Person)